



tree-ne~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · Februar 2010 · Nr. 407



Auf dem Jagdhorn wird zum Aufbruch zur Jagd geblasen: (v. l.) Horst Hansen (Westerstenderup), Christian Petersen (Sieverstedt), Bahne Rickertsen (Poppholz) und Asmus Deerberg (Poppholz), Aufnahme in Stenderup am 28. Dezember 1965

Das Jagdwesen in Stenderup

Aus einem Bericht von Bahne Rickertsen†

Die Gemeinde Stenderup war bis 1971, also vor der Zusammenlegung der drei Gemeinden Süderschmedeby, Sieverstedt und Stenderup, eine eigenständige Gemeinde. In den Jagdbezirken gab es keine Veränderungen. Sie blieben also getrennt, und das war eine gute und richtige Entscheidung.

Die Grenzen des Jagdbezirks Stenderup verlaufen wie folgt:

im Süden die Helligbek (der heilige Bach), im Westen und Norden die Bollingstedter Au und im Osten das 80 ha große Elmholz als Eigenjagdbezirk des Forstamtes Schleswig.

Für diese jeweiligen Jagdpächter blieb eine jagdbare Fläche von rund 1200 ha.

An den natürlichen Wasserläufen sind viele Teiche vorhanden, die

für die gesamte Tierwelt von großer Bedeutung sind.

Die Beschaffenheit der Böden zur damaligen Zeit bis zur Entwässerung in den 1950er Jahren möchte ich wie folgt bezeichnen:

Für die höher gelegenen Flächen ein lehmiger Sandboden, und für die niedrig gelegenen Wiesen und Weiden vor allem an den Rändern der Wasserläufe war der Boden schwarzgründig und moorig. Zur damaligen Zeit mit Binsen und Weiden bewachsen. Viele Flächen waren nur bedingt ertragfähig und konnten zeitlich erst spät geerntet werden.

Für das Niederwild war diese Landschaft ein hervorragendes Setz- und Brutgebiet.

Die mir zur Verfügung stehenden Unterlagen reichen zurück auf das Jahr 1884.

Nach mündlichen Aussagen war das Revier Stenderup schon vor dieser Zeit für hohe Offiziere und Husaren aus dem Raum Schleswig (Schloss Gottorf) ein beliebtes Jagdziel.

Brauchbare Unterlagen belegen, dass der damalige Gemeindevorsteher auch gleichzeitig Jagdvorsteher war. Der erstgenannte Jagdvorsteher hieß Hans Andresen aus Stenderup, zu der Zeit wohnhaft auf dem heutigen Hof Brodersen.

Die Jagd wurde auf 5 Jahre von 1884 – 1889 an den Leutnant von Bülow aus Schleswig verpachtet. Der Pachtpreis betrug 155 Mark jährlich. Nach der Pachtzeit stellten Gemeindeglieder den Antrag, wegen nicht genügender Bejagung des Rehwildes die Jagd nur an hiesige Jäger zu verpachten. Dem wurde stattgegeben.

Fortsetzung Seite 2

Das Jagdwesen in Stenderup

Fortsetzung von der Titelseite

Von 1889 bis 1894 ging die Jagd an Nicolaus Finzen aus Poppolz. Finzen bewirtschaftete den landwirtschaftlichen Hof mit Gastwirtschaft an der Heerstraße, heute im Besitz der Familie Möllgaard.

Von 1894 bis 1899 pachtete Johann Peter Petersen, damals Gastwirt in Stenderupau, den Stenderuper Teil 900 ha. Für den Poppolzer Teil 240 ha hießen die Jagdpächter Nicolaus Finzen und Iver Petersen, beide aus Poppolz. Der Pachtpreis für den Stenderuper Teil lag bei 900 Mark, für den Poppolzer Teil 500 Mark. Der Poppolzer Teil setzte sich zusammen aus den damals drei bestehenden Höfen:

dem Süderhof, heute Jürgensen, dem Norderhof, heute Rickertsen, und dem Hof mit der Gastwirtschaft, heute Möllgaard.

Vorgenannte Jagdpächter erhielten auch die Jagderlaubnis für die Pachtzeiten 1899 bis 1904 und 1904 bis 1910.

Von dieser Zeit an hieß der neue Gemeindevorsteher und Jagdvorsteher Hans Otzen aus Stenderup.

Ab 1910 wurde die Stenderuper Jagd wieder öffentlich und meistbietend ausgeschrieben.

Folgende Herren traten als Bieter an:

August Hansen, Gastwirt in Stenderupau,

Fritz Langholz, Gastwirt und Buttergroßhändler aus Stenderup,

Nicolaus Paulsen, Hufner aus Stenderup,

Heinrich Clausen, Hufner aus Stenderup,

Iver Petersen, Hufner aus Poppolz,

ein Regierungsamtsleiter aus Schleswig,

Rittmeister Waldeck aus Schleswig

und Leutnant von Ahlefeld aus Schleswig.

Den Zuschlag erhielten und damit neue Jagdpächter wurden:

der Rittmeister Graf Waldeck aus Schleswig,

Leutnant von Ahlefeld aus Schleswig

und Iver Petersen aus Poppolz.

Die Pachtdauer war festgeschrieben von 1910 –

1916. Die jährliche Pachtsumme betrug 1240 Mark.

Inwieweit auch hiesige Jäger mit an der Jagd beteiligt waren, ist nicht bekannt.

Während des Ersten Weltkrieges unterschrieb ein Rittmeister Wrede den neuen Pachtvertrag von 1916 bis 1922.

Der Rittmeister verstarb 1918 im Felde. An dessen Stelle trat ein Oberleutnant Böttiger als Pächter an. Bei der Ausschreibung der Jagdverpachtung am 1. Januar 1922 beteiligten sich fast ausschließlich Flensburger Großunternehmen. Eine Liste mit 32 Bietern zeigt dies.

Die meistbietenden Unternehmer waren:

der Fabrikbesitzer Anton aus Flensburg und der Getreidegroßhändler Zacharias aus Flensburg.

Für einen Pachtpreis von 31600 Mark jährlich erhielten diese Herren den Zuschlag und waren damit neue Jagdpächter.

Durch die Geldentwertung aufgrund der Inflation im Jahre 1923 wurde der bestehende Pachtvertrag vorzeitig aufgelöst.

Auch das Damwild darf in diesem Bericht nicht unerwähnt bleiben. Für das Revier Stenderup ist das Damwild eine nicht wegzudenkende Wildart.

Es ist bekannt, dass schon im Jahre 1920 der damalige Revierförster Rojan im Gehege Westerholz (im Ortsteil Westerstenderup) einen Damhirsch erlegte. Herr Rojan bewohnte zu dieser Zeit das Forsthaus in Westerstenderup, heute im Besitz der Familie Jürgensen.

Nach einem Neubau der Försterei in Ildstedtwege im Jahre 1922 wurde das Forsthaus in Westerstenderup aufgegeben. Von nun an trat Herr Rojan vom neuen Forsthaus den Dienst an, bis ihn der Förster Hans Schütze 1934 ablöste.

Schon vor dem Ersten Weltkrieg sprach man namentlich im ostholsteinischen Raum von einem hochwertigen Damwildbestand.

Nach einem Entwurf der Kreisjägermeister der Kreise Schleswig und Flensburg im Jahre 1937 wurde diese Wildart in diesem Raum fast völlig ausgerottet. Das Damwild sollte sich hier nicht ausbreiten.

Nur durch Aussetzen von Damwild unter Mithilfe einiger interessierter Jäger konnte wieder ein Bestand heranwachsen. Zu erwähnen seien hier die Gatter am Stadtrand von Schleswig und vom Gutshof von Rumohr in Rundhof.

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs wurden die Gatter durch die Besatzungsmächte geöffnet. Schon nach wenigen Jahren vermehrte sich diese Wildart so stark, dass schon im Jahre 1953 der Damwildhegering Schleswig gegründet wurde.

Auch das Revier Stenderup mit den vielen Waldabschnitten verbunden mit dem Forstrevier Elmholz wurde schon bald von unserem Damwild als hervorragender Einstand angenommen. Bereits in den 1950er Jahren wurde für das Revier Stenderup dieses Wild zum Abschuss freigegeben.

Auch soll festgehalten werden, dass im Februar 1999 im Stenderuper Wald Roter Holz ein Wildschweinkeiler erlegt wurde. Seit dieser Zeit wurde hier im Revier kein Schwarzwild mehr beobachtet.

Im Winter 2006/07 sind nach den Fährten wieder Schweine im Elmholz gewesen. Es ist wohl in Betracht zu ziehen, dass in den nächsten Jahren mit Schwarzwild zu rechnen ist.

Zum Schluss ein Wort in eigener Sache.

Es wird uns Jägern oft vorgehalten: „Jagd ist überflüssig“, da kann ich nur sagen: Wir sind heute keine Naturlandschaft mehr, wo sich alles von selbst reguliert, sondern eine Kulturlandschaft, in der die Selbstregulation nicht mehr funktioniert.

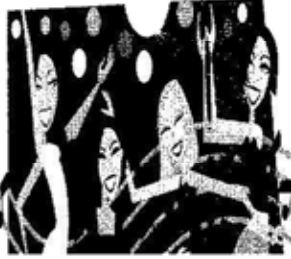
Deshalb ist die Jagd mit Augenmaß notwendig und nicht wegzudenken.

Zur Person: Bahne Rickertsen wurde 1922 in Bargum/Nordfriesland geboren. Er übernahm 1958 den landwirtschaftlichen Hof in Poppolz, den sein Vater 1940 nach dem Wegzug aus Nordfriesland erworben hatte, und bewirtschaftete ihn bis zur Übergabe an seinen Sohn 1987. Bahne Rickertsens Leidenschaft galt der Jagd. Er war viele Jahre Sprecher der Jagdgemeinschaft Stenderup, stellvertretender Hegeringsleiter des Hegerings X und Vorsitzender der Damwildhegeringgemeinschaft Schleswig und Umgebung. Seine Vermutung, dass das Schwarzwild sich weiter nach Norden ausbreiten wird, wurde bestätigt, als im Sommer 2008 das 2. Wildschwein im Hegering X erlegt wurde.

Auch in anderen Jagdbezirken in engerer und weiterer Umgebung wurde in den letzten Jahren vereinzelt Schwarzwild angetroffen.

Kurz vor seinem Tod im Jahre 2008 verfasste Bahne Rickertsen im Dezember 2006 einen Bericht über das Jagdwesen in Stenderup, aus dem mehrere Auszüge für den Leitartikel dieser Treene Spiegel-Ausgabe entnommen wurden. Heinz Fröhlich

80'er Party
Das Original, mit Verlosung!
17. April
20.30 Uhr



Eintrittskarte
Thomsens Gasthof Eggebek
Tel. 04609/371
DJ Dennis Lafrentz

tpunkt malz
Immobilien



Anspruchsvolles Zuhause
in direkter Treene-Lage:
Baujahr 2000; ebenerdig;
massive Bauweise mit
hochwertiger Ausstattung;
Grdst. 1.095 m²; Wohn-
fläche ca. 153 m²; Garage;
Kaminofen € **258.000,-**

inh. tomas malz

mühlenstraße 6 • 24986 satrup
tel. (0 46 33) 966 466 • fax (0 46 33) 966 468
mobil (0177) 2 22 33 06 • www.tpunkt-malz.de

Willkommen im
warmen Auto!

Standheizung
inkl. Einbau und MwSt. ab € **999,-**

Bosch Car Service Stöhrer
Industriestraße 5
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-85 85



Bosch Car Service
... alles, gut, günstig.





Neue Fristen bei Gehölzrückschnitten

Der bisher geltende Schutzzeitraum für den Gehölzrückschnitt nach dem Landesnaturschutzgesetz 15. März bis 30. September eines Jahres ist aufgrund einer Novellierung des Bundesnaturschutzgesetz nicht mehr gültig. Neuer maßgeblicher Schutzzeitraum ist der 01. März bis 30. September. In dieser Zeit ist es verboten, Gehölz- und Röhrichtschnitte vorzunehmen.

Ich bitte darum, diese um 2 Wochen verkürzte Frist zu beachten.

Amt Oeversee, Der Amtsvorsteher

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 05, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen: **01.02.2010, 01.03.2010, 12.04.2010, 03.05.2010.**

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Beantragung von Dokumenten

Personalausweis

Vorzulegende Unterlagen:

Bisherigen Personalausweis oder Kinderausweis/-pass - Passfoto - Geburtsurkunde

Gebühren 8,00 Euro - Bei Verlust 10,00 Euro

Lieferfrist durch die Bundesdruckerei z. Zt. ca. 2-3 Wochen

Vorläufiger Personalausweis gleiche Unterlagen, Kosten 5,00 Euro, Ausstellung vor Ort

Personalausweise sind bis zum 24. Lebensjahr 6 Jahre gültig, ab dem 24. Lebensjahr 10 Jahre.

Für Kinder bis zum 16. Lebensjahr muss die Vollmacht sowie Personalausweis beider Erziehungsberechtigten, bei alleinigem Sorgerecht, Negativbescheinigung der Nichtabgabe einer Sorgerechtsklärung durch das Kreisjugendamt vorgelegt werden.

Die Ausweispflicht besteht innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erst ab dem 16. Lebensjahr.

Reisepass

Vorzulegende Unterlagen:

Personalausweis oder Pass mitbringen zur Identifizierung - Passfoto, biometrietauglich - Geburtsurkunde

Gebühren bis zum 24. Lebensjahr 37,50 Euro

Bis zum 18. Lebensjahr Vollmacht sowie Personalausweis beider Erziehungsberechtigten, bei alleinigem Sorgerecht, Negativbescheinigung der Nichtabgabe einer Sorgerechtsklärung durch das Kreisjugendamt

Gebühren ab dem 24. Lebensjahr 59,00 Euro

Lieferfrist durch die Bundesdruckerei ca. 3-4 Wochen

Vorläufiger Reisepass 26,00 Euro

Ausstellung nur, wenn Expresspass nicht mehr möglich, Ausstellung vor Ort. Gleiche Unterlagen wie Reisepass

Expresspass

Vorzulegende Unterlagen:

Gleiche Unterlagen und Vorgaben wie beim Reisepass

Gebühren bis zum 24. Lebensjahr 69,50 Euro

Gebühren ab dem 24. Lebensjahr 91,00 Euro

Lieferfrist durch die Bundesdruckerei 3-4 Werktage

Kinderreisepässe

werden bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt - jeweils 6-jährige Gültigkeit

Gebühren 13,00 Euro

Vorzulegende Unterlagen:

Geburtsurkunde - Vollmacht sowie Personalausweis beider Erziehungsberechtigten, wenn alleiniges Sorgerecht, Negativbescheinigung der Nichtabgabe der Sorgerechtsklärung durch das Kreisjugendamt.

Ausstellung vor Ort

Alle Gebühren werden im Voraus erhoben.

Bei strahlendem Winterwetter wurde mit etwa 600 Menschen Weihnachten im Schafstall gefeiert

Die Schleswiger Dom- und Jugendkantorei und die Kinder des Naturkindergartens erfreuten die Zuschauer.

Zum siebten Mal in Folge hatte der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft zur Weihnachtsfeier im Schafstall eingeladen. Es war wohl das wunderschöne Winterwetter, das so viele Erwachsene und Familien mit Kindern – es waren etwa 600 Besucher – in die Fröruper Berge zog. Wie in eine Zuckerbäckerlandschaft eingebettet präsentierte sich der Schafstall des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft am Rande des Waldes. Als kleines Problem zeigte sich der Parkplatz für etwa 200 Autos auf der Wiese. Viele Autos mussten durch die fleißigen Parkhelfer im hohen Schnee angeschoben werden oder durch Allrad-Fahrzeuge frei geschleppt werden.

Im festlich geschmückten Schafstall kamen die Besucher dann aber schnell in Weihnachtsstimmung. Gegen die Kälte half der angebotene Punsch, eine warme Waffel oder eine Bratwurst vom Fleisch der Robustrinderherde vom Treßsee. Kuchen und warmen Kakao gab es am Stand des Naturschutzvereins und des Naturkindergartens. Verkaufsstände, wie etwa der Stand der Schäferin Angela Dornis mit Schafsfellen und Wurstspezialitäten oder der Stand des Naturschutzvereins mit regionalen Produkten ließen den Schafstall wie einen mittelalterlichen Markt vor der Kulisse des Stalles mit Schafen, Ziegen und Esel aussehen.

Immer wieder ergreifend ist der Einzug und der Auftritt der Dom- und Jugendkantorei Schleswig unter Leitung von Tina Selle vor der natürlichen Kulisse des Schafstalles. Dieses musikalische Krippenspiel wird seit 1947 um die Weihnachtszeit in vielen Kirchen des Landes gezeigt. Auch die wunderschön kostümierten Kinder des Naturkindergartens

Oeversee erfreuten die Besucher wieder mit einem gut inszenierten Weihnachtsmärchen. Eine Blechbläsergruppe aus Tarp komplettierte das Programm mit gekonnt vorgetragenen Weihnachtsliedern.

Für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten mal wieder die sieben Mitarbeiter von „Neue Heimat Nord“, die für die festliche Ausgestaltung des Schafstalles, den Transport und den Aufbau der Bühne und für die Einweisung der PKW zum Parkplatz sorgten. Ihnen gebührt ein besonderer Dank, haben sie doch einen großen Anteil am Gelingen des schönen Weihnachtsfestes im Schafstall beigetragen.

Mancher Besucher konnte sich noch mit einem Tannenbaum aus dem Angebot der Revierförsterei eindecken. So war das „Weihnachtsfest im Schafstall“ in den Fröruper Bergen wieder eine gelungene Einstimmung auf das nahende Weihnachtsfest für Kinder und Erwachsene aus dem ganzen Kreisgebiet.

**Redaktionsschluss
für die März-Ausgabe
ist am 15. Februar 2010**

treene-spiegel



**Lesebrillen.
Individuell
angefertigt.
Mit Kunststoffgläsern
in Ihrer Glasstärke
zum Komplettpreis
Nur € 39,50***

**optik
kabitzke**

Tel.: (04638) 10 10
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00



*gültig bis 27. Febr. 2010



Wir gratulieren

Geburtstage im Monat FEBRUAR 2010

Gemeinde Oeversee

Heinz-Jürgen Ahlbory	04.02.1920	Sniederburg 8
Vera Gülich	04.02.1937	Achter de Schmee 23
Ruth Husfeld	07.02.1930	Stapelholmer Weg 83
Egon Husfeld	07.02.1937	Stapelholmer Weg 83
Elise Rieth	08.02.1925	Dorfstr. Munkwolstrup 1
Hans Heinrich Christopersen	08.02.1937	Sankelmarker Weg 23
Detlef Nissen	09.02.1937	Barderup-Nord 13
Günther Koch	12.02.1932	Heidweg 2 B
Lisa Seemann	17.02.1927	Sankelmarker Weg 27
Margarethe Andresen	18.02.1922	Pumpstr. 2
August-Werner Jensen	18.02.1938	Barderup- Ost 8
Willi Stange	20.02.1925	Treenetal 10
Ruth Strohmeyer	26.02.1938	Sankelmarker Weg 1
Lisa Ebsen	27.02.1934	Bilschauweg 12
Hans Frank	27.02.1939	Am Berg 6

Gemeinde Sieverstedt

Hermann Müller	03.02.1935	Sieverstedter Str. 29
Peter Langholz	03.02.1936	Raiffeisenstr. 10
Hermann Jöns	10.02.1936	Poppholz 6
Martin de Vries	12.02.1931	Trollkjær 2
Inge Feilberg	14.02.1936	Jalm 6
Marga Johna	15.02.1932	Stenderupfeld 5
Helma Langholz	15.02.1932	Lehmland 4
Bernhard Börensén	21.02.1928	Oberdorf 9
Elfriede Ohm	21.02.1935	Raiffeisenstr. 18

Gemeinde Tarp

Liese-Lotte Bastian	02.02.1925	Stapelholmer Weg 34
Fritz Gafert	05.02.1936	Hampföf 2

Ernst Thomsen	06.02.1928	Oelmarkweg 9
Willi Vogt	07.02.24	Im Wiesengrund 4
Edith Schulz	09.02.1938	Johannisburgerstr.58
Gertrud Stoye	11.02.1916	Jerrishoer Str.6
Charlotte Kollhoff	11.02.1920	Wanderuper Str. 21
Elisabeth Thomsen	12.02.1927	Kastanienallee 24
Hans Röh	14.02.1925	Grüner Weg 1
Elisabeth Eltes	15.02.1936	Eisenbrink 7 A
Willi Janke	16.02.1920	Wanderuper Str. 21
Helga Andresen	17.02.1929	Wanderuper Str. 21
Fritz Kruse	18.02.1927	Wanderuper Str. 3
Gisela Quermann	19.02.1933	Im Wiesengrund 3
Anna Dreier	20.02.1914	Im Wiesengrund 8
Bruno Peitsch	20.02.1936	Wanderuper Str 21
Catharina Andresen	22.02.1923	Jerrishoer Str. 6
Hans Möller	24.02.1936	Dr. Behm-Ring 26
Gerhard Urbutat	28.02.1921	Wanderuper Str. 21
Christine Krön	28.02.1922	Wanderuper Str. 21
Bothilde Carstensen	28.02.1935	Schulstr. 4

Mitteilungen des Standesamtes

Eheschließungen:

18.12.2009 – Bente Carstensen und Cord Jürgen Petersen, Lindewitt
 18.12.2009 – Blanka Jöns und Dirk Wessel, Oeversee
 08.01.2010 – Yvonne Franzen und Tom Zielasko, Tarp

Sterbefälle:

17.12.2009 – Günter Vanselow, Tarp (Standesamt Hürup)
 23.12.2009 – Günther August Faaß

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).



Alexander-Behm-Schule

Schulnachrichten

Zirkusprojekt „ABSoluti“

„Seid ihr alle da?“ „Ja!“ „Seid ihr alle gut drauf?“ „Ja!“ „Dann wünsche ich euch viel Spaß und gute Unterhaltung!“, so erklang die Stimme des kleinsten und wohl jüngsten Zirkusdirektors in der Tärper Zirkusmanege. Am Montagmorgen, dem 5. Oktober 2009 eröffnete der dreijährige Antony Sperlich die Vorstellung der Lehrer (der Klassen 6 bis 10) und damit auch die zweite Woche des Zirkusprojektes „ABSoluti“. Zum Auftakt der Vorstellung stimmte die Familie Sperlich mit eigenen Darbietungen auf die folgenden 90 Minuten ein. Die Schüler der Klassen sechs bis zehn waren überwältigt von dem was ihre Lehrer in nur vier Stunden alles zuvor gelernt hatten. Bewunderung riefen vor allem die Lehrer auf dem Nagelbrett hervor ebenso wie die Lehrkräfte, die die Akrobatiknummer einstudiert hatten. Allerdings fiel der Applaus nicht gerade üppig aus, da alle Schüler noch etwas skeptisch und schüchtern waren. Zirkusdirektor Gerhard Sperlich nahm es jedoch mit Humor: „Wenigstens sind sie ruhig und den Rest bekommen wir schon hin.“

Nach der Lehrervorstellung begrüßte Zirkusdirektor Gerhard Sperlich die Schüler und stimmte sie auf die kommende Woche ein. Gleich im Anschluss

begannen auch schon die Proben für die folgenden Vorstellungen. Zu Beginn wirkte das Ganze ziemlich chaotisch, aber nach kurzer Zeit hatten sich alle aufeinander eingestellt und es lief reibungslos. Eltern, Schüler und Lehrer ließen sich vom Zirkusfieber gleichermaßen anstecken, obwohl das Projekt vorher von einigen Kritikern als Unfug abgetan wurde.

Um 10 Uhr begann das tägliche Training für die 320 Schüler. Es gab eine große Auswahl an Darbietungen, die von der Artistenfamilie Sperlich, vielen Lehrern und freiwilligen Helfern begleitet wurden.

So übten die Schüler in verschiedenen Gruppen. Alles war dabei: Akrobatik, Clownerie, Pferde- und Taubendressur, sogar Zauberei. Bei den Mädchen war die Akrobatik sehr beliebt, da diese von Enrico Slepitschka, dem Beau des Circus Sperlich, betreut wurde.

Nach nur insgesamt 6 ? Stunden Training feierten die Schüler am Mitt-

wochabend die erste glanzvolle Premiere. In kurzer Zeit hatten sie ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Dies wäre aber ohne die vielen Helfer hinter den Kulissen gar nicht möglich gewesen. Viele Hände packten beim Auf- und Abbau, im Catering, in der Tierpflege oder als Helfer für die Artisten tatkräftig mit an. Das Projekt wurde begeistert angenommen, die Abendvorstellungen waren restlos ausverkauft und selbst die Vorstellungen am Vormittag bis auf den



Foto: Kira Mantzel

MODE
für
Jungen
und
Mädchen

Konfirmation 2010

Telefon 0 46 22 - 4 09 oder www.modemaxhansen.de



mode max HANSEN
ALTE DORFSTRASSE 14 · TOLK

letzten Platz belegt.

Den Schülern war der Spaß an ihren Darbietungen in der Manege sichtlich anzusehen und es dauerte nur wenige Minuten, da sprang der Funke der Begeisterung zum Publikum über. Kristina Böhm (10b) sprach nach einer Vorstellung wohl allen Artisten aus dem Herzen: „Es ist einfach ein super Gefühl in der Manege zu stehen.“

2013 kommt die Zirkusfamilie wieder – so viel steht jetzt schon fest. Dann schallt es wieder durch die Manege: „Seid ihr alle da?“ „Jaaaaaaaaaaaaa!“

Kira Mantzel, R10c

Bilder, Bilder, Bilder

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

seit kurzem hängen im Flur, beim Lehrerzimmer/Sekretariat, viele Bilder, die während verschiedener Vorstellungen des Zirkus ABSoluti gemacht wurden.

Wir möchten euch/Ihnen diese Bilder als bleibende Erinnerung daran, was die Schülerinnen und Schüler gemacht haben, zum Kauf anbieten. Der Preis beträgt für die ersten fünf Bilder 2,- Euro pro Stück, alle weiteren Bilder kosten 0,50 Euro pro Stück. Die Bilder werden im 10er Format (etwas größer als die ausgestellten Bilder), aber ohne Rahmen und Nummer geliefert. Die Erlöse aus dem Verkauf der Bilder fließen in den Schulförderverein der Schule.

Außerdem wurde im Dezember 2009 ein Schulbild mit vielen Schülern und Lehrern vom Dach der Schule aus aufgenommen. Der Preis für dieses Bild beträgt 5,- Euro in der ausgestellten Größe (40 cm x 30 cm). Die Erlöse aus dem Verkauf des Schulbildes gehen zu Gunsten des Gewaltpräventionsprojektes der Schule.

Jedes verkaufte Bild ermöglicht dem Schulförderverein, neue Kurse des Gewaltpräventionsprojektes zu unterstützen oder das Schulleben attraktiver zu gestalten durch z. B. Anschaffung von Musikinstrumenten oder Verbesserung der Lehrküchenausstattung. Denken Sie bei Ihrer Bestellung auch daran, dass die Bilder ein schönes Geschenk für Verwandte oder Freunde sind und einen hohen Erinnerungswert haben.

Alle Fotos wurden von unserem Schulfotografen

An die Eltern der jetzigen 4. Klassen und künftigen 5. Klassen in den Gemeinden Jerrishoe, Wanderup, Oeversee, Sieverstedt und Tarp

EINLADUNG

zur Informationsveranstaltung der Alexander-Behm-Schule Tarp

Die Alexander-Behm-Schule Tarp lädt herzlich interessierte Schüler und Eltern der 4. Klassen zum Informationsabend am **Mittwoch, 17. Februar 2010** ein.

Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr in der Aula. An diesem Abend besteht für Kinder und Eltern die Gelegenheit, sich über unser Schulleben zu informieren. Es gibt unterschiedliche Mitmach- und Informationsangebote: Musikinstrumente spielen, schreiben wie die Ägypter, Spiel und Spaß in der Turnhalle, Besuch in der Mensa, Schulförderverein, Fördern und Fordern... Wir freuen uns auf Ihre Kinder und auf Sie - schauen Sie doch mal rein!

Ihr Team der Alexander-Behm-Schule

Fatih Doganer aufgenommen und dankenswerterweise kostenfrei zur Verfügung gestellt. Damit kommen alle Erlöse aus dem Verkauf der Bilder der Schule und somit den Schülerinnen und Schülern zugute.

Bitte geben Sie Ihrem Kind den Bestellschein und

das Geld in einem verschlossenen Umschlag mit in die Schule. Dort wird er im Sekretariat eingesammelt, die Bilder bestellt und nach Lieferung an Ihre Kinder verteilt.

Vielen Dank für eure/Ihre Bestellung im Namen des Schulfördervereins
Petra Kriegsmann



Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974

Mini-Gruppen-> Maxi-Erfolg

Mini Lernkreis

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 04843-20 50 774
www.minilernkreis.de

jetzt wieder Kurse in

Tarp

Mathe, Deutsch, Englisch...

- alle Fächer, Schularten, Klassen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Konzentrationsaufbau + -förderung
- LPS-Analyse und Rechtschreibförderung
- kostenlose Lehrmaterialien

Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag	08.00-12.00 Uhr
Dienstag	09.00-18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00-12.00 Uhr
Freitag	09.00-18.00 Uhr
Samstag	geschlossen

Doris Grube
Oberdorf 1
24885 Sieverstedt

Tel. 04603-964205

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Inh. Rouven Niemann e.K.

Klaus-Groth-Straße 5

24963 Tarp

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar

Eine Exkursion nach Hamburg

Im Erdkundeunterricht hatte die Klasse R10b ein Projekt rund um den Hamburger Hafen bearbeitet. Deshalb hatte Frau Ebru Sarikaya sich überlegt, mit der Klasse eine Exkursion nach Hamburg zu unternehmen. Sie erzählte es Herrn Friebe, der gleich zusagte und mit seinem Wahlpflichtkurs Journalistik mitfuhr.

Wir fingen an zu planen.

Am 30. September 2009 startete die Exkursion um 8.00 Uhr mit dem Bus an der Alexander-Behm-Schule. Nach ca. zwei Stunden kamen wir in Hamburg an. Hier wartete schon der nächste Bus, der uns zu zwei verschiedenen Container Terminals fahren sollte. Bevor wir in den Bus einsteigen konnten, mussten wir alle unsere Personalausweise vorzeigen.

Dann wurden wir von der Reiseleitung begrüßt und wir fuhren durch die Hafencity, wo wir alles erklärt bekamen. Die Entstehungsgeschichte war sehr interessant. Dann ging es weiter in Richtung Container Terminal. Um zu den Terminals zu kommen, mussten wir über die 3618 m lange Köhlbrandbrücke fahren. Alle fanden es sehr aufregend, da wir von dort oben über den ganzen Hafen und die Autobahn schauen konnten. Endlich, auf dem ersten Container Terminal angekommen, mussten wir nur noch auf ein Leitauto mit Angestellten des Hafens warten, das uns durch die Containerschluchten leitete und uns zu den Containerschiffen führte. Der Angestellte im Auto hat uns auch die Zeit gelassen, alles genau anzuschauen. Im Bus wurde uns durch die kompetente Reiseleiterin jede Frage beantwortet. Wir durften an diesem Terminal Fotos machen. Die Reiseleitung erzählte uns ganz viel über die Schiffe und die Arbeit, die hier auf dem Terminal erledigt wird. Danach fuhren wir zum modernsten Terminal der Welt. Der HHLA Container Terminal Altenwerder (CTA) mit dem 1.400 Meter langem Ballinkai im Stadtteil Altenwerder von Hamburg. Er gehört der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) und der Hapag-Lloyd AG und befindet sich am Köhlbrand, einem Seitenarm der Elbe, zwischen Kattwyk-Brücke und Köhlbrandbrücke. Der CTA ist einer von derzeit vier Containerterminals in Hamburg. Dort durften wir keine Fotos machen, weil die eingesetzte Technik noch geheim ist. Hier sahen wir nur riesengroße Containerschiffe und keine Menschenseele mehr. Die Container werden praktisch nur über die Kaimauer und den Straßen-

rand mit menschlicher Hilfe befördert, sämtliche Kräne und Transportfahrzeuge des dazwischen liegenden Containerlagers werden vom Zentralrechner gesteuert.

Nach so viel High-Tech fuhren wir wieder zurück zur Hafencity. Seit dem Jahr 2003 wird im ehemaligen Freihafengebiet des Großen Grasbrook, dem nördlichen Teil der ehemaligen Elbinsel Grasbrook, eine Fläche von 155 Hektar, davon 60 Hektar Nettobauland, mit einem neuen Stadtviertel bebaut. Laut Planung sollen neben Büroflächen für etwa 40.000 Arbeitsplätze, auch Wohnraum für 12.000 Einwohner in 5.500 Wohnungen entstehen. Es ist damit das größte laufende Vorhaben zur Stadtentwicklung Hamburgs. Dort arbeiten 4000 Menschen und leben bereits ca. 1.500 neue Einwohner. Dieser Bereich ist wirklich sehenswert und wird ein neues Zentrum in Hamburg werden. Von hier aus übernahmen drei Schüler der 10b die Führung und leiteten uns mit einem großen Vortrag durch die Hafencity und Speicherstadt. Die Führung dauerte ca. zwei Stunden und war wirklich interessant.

den und war wirklich interessant.

Die Gruppe führte uns zum Schluss in die Innenstadt, wo wir alle von Herrn Friebe und Frau Sarikaya ein wenig Zeit zum Einkaufen hatten.

Um 16.00 Uhr sollten wir uns wieder am Bus treffen. Alle waren pünktlich und erschöpft. Jetzt nur noch nach Hause und die Füße hochlegen.

Nach zwei Stunden Fahrt waren wir wieder zurück



und unsere Eltern warteten schon auf uns. Abschließend muss ich noch sagen, dass die Exkursion anstrengend aber auch sehr interessant war.

Janett Reimer

Bonnik-Hansen-Stiftung ermöglicht Besuch der GTS

Die Firma Trixie wird über die Bonnik-Hansen-Stiftung die zusätzlichen Kosten für den Besuch der Ganztagschule für Kinder aus sogenannten „Hartz-IV-Familien“ übernehmen.

In Ergänzung zu dem Bericht in der Januarausgabe des Treneespiegels, beinhaltet dieses großzügige Angebot neben der Unterstützung für das Mittagessen und die Nachmittagsbetreuung sowie sämtliche anfallenden Zusatzbeiträge für Arbeitsmaterialien im Rahmen der Nutzung der Angebote. Lediglich eine sehr geringe Eigenbeteiligung von 50 Cent für das verpflichtende Mittagessen muss von den Familien aufgebracht werden, denen es sonst sehr schwer

fällt, ihren Kindern den Besuch der Ganztagschule zu ermöglichen.

Die geringe Eigenbeteiligung am Mittagessen ist aus pädagogischen Gründen sehr wichtig, da das Mittagessen einen bedeutenden Wert darstellt und Kinder dies auch erkennen müssen.

Die Bonnik-Hansen-Stiftung leistet mit diesem Angebot einen bedeutenden Beitrag gegen Kinderarmut und Ausgrenzung, da somit allen Schülerinnen und Schülern der Alexander-Behm-Schule eine Teilhabe an unserem attraktiven Betreuungsangebot ermöglicht wird und kein Kind aus finanziellen Gründen ohne ein gesundes Mittagessen auskommen muss.

Faschingstreiben

Die Hauswirtschaftlerinnen der Schulmensa der Alexander-Behm-Schule sind auf der Suche nach Ideen, das Essen für die Schülerinnen und Schüler zum Erlebnis zu machen, wieder fündig geworden.

In der zweiwöchigen Faschingszeit vom 08. – 19. Februar findet, in jeder Woche an einem Tag, ein großes Faschingsbuffet statt. An diesen Tagen werden in der faschingsgeschmückten Mensa dann allerlei Häppchen als Fingerfood angeboten, abgerundet natürlich mit viel Obst und Gemüse. Alle Schülerinnen und Schüler können sich jetzt schon auf dieses Event.

Übung macht den Meister

...oder: Aller Anfang ist schwer, wenn es dienstags beim Ganztagsangebot der Alexander-Behm-Schule in Tarp zur ersten Begegnung mit Nadel und Faden kommt.

Beim ersten Kontakt hat jeder das Gefühl, sich eher die Finger (oder die Nadeln) zu verbiegen, als je auch nur eine Reihe zu stricken. Doch, haben die Kinder erst den Dreh raus, dann ist die Freude „es geschafft zu haben“ groß und mit etwas Übung beherrschen die Kinder bald das alte und doch immer wieder populäre Handwerk.

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Beratungsstelle Tarp

SHBB

Wir suchen zum 1. August 2010 eine/n

Auszubildende/n
zur/zum Steuerfachangestellte/n.

Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz mit modernster EDV-Technik.

Wir erwarten Einsatzfreude innerhalb unseres motivierten Teams sowie einen guten Realschulabschluß.
Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an
Steuerberater **Hans-Jürgen Ketelsen**
Tornschauser Straße 2 · 24963 Tarp

*schick' Dein lautestes
Herzklopfen mit
Blumen*

aus der



Gärtnerei Diercks

Stapelholmer Weg 40
24963 Tarp · Tel. 0 46 38-4 21



Mit unendlicher Geduld bringt Christiane Wenng-Kraemer, beruflich Private Arbeitsvermittlerin, den Kindern in der Ganztagschule das Stricken, Häkeln und Sticken bei. Sie tröstet über anfänglichen Frust hinweg und motiviert immer wieder aufs Neue ihre Sofarunde.

Und diese Geduld zeigt dann auch Wirkung, denn waren es im letzten Jahr nur eine Handvoll Mädchen, die sich in der Sofaecke einfanden, so hat sich diese Gruppe mittlerweile verdoppelt, so dass jede weitere Interessierte nun erst einmal auf einen freien Platz warten muss. Denn die Gruppe soll natürlich gemütlich und kuschelig bleiben.

R 9c verfilmt Gedichte

Deutschunterricht einmal anders

Deutschunterricht muss nicht immer trocken und von Grammatik geprägt sein - das bewies Lehrerin Edyta Kruczynski mit der R 9c. Das Thema lautete „Filme lesen, Lyrik filmen – Grundlagen der Filmanalyse und Filmproduktion“; was nun nicht besonders aufregend klingt, doch die Schüler waren begeistert.

Zu Beginn lernten die Schüler die Grundlagen der Filmanalyse. Anschließend analysierten sie in vier Gruppen verfilmte Gedichte. Jede Gruppe hatte ihren Schwerpunkt. Die erste Gruppe befasste sich mit Bild und Ton, die Zweite mit den Kameraeinstellungen und Kameraperspektiven, die Dritte mit der Kamerabewegung und Einstellungsdauer und die Vierte mit den Dialogen und zusätzlichem Material. Die Gedichte handelten alle von zwischenmenschlichen Beziehungen, wie zum Beispiel Liebe oder Freundschaft. Die Schüler arbeiteten dabei mit den neuen Schullaptops.

Danach bekamen die Schüler die Aufgabe, in den Gruppen eigene Gedichte zu verfassen. Das Thema lautete: „Wahre Freundschaft“. Ziel war, diese Gedichte später zu verfilmen.

Am 1. Dezember 2009 kam ein Team des Offenen Kanals Flensburg, um die Schüler bei der Verfilmung ihrer Gedichte zu unterstützen. Als Drehorte dienten an diesem Tag der Schulhof, das Schulgebäude, das Jugendfreizeitheim und auch



Foto: Kira Mantzel

der Friedhof, da eine Gruppe ein Gedicht verfilmte, in dem es um den „Abschied“ von einer Freundin geht. Eine andere Gruppe hat ein Gedicht verfasst, das von zwei Freunden handelt, die sich streiten und wieder versöhnen, in dem Gedicht heißt es: „...denn Freundschaft zerbricht und rückt wieder ins Licht“.

Eine Gruppe hatte großes Pech. Sie musste auf Grund technischer Probleme den ganzen Dreh wiederholen. Nachdem alle Szenen abgedreht waren, schnitten und bearbeiten die Schüler sie mit Hilfe des Teams vom Offenen Kanal. Die fertigen Filme wurden im Offenen Kanal Flensburg ausge-

strahlt und den neunten und zehnten Klassen der Realschule in der Aula vorgestellt. Die Klasse 9c möchte mit den verfilmten Gedichten an einem landesweiten Wettbewerb teilnehmen.

Lehrerin Edyta Kruczynski freute sich über die gute Zusammenarbeit ihrer Schüler. Sie sagte: „Bei diesem Projekt lernen die Schüler, wie Medienarbeit funktioniert, dies ist Teil der Medienerziehung.“ Zum Schluss dankte sie dem „Offenen Kanal“ für die Unterstützung und rief dazu auf, solche Projekte öfter zu machen.

Kira Mantzel, R10c

Aus der Region

Gasteltern gesucht

Die Initiative sucht für dieses Jahr in Wanderup und den umliegenden Gemeinden wieder Gasteltern, die bereit sind, von Mitte Juni bis Mitte Juli ein oder zwei Tschernobytkinder aus Belarus aufzunehmen.

Für die Gasteltern entstehen keine Kosten, die Gastkinder benötigen kein eigenes Zimmer, die Initiative kümmert sich um die komplette Organisation. Bei Interesse erteilen weitere Informationen und Einzelheiten: Barbara und Henri Westphal, Wanderup, Tel. 04606-506



Ausstellungseröffnung mit Kaffee und Kuchen

Mehrere Kunstschaaffende des Treene-Kunstringes aus Tarp werden ab dem 28. Februar die schöne Plattform im Dienstleistungszentrum Eggebek nutzen, um für mehrere Wochen ihre Bilder zu zeigen. Im Erdgeschoss mit der großen Empfangshalle und in der ersten Etage mit den großzügigen Fluren werden Bilder gezeigt, die unter dem Motto „Licht und Landschaft“ in den letzten Wochen entstanden sind.

Vor drei Monaten beim Stammtisch wurde die Idee geboren und gleich in Worte gefasst. Georg Wichmann als Schriftführer schrieb auf, dass Licht und Landschaft über allem stehen sollte. Die etwa 20 Anwesenden hatten dann Zeit, die Idee in Motive um zu setzen. Was dabei heraus gekommen ist, wird am 28. um 15 Uhr auf etwa 50 Bildern zu sehen sein.

Die Eröffnung an diesem Sonntag im Dienstleistungszentrum soll in gemütlicher Runde bei selbst gebackenem Kuchen und frischem Kaffee, alles wird von drei jungen Mädchen serviert, erfolgen. Für die musikalische Untermalung sorgt Ivo Igaunis. Vera Labrenz wird eine kurze Einführung geben, danach ist Gelegenheit für die Besucher, sich in Ruhe die Bilder an zu schauen und auch mit den Künstlern zu diskutieren.

Der Treene Kunstring besteht seit mehr als 10 Jahren und ist ein Zusammenschluss von Personen, die sich künstlerisch betätigen und dabei ihre Ideen mit Gleichgesinnten teilen wollen. Erster Vorsitzender ist Karl-Heinz Thomsen aus Tarp, seine Vertreterin ist Angelika Wolter aus Jerrishoe. Die mehr als 30 Mitglieder kommen aus der näheren und weiteren Umgebung. Die Mitglieder waren bisher präsent in Teilen von Europa, bei Patenschaftsbesuchen und sind immer äußerst aktiv, wenn die jungen Eulenschneider im Sommer in Tarp ihrem Handwerk nachgehen. An jedem ersten Mittwoch um 19.30 Uhr in ungeraden Monaten trifft man sich im „Haus an der Treene“, um zu fachsimpeln, sich aus zu tauschen und über die Kunstaktivitäten im Verein zu beraten und ab zu beschließen.



Angelika Wolter, Vera Labrenz und Gila Wichmann zeigen schon die ersten fertigen Bilder, die ab 28. Februar im Dienstleistungszentrum zu sehen sein werden

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Top Kauf Petersen Hauke Petersen
24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 74
Tel.: 04638/8081570, Fax: 04638/8082321
E-Mail: top-kauf@versanet.de
Tätigkeit: Lebensmittel Einzelhandel

DJ Tommy Thomas Brückner
Tel.: 0175/2334276, Fax: 04638/1494
E-Mail: info@KTS-PA.de
Tätigkeit: Discjockey

KTS Musiksर्वice und Zeltverleih Kay Tams
24963 Tarp, Keelbeker Str. 2
Tel.: 0177/5045444, E-Mail: info@kts-pa.de
Tätigkeit: Musiksर्वice, Zeltverleih, Vermietung
Veranstaltungstechnik

Pflegequalität

Am Montag, dem 18. Januar, lud das CURA Pflegezentrum Tarp zu einem Infotag zum Thema Pflegequalität ein. Ein Highlight dabei war die Eröffnung der Wanderausstellung „Ein neuer Blick auf die Pflege“. Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit hat die Fotografin Julia Baier ein authentisches Bild der Pflege aufgespielt. Die Fotos zeigen die Pflege wirklichkeitsnah so, wie sie ist – jenseits von Klischees. Ästhetisch arbeitet die Fotografin mit Unschärfen und ungewöhnlichen Perspektiven. Jetzt ist die Ausstellung nach Tarp und wird bis März im CURA Pflegezentrum zu sehen sein.

Der Pflegetag begann mit Grußworten von Seiten der Einrichtungsleitung, der Bürgermeisterin von Tarp, Frau Eberle und einer Vertreterin des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein. Um das wichtige Thema Kontrolle von Pflegequalität ging es nach der Eröffnung der Fotoausstellung in einem Fachvortrag: Vertreterinnen der Heimaufsicht informierten zum Thema „Überprüfungen nach dem Selbstbestimmungsgesetz“. Die Heimaufsichtsbehörden kontrollieren und beraten Pflegeeinrichtungen im Sinne des Heimgesetzes – eine wichtige Aufgabe ist zum Beispiel das Sicherstellen einer angemessenen Qualität der Betreuung und Pflege. Wie funktioniert modernes Qualitätsmanagement? Wie sichern Pflegeeinrichtungen die Qualität ihrer Leistung? Diese Fragen standen im Mittelpunkt des Vortrags von Martina Großmann, regionale Qualitätsbeauftragte der CURA Unternehmensgruppe.

Top Kauf Markt Petersen wird eröffnet

Nach wochenlangen Planungen und Vorbereitungen steht nun der Eröffnungstermin für den neuen Top Kauf Markt in Oeversee fest. Am 18.02. öffnen Birgit und Hauke Petersen das erste Mal ihre Eingangstüren. Mit tollen Eröffnungsangeboten, einem Glas Sekt oder O-Saft und einigen Überraschungen wird dieses Ereignis vom 18.02. bis zum 20.02. gefeiert. Maler- und Renovierungsarbeiten, das Einrichten des Ladens, die Bestückung mit Ware, alles das wird bis zum 18.02. abgeschlossen sein und in Oeversee endet die supermarktklose Zeit.

Der neue Einkaufsmarkt wird montags bis freitags von 7:00 bis 13:00 Uhr und von 14:30 bis 18:30 Uhr und samstags von 7:00 bis 13:00 Uhr geöffnet sein. Immer dienstags und freitags können sich die Kunden ihren Einkauf gegen eine geringe Liefergebühr innerhalb der Gemeinde nach Hause liefern lassen. Geht die Bestellung an diesen Tagen bis um 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail ein, so wird die Ware am gleichen Nachmittag noch ausgeliefert.

Aber nicht nur diese Serviceleistung wird den Kunden angeboten. Auch zum Beispiel der Einkauf

von Getränken auf Kommission für ihre Feier ist ein weiteres Serviceangebot. Das der Markt barrierefrei, also rollstuhl- und kinderwagengerecht ist, ist eine Selbstverständlichkeit. Die zahlreichen und eingangsnahen Parkplätze erleichtern das Beladen der PKW. „Natürlich sind wir aber auch beim Beladen z. B. bei schweren Getränkeboxen behilflich“, so Inhaber Hauke Petersen.

Neben dem üblichen Sortiment gehören selbstverständlich auch knackfrische Brötchen sowie verschiedene frische Brotsorten zum Programm.

„Ein großer Dank geht an die Gemeinde Oeversee, die Coop und an die Familie Thomsen. Durch die gute und kooperative Zusammenarbeit mit allen wurde es uns ermöglicht, den Weg in die Selbstständigkeit zu gehen. Wir möchten mit dieser Neueröffnung unseren Teil zu einer lebendigen Gemeinde beitragen“, betont Petersen.

Der Top Kauf Markt ist telefonisch unter der Telefonnummer 0 46 38 – 80 81 570, per Fax unter 0 46 38 – 80 82 321 oder per E-Mail top-kauf@versanet.de zu erreichen.

Medizentrum am Mühlenhof in Tarp

Um die fachärztlich-internistische Versorgung für die Gemeinde Tarp und Umland auch in der Zukunft gewährleisten zu können, haben sich die internistisch-hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Roswitha und Karlheinz Gründemann und die Praxis für Herz-Kreislauf-Erkrankungen Dr. Walter Müller/Dr. Sabine Kiesbye aus Flensburg, beide Ärzte sind Kardiologen, zu einer überörtlichen Kooperation zusammengeschlossen.

Die Praxis für Herz-Kreislauf-Erkrankungen hat in Zusammenarbeit mit Dres. Roswitha u. Karlheinz Gründemann im Medizentrum am Mühlenhof seit Januar 2010 eine Zweigpraxis eröffnet.

Die fachärztlich-internistische und hausärztliche Versorgung unserer Patienten kann so in der bisherigen Form erhalten bleiben.

Zwischen beiden Praxen im Medizentrum am Mühlenhof gibt es eine sehr enge fachliche Zusammenarbeit.

Eine Vernetzung beider Praxen über sichere Datenleitungen ermöglicht

in Zukunft nicht nur den gegenseitigen direkten Zugriff auf evtl. vorliegende Vorbefunde sondern auch auf die Terminkalender jeder Praxis.

In den nächsten 2-3 Wochen wird eine Umgestaltung der Praxisfassade die bereits laufende Kooperation öffentlich demonstrieren.

Am 06.02.2010 von 10.00–13.00 Uhr sind die Vertreter der Gemeinde, unsere Kollegen, Patienten sowie alle anderen Interessenten zu einem Tag der offenen Tür in das Medizentrum am Mühlenhof herzlich eingeladen.



19./20. Febr. **Skandinavisches Buffet**
26. Febr. ab 18 Uhr **Schwattsupp-Essen**
(oder Grünkohl)
Voranzeige:
5./6. März **Italienisches Buffet** ab 18.30 Uhr
Anmeldung erbeten

Stelkes Gasthaus
Hotelrestaurant
24852 Langstedt · Tel. 0 46 09-9 10 10

Rolf Petersen
Fliesenlegermeister



Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 · 24963 Tarp

Tel. (0 46 38) 75 44

Fax (0 46 38) 21 01 55

Internet: www.rolf-petersen-online.de



Ortskulturring Oeversee e. V.

Kursangebote Februar 2010

BAUCHTANZ

für Frauen mit Vorkenntnissen

Mittwoch, 03.02. um 18.00 – 19.15 Uhr in der Schulsport-
halle, Oeversee

Leitung: Silke Groß, Kollerup

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 1475
10 Abende 37,50 €

YOGA für Seele, Geist und Körper

Nur ein bewußt gelebter Augenblick birgt das wahre
Glück. Bringe bitte eine Matte, eine Decke, ein Kissen
und warme Socken mit.

Donnerstags 17.00 – 18.30 Uhr in der Sporthalle der
Dänische Schule, Oeversee

Leitung und Anmeldung bei Cordula Köneke, Tel. 04638/
222 40 10. 4 Abende 20,- €

FIT UND ENTSPANNT für Frauen

Das ganzheitliche Training für Körper, Geist und Seele!
Freue dich auf: Herz-Kreislauftraining - Muskelkräfti-
gung, Muskeldehnung -Atem- und Entspannungsübungen
Jeden Freitag 10.00 – 11.30 Uhr Eekboomhalle Oeversee
Anmeldung: Cordula Köneke, Tel. 04638 / 222 40 10

5 Vormittage 20,- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und
warme Socken

Montags 20.00 – 21.00 Uhr Schulsporthalle, Oeversee

Leitung: Marion Zimmerer, Oeversee, Tel. 04630/937232.
10 Abende 30,- €

JAHRESZEITLICHES BASTELN für Kinder

Gruppe 1: Mittwoch, 03.02. um 15.30 – 17.30 Uhr im Ju-
gendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 10.02. um 15.30 – 17.30 Uhr im Ju-
gendtreff, Oeversee -

Leitung: Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

1 Nachmittag 4,- €

BACKEN für Kinder

Gruppe 1: Dienstag, 23.02. um 15.30 – 17.30 Uhr im Ju-
gendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 24.02. um 15.30 – 17.30 Uhr im Ju-
gendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10
1 Nachmittag 4,- €

MINI-BACK- UND BASTELCLUB für 3 – 6jährige

Kinder mit oder ohne Begleitperson

Mitwoch, 17.02. um 15.30 – 17.30 im Jugend-
treff, Oeversee - Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 1310 und Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

1 Nachmittag 4,- €

Malen mit Spaß - Kurs 205.1

Wir malen nach Fotografien, Bildern oder frei.

Ein Kreativ-Kurs für alle die wieder oder malen möchten.
Mi 19:00 - 21:00 Uhr Einstieg jederzeit möglich

10 Termine 52 €

Elke Schulz-Obermaier

Gesunde Schlemmerunde - Kurs 300.2

Gemeinsam kochen und anschließend in gemütlicher Run-
de genießen. Wir fangen zunächst mit nur einem Termin
an und setzen bei Wunsch der Teilnehmer den Kurs fort.

Do 04.03.2010, 18:30 - 22:00 Uhr

1 Termin 9,10 €. Bitte Gefäße für Kostproben mitbringen

Anne Biebeck, staatlich geprüfte Gesundheitsberaterin

Autogenes Training - Kurs 310.1

Eine der einfachsten Entspannungsmethoden ist das Au-
togene Training. Regelmäßige Teilnahme und aktive Mit-
arbeit sind Voraussetzungen für den Erfolg des autogenen
Trainings. Bitte warme bequeme Kleidung, Wolldecke
(evtl. Isomatte) und kleines Kissen mitbringen.

Mo 08.02.2010, 19:40 - 21:10 Uhr

7 Termine 27,30 €

Jutta Arendt

Entspannung durch Anspannung - Kurs 310.2

Entspannungsübungen nach JACOBSEN

Bitte warme bequeme Kleidung (Jogginganzug), Wollde-
cke (evtl. Isomatte) und kleines Kissen mitbringen.

Mo 08.02.2010, 18:00 - 19:30 Uhr

7 Termine 27,30 €

Jutta Arendt

Dänisch für Anfänger - Kurs TA 403.1

Wir beschäftigen uns mit den wichtigen Dingen, die wir
benötigen, um mit unseren dänischen Nachbarn zu spre-
chen oder zu arbeiten

Mo 08.02.2010, 19:00 - 20:00 Uhr

15 Termine 41 €

Anne Petersen

Dänisch für Fortgeschrittene - Kurs 403.2

Für Teilnehmer, die die Einführungskurse erfolgreich ab-
geschlossen haben.

Mo 08.02.2010, 19:00 - 20:00 Uhr Einstieg jederzeit mög-
lich

15 Termine 41 €

Christiane Petersen

Englisch für Senioren (Anfänger) - Kurs 406.2

Bürgerhaus Tarp - Di 11:00 - 12:00 Uhr Termin bitte im
VHS-Büro erfragen - 10 Termine 28 €

Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren (mit Grundkenntnissen) - Kurs 406.3

Bürgerhaus Tarp - Mo 11:10 - 12:10 Uhr Termin bitte im
VHS-Büro erfragen - 10 Termine 28 €

Gabriela Heybrock

Englisch für Fortgeschrittene - Kurs 406.4

Für Teilnehmer mit Kenntnissen

Mi 18:30 - 20:00 Uhr Einstieg jederzeit möglich

10 Termine 28,50 €

Gabriela Heybrock

Spanisch - Grundstufe 1 - Kurs TA 422.1

Unsere Spanischdozentin lehrt ihre Muttersprache.

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer ohne Vorkenntnisse
und Touristen.

Mo 19:30 - 21:00 Uhr Termin bitte im VHS-Büro erfragen
10 Termine 41 €

Alexandra Christensen

Spanisch (mit geringen Vorkenntnissen) - Kurs TA 422.2

Für alle die den Anfänger abgeschlossen haben und gerne
weiter machen möchten.



Amtsvolkshochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Postfach 10

Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de

Informationen im Internet unter www.vhs-kreis-sl-fl.de

sowie www.Amt-Oeversee.de/Amtsvolkshochschule

Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr

(in den Schulferien geschlossen)

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung: Zu allen Kursen sind vorherige Anmeldungen erforderlich. Mindestteilnehmer 7 Teilnehmer, bei kleineren Kursen wird nach Zustimmung aller Teilnehmer eine anteilig höhere Kursgebühr erhoben.

Melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich während der Bürozeiten an. Wir bestätigen Ihre Anmeldungen telefonisch, dann ist Ihre Anmeldung verbindlich. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt. Anfangstermine für einzelne Kurse können sich aus organisatorischen Gründen (wochenweise) verschieben

Kursgebühr:

Die Kursgebühren werden im Lastschriftverfahren abgebucht. Bei Wochendkursen ist bereits nach der verbindlichen telefonischen Anmeldung die Kursgebühr fällig.

Die früher übliche Regelung, dass ein Teilnehmer nach dem ersten Kursabend kostenfrei zurück treten kann, gilt aus Kostengründen generell nicht mehr. Eine Gebühren-Ermäßigung ist nach Rücksprache mit der Amts-VHS bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.

Abmeldung:

Erfolgt keine persönliche oder schriftliche Abmeldung rechtzeitig vor dem ersten Termin, ist die volle Kursgebühr zu entrichten.

Erläuternde Text bei einigen Kursen sind in dieser Veröffentlichung gekürzt. Ausführliche Beschreibungen bietet das aktuelle Programmheft.

Schach - Kurs 200.1

Dies ist ein erster Versuch, dieses unterhaltsame und denkfördernde Spiel an unserer VHS zu etablierend. Teilnehmer, die Schach erlernen möchten, sind genauso willkommen wie Spieler, die neue Spielpartner kennenlernen möchten. Eine Tasse Kaffee/Tee steht bereit.

Mo 19:00 - 19:30 Uhr. Einstieg jederzeit möglich.

5 Termine 10 € (Sonderpreis) Dr. Herbert Murbach

Kultur im Gespräch

Benjamin Britten - Death in Venice - Kurs 201.1

Oper in zwei Akten (1973) - Text von M. Piper nach der Novelle von Thomas Mann - Staatsoper Hamburg
Mo 08.02.2010, 19:00 - 21:00 Uhr, 1 Termin 6 €

Detlef Bielefeld

Richard Strauss - Salome - Kurs TA 201.2

Drama in einem Aufzuge (1905) - Text vom Komponisten nach dem Drama von Oscar Wilde - Staatsoper Hamburg
Mo 08.03.2010, 19:00 - 21:00 Uhr, 1 Termin 6 €

Detlef Bielefeld

Sonnenstudio am Markt

Stapelholmer Weg 15 · 24963 Tarp · Tel. 04638-1694

Sonne ist Leben.



Von 18 bis 80

In den Wintermonaten
durchgehend von
10 bis 21 Uhr geöffnet.

Bauunternehmen Holweg

Meisterbetrieb

Dweracker 4b
24885 Sieverstedt

Tel. 04603 - 96 42 62
Fax 04603 - 96 42 69
Mobil 0174-191072 9



VR Bank Immobilien Flensburg:



Martina Friedrich, Michael Pleger,
Gabi Hansen



Süderhackstedt: EFH mit tol-
lem Weitblick, ca. 136 m² Wfl.,
ca. 809 m² Grdst., 4 Zimmer,
Carport, Stellplatz, EBK/Wohn-
küche, Loggia € **85.000,00**



Jerrishoe: gepfl. Bungalow auf
eingew. Grundstück, ca. 135 m²
Wfl., ca. 1.127 m² Grdst., 4 Zim-
mer, EBK, Wintergarten, Terras-
se, 2 Markisen, Massivgarage,
Gartenholzhaus, Gewächshaus
€ **140.000,00**



Jerrishoe: Wohnhaus mit 3
Wohnungen, Ländereien und
Wald, ca. 225 m² Wfl., ca.
85.000 m² Grdst., 10,5 Zim-
mer, Wohnungen ca. 65 m², 82
m², 77 m², Nutzflächen, Gara-
gen, Scheune, Keller ca. 195
m², Hausgrdst. ca. 1.856 m²,
ca. 68.044 m² landw. Fl., aus der ZV
€ **176.000,00**

**Hier könnte auch IHRE Im-
mobilie stehen!
Sprechen Sie uns an!**

jeweils zzgl. 3,57% Käuferprovision inkl. MWST!



VR Bank
Flensburg-Schleswig eG

Telefon 0461 14404-35
www.vrbank-fl-sl.de

Do 19:30 - 21:00 Uhr Termin bitte im VHS-Büro erfragen
10 Termine 41 € Alexandra Christensen

Spanisch für Fortgeschrittene - Kurs TA 422.3

Di 19:30 - 21:00 Uhr Einstieg jederzeit möglich
10 Termine 41 € Alexandra Christensen

Textverarbeitung Word 2003 (Grundkurs) - Kurs TA 510.1

Grundlagen der Textverarbeitung u. praktische Übungen
Alexander-Behm-Schule Tarp - Mi 19:40 - 21:50 Uhr Termin bitte
im VHS-Büro erfragen - 8 Termine 45,10 €

Dr. Herbert Murbach

Internet für Einsteiger - Kurs 510.2

Mo 15.02.2010, 19:45 - 21:10 Uhr
2 Termine 13,50 € Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation Excel (Grundlagen) - Kurs 516.4

Sa 06.02.2010, 9:00 - 13:00 Uhr
4 Termine 77,00 € Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation Excel (Aufbau) - Kurs 516.5

Sa 13.03.2010, 9:00 - 13:00 Uhr
4 Termine 77,00 € Wolfgang Spiller

Text und Graphiklayout - Kurs 516.6

Sa 12.06.2010, 9:00 - 13:00 Uhr
4 Termine 77,00 € Wolfgang Spiller

Büropraxis

Computerschreiben in 4 Stunden - Kurs 540.1

Ob im Studium, im Beruf oder privat - ohne PC geht nichts mehr.
Sa 15.05.2010, 10:30 - 12:30 Uhr - 2 Termine 55,30

Hannelore Schneiderei

Buchführung Grund- u. Aufbaukurs - Kurs 550.1

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Personen, die in das Thema
Buchführung völlig neu oder erneut einsteigen wollen.

Do 18:30-21:30 Uhr Termin bitte im VHS-Büro erfragen

10 Termine 78 €

Dirk Döhren

Maschineschreiben für Legastheniker (Anfänger) - Kurs 600.1

EDV-Raum Do 04.02.2010, 17:45 - 19:15 Uhr

15 Termine 58,50 €

Hannelore Schneiderei

Neuer Kurs:

Deutsch verlernt oder vergessen - Kurs 670.1

Kommen Sie einfach zu uns, um unsichere Deutschkenntnisse
wieder aufzufrischen. In einer kleinen Gruppe lernen wir, wie mit
(amtlichen) Schriftverkehr umzugehen ist. Auch benutzen wir das
Internet, um dort Wissenswertes zu erfahren.

Mo.01.02.2010, 18:15-19:45 Uhr - 10 Termine 39 €

Mathematik (Vorbereitung auf die Realschul-Abschlussprü- fung) - Kurs 680.1

Di 09.03.2010, 18:15 - 19:45 Uhr - 10 Termine 39 €

Dr. Herbert Murbach

Neuer Kochkurs in der VHS Tarp „Das Buffet ist eröffnet“

Am 26.11.09 war es soweit: eine Gruppe koch- und wissbegieriger Teilnehmerinnen scharte sich um Töpfe und Pfannen
in der Schulküche der Alexandra-Behm-Schule in Tarp. An diesem Abend drehte sich alles darum, gemeinsam zu kochen
und zu genießen. Unter dem Motto „Gesunde Schlemmerrunde“ konnten die Teilnehmer Rezepte für jede Mahlzeit aus
der vitalstoffreichen Vollwertküche ausprobieren. Lecker und gesund durchs Leben mit natürlichen Lebensmitteln und
ohne Fertigprodukte, von denen wir nicht wissen, was in ihnen steckt.

Beim eigens hergestellten Schoko-Aufstrich und den Pralinen wurde schnell klar, dass sich gesunde Ernährung und Süßes
nicht ausschließen. Denn die vitalstoffreiche Vollwerternährung bietet weit mehr als Körner und Salat.

Auf dem ersten selbst gebackenen Brot schmeckte auch der herzhafteste Aufstrich besonders gut. Beim gemeinsamen
Abendessen wurden viele Fragen gestellt und die Kursleiterinnen Christiane Wolfram, Gesundheitsberaterin der GGB e.
V. und Anne Bieback, Gesundheitsberaterin der GGB e. V. in Ausbildung, erklärten einiges zur Vollwerternährung. Die
Teilnehmerinnen stimmten zu: alle Gerichte waren nicht nur lecker, sondern auch einfach und schnell zuzubereiten.

Sie haben keine Lust mehr, Kalorien oder Punkte zu zählen und möchten wissen, wie man Brot und Kuchen ohne Back-
mischung herstellt? Mit selbstgemahlenem Mehl? Ein bisschen mehr Vitalität könnte Ihnen nicht schaden?

Sie möchten Ihre Gesundheit in Ihre eigenen Hände nehmen und Ihre eigene Gesundheitskasse werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung und eine Menge Spaß. Infos und Rezepte gibt es am nächsten Kochabend der
VHS Tarp: Brot, Brötchen, Croissants und andere Leckereien.... alles rund ums Brunchen.

Nächster Termin Donnerstag ,der 4. März!

• Familienbildungsstätte • TARP

Schulstraße 7b • 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 • Fax 8113

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungs- stätte im Februar 2010

Basisangebot

Folgende Kurse finden fortlaufend statt. Aktuelle Infor-
mationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten
am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und
viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, un-
ter www.DGFev.net und auf den Aushängen in der Schul-
straße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 40,-/Paar)

Für werdende Eltern

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn
bis zum 4. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 8,50)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 56,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0301 Kinder-Yoga (6x 1h, 28,-)

Für sieben- bis elfjährige Kinder

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 20,-)

Für Kinder ab 12 Jahren

0308 English for Kids (10 x 1,5h, 33,-)

Für vier- bis achtjährige Kinder

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0408 Melody Chimes Choir

Für Jugendliche und Erwachsene

0507 Porzellanmalerei (6x 2h, 26,50)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 49,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)

Für Erwachsene

0808 Aerobic (10x 1h, 32,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

1005 Selbsthilfegruppe Angst und Depression

Ausstellung - Ute Lorenzen

In die laufenden Kurse Fit für den Tag am Mittwoch (08.30
– 10.00 Uhr), Aerobic am Donnerstag (18.30 – 19.30 Uhr), die
Babymassage nach Leboyer am Donnerstag (15.30 – 16.30 Uhr),
die Spielstube am Freitagvormittag, und die Selbsthilfegruppen
können Sie derzeit direkt einsteigen. Hier sind Plätze frei!



Gemeinde Oeversee

Grundschüler starten beim Silvesterlauf



Nun schon zum 5. Mal in Folge sind Schüler, Eltern und Lehrer für die Grundschule beim Oeverseer Silvesterlauf gestartet. In diesem Jahr hatten sich insgesamt 55 Läufer angemeldet und stellten trotz des ungemütlichen Wetters an diesem Ferientag wieder einmal die größte Läufergruppe.

Viele Eltern haben die 2,2 km - oder die 5,2 km - Strecke dann gemeinsam mit ihren Kindern absolviert und dabei sicherlich gestaunt, wie fit und ausdauernd die Kleinen waren. Vor Augen hatten viele von ihnen nicht nur die abwechslungsreiche Strecke, sondern die tollen Medaillen und Pokale, die bei der Siegerehrung im Anschluss an den Lauf in der Eekboomhalle vergeben wurden.

In der Klasse Schüler D über 5,2 km kamen Emma Ketelsen auf den 2. und Marie Thomsen auf den 3. Platz, bei den Schülern C erreichte Hannah Görlinger den 2., und Raik Clausen den 3. und bei den Bambinos platzierte sich Paul Ketelsen auf den 2. Medaillenrang.

Aber auch die Würdigung ihrer Leistungen in der Schule gleich nach den Weihnachtsferien war ein großer Ansporn für alle. Im Beisein von Ludwig Kiefer, der der Schulleiterin Frau Wulff-Dose eine Startgeldprämie in Höhe von 50,- Euro für die Schule überreichte, wurden die besten Läufer der

einzelnen Klassenstufen unter großem Applaus aller Schüler und Lehrer geehrt und erhielten einen Wandpokal für ihre herausragenden Leistungen. Ein besonderer Dank ging auch an die Lehrerin Ulrike Baasch, die die Teilnahme der Schule organisierte.

Text und Foto: GrS Oeversee

Die Schulsieger über die 2,2 km Strecke:

1. Klasse – Aaliya Karstens und Kevin Reinberg
2. Klasse – Lewe Krackert
3. Klasse – Lea Erichsen u. Marc-Kevin Grimmer
4. Klasse – Malin Otzen und Falk Thomsen

Verspielen für einen guten Zweck

Der Lions Club Uggelharde lädt auch in diesem Jahr zu seinem traditionellen Verspielen ein.

Verspielt wird am Montag, 22. Februar im Gasthaus Frörup. Beginn: 19.30 Uhr. 3 Karten für 10 Euro. Jede weitere Karte 4 Euro. Hauptgewinn ein Schinken im Wert von 50 Euro.

Der Erlös aus dieser Veranstaltung kommt wie immer hilfsbedürftigen Mitbürgern aus unserer Region zugute.

Freiw. Feuerwehr Munkwolstrup



Osterfeuer

Das diesjährige Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Munkwolstrup findet am **Samstag, den 03.04.2010 im Arnkiel-Park** in Munkwolstrup statt. Beginn um 19.00 Uhr.

Shell Heizöl

...jetzt schwefelarm ohne Aufpreis!

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110

Frische-Suppe-Essen in Barderup

Nach dem es zahlreiche Nachfragen aus den Reihen des ehemaligen AWO und auch von Mitgliedern des SoVD Ortsverbandes Oeversee zum „Frische-Suppe-Essen“ gegeben hat, bietet das Gasthaus Henningsen das traditionelle Essen allen Gästen am Dienstag, 16. Februar ab 11.00 Uhr in seinen Räumen an. Kostenbeitrag: 14,50 Euro.

Anmeldungen werden erbeten bis zum 12.02. an Henningsen Tel. 04630-472 od. 424 bzw. an Köhler Tel. 04602-1234

Proben haben begonnen

Unmittelbar nach dem Jahreswechsel hat das „Blasorchester Uggelharde“ mit den Probenarbeiten zu seinem Repertoire begonnen. Alle musikalisch Interessierten sind zu diesen Proben herzlich eingeladen. Egal, ob sie nun aktiv mitspielen oder aber nur einfach zum Zuhören kommen wollen. Die Teilnahme an den Proben des Orchesters bietet zudem die Möglichkeit, einen ersten Kontakt zum Orchester herzustellen und falls Sie Fragen haben, werden Sie zu jeder Frage eine kompetente Antwort erhalten, aus der sich dann alles Weitere entwickeln kann. Auf ihre Teilnahme freut sich das Blasorchester Uggelharde.

Probenraum: Jugendfreizeitheim Oeversee (Anbau an die kleine Sporthalle)

Probenzeiten: Jeden Donnerstag in der Zeit von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Matthias Fejerabend

Meisterbetrieb feyerabend

HEIZUNG • SANITÄR

Tel: 0 46 02 - 96 79 86

Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20

PELLETS

SOLAR- UND

WÄRMEPUMPEN

Suche Grundstück

für die Anlage einer privaten Boccia-Bahn (ca. 40x30 m) im Raum Amt Eggebek/ Amt Oeversee

Lutz Goldbeck, Jerrishoe

Tel. 04638-7820

Mobil 0174 4909775

Der weithin sichtbare Drehkran an der Grundschule in Oeversee zeigt mit großer Deutlichkeit, dass hier Baumaßnahmen im größeren Umfang stattfinden. Für die am 14. Oktober begonnenen Baumaßnahme wird die Gemeinde als Schulträger am Ende etwa 3 Millionen Euro ausgegeben haben. „Der bauliche Zustand unserer Schule“, so Bürgermeister Jensen-Hansen, „entspricht in vielen Bereichen nicht mehr heutigem Standard. Das betrifft in erster Linie

Eine Investition in die Zukunft



Frost und Schnee behindern die Arbeiten im Außenbereich der Schule

die Energiebilanz des Gebäudes. Um sie zu verbessern, wird neben der Erneuerung der Fenster das vorhandene Verblendmauerwerk abgebrochen, die Außenwände gedämmt und danach neu verblendet. Im Zuge der Erneuerung der gesamten Elektroinstallation werden Helligkeits- und Bewegungsmelder die Beleuchtung des Gebäudes steuern. Neue Brandschutztüren und Fluchtwege werden helfen, den Brandschutz der Schule und die Sicherheit der Kinder zu erhöhen. Auch die Heizungsanlage ist in die Jahre gekommen und bedarf einer dringenden Erneuerung. Die unter der Hausmeisterwohnung liegende Ölheizung wird durch ein mit Gas befeuertes Blockheizwerk ersetzt. Dazu kommt der Austausch der Heizkörper, da die vorhandenen Rippenheizkörper nicht mehr zulässig sind. Der Schultrakt mit der ehemaligen Lehrküche ist mittlerweile abgebrochen. Hier entsteht ein Neubau, in dem neben einer neuen Lehrküche ein Fahrstuhl, ein Hort- und Musikraum und weitere Räume entstehen. „Durch den Einbau des Fahrstuhls“, so Jensen-Hansen, „schaffen wir die Voraussetzung, dass auch Menschen mit Behinderung die Einrichtungen der Schule nutzen können. Dies gilt auch für den Bereich der zu erneuernden Sanitäranlagen. Eine Mensa, sie wird im Schulhof links neben dem Haupteingang zur Schule als Anbau entstehen, wird zusammen mit Sitzmöglichkeiten im Bereich der Lehrküche, etwa 80 Kindern die Möglichkeit bieten, eine Mittagsverpflegung einzunehmen. Gleichzeitig werden wir das Dach der kleinen Schulsporthalle und des Sportkindergartens sanieren lassen“.

Ein in der Planung angedachter Neubau für die aus dem Jahr 1969 entstandene Grundschule war aus Kostengründen verworfen worden.

„Die Sanierung der Schule“, so die Rektorin Heike Wulf-Dose, „ist eine Investition in die Zukunftsfähigkeit der Schule“. „Zur Zeit“, so die Rektorin weiter, „werden an der Schule 130 Kinder in sieben Klassen, davon drei jahrgangsübergreifende

Eingangsklassen, unterrichtet. Da für das Schuljahr 2010/2011 36 Anmeldungen vorliegen, kann die Schülerzahl gehalten werden. Ab 2011 wird es leicht rückläufige Zahlen von Schulanfängern auf Gemeindeebene geben“. „Aber“, so erläutert sie weiter, „da die Eltern die frei Wahl der Grundschule haben, entscheiden sie über die Schule für ihr Kind, insofern kann man keine verlässliche Prognosen für

die Zukunft erstellen. Entscheidend für die Wahl der Eltern sind neben Wohnortnähe auch das pädagogische Profil einer Schule und zunehmend die Qualität des Angebotes an Betreuung, zusätzlich zur Unterrichtszeit. Klassenräume von bis zu 90 m² lassen in Zukunft eine Lernraumgestaltung zu, in der viel Platz ist für gemeinsames und individuelles Lernen, zum Beispiel auch für bestimmte Themenecken wie Leseecke, Bauecke, PC-Arbeitsplätze. Einher gehen die Planungen für den Ausbau des Betreuungsangebotes im Rahmen einer „Offenen Ganztagschule“. Mensa und Küche dienen der Mittagsverpflegung, Fachräume wie Kunst- und Musikraum sowie Lehrküche ergänzen das Raumangebot für die schulische und außerschulische Nutzung“. „Alle Klassen müssen während der Baumaßnahme zusammenrücken, das gesamte Untergeschoss ist geräumt, Differenzierungsräume wurden zu Klassenräumen, fast alle PC-Plätze sind abgebaut. Enge und Lärm sind gut auszuhalten, wenn man weiß, wofür es gut ist: wir werden nach Abschluss der Bauarbeiten eine hervorragend gestaltete Schule haben, in der sich optimal lernen und arbeiten lässt“, so schildert sie die aktuelle Situation an der Schule.

Abzusehen ist das der frühe Wintereinbruch mit Frost und Schnee den ursprünglich für den Mai anvisierten Abschluss der Bauarbeiten verzögern wird.

Große Teilnehmerzahl bei Lions Quest

„Mit 30 Teilnehmern war das letzte Lions - Quest Einführungseminar -Erwachsen werden- besonders gut von Lehrern angenommen worden“, berichtete in einem Gespräch der Lions Quest Beauftragte des Lions Club Uggelharde aus Oeversee, Rolf Meyer, zum Schluss des Seminars an der Grundschule in Großsolt. „Die Seminarteilnehmer decken dabei das ganze Spektrum der Bildungslandschaft in Schleswig-Holstein und seiner Schulen ab. Sie kommen von Schulen aus Husum, Bordschholm, Flensburg und dem Landkreis Schleswig-Flensburg. Auch ein Polizeiarzt aus dem Innenministerium hat an diesem Seminar teilgenommen“.

„Das Seminar -Erwachsen werden- ist ein Programm zur Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen im Alter von zehn bis fünfzehn Jahren“, so Rolf Meyer weiter. „Inhalt und Zweck ist es, die durch den allgemeinen Werteschwund entstandenen Orientierungslosigkeit durch das vermitteln von Werten wie Beziehungen, sozialem Verhalten und Selbstvertrauen zu überwinden. Das Ziel ist es, den Jugendlichen zu helfen, erwachsen zu werden mit einer positiven Lebenseinstellung.“

Wie positiv das Programm durch die Pädagogen eingeschätzt wird, zeigen Kommentare der Lehrer wie: Lions Quest vermittelt Lebenskompetenz für Kinder, das Programm sollte zum Pflichtfach, mindestens in der Orientierungsstufe, gemacht werden, das Seminar sollte von allen Lehrern belegt wer-

den, es ist eine große Hilfe im Alltag eines Lehrers, die vorgestellten „Energizer“ werden in der Praxis helfen den Unterricht zu entkrampfen und aufzulockern.

Gesponsert werden die Seminare durch die Lions aus unserer Region die die dazu erforderlichen Mittel mit unterschiedlichsten Aktivitäten buchstäblich

Shell Heizöl

...jetzt schwefelarm ohne Aufpreis!

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110

erarbeiten. Dazu gehört auch der Bücherflohmarkt der Lions aus Oeversee bei Famila in Tarp.

Hier nutzte Rolf Meyer die Gelegenheit sich bei allen Besuchern des Bücherflohmarktes für deren Kaufbereitschaft zu bedanken. „Mit dem Kauf eines Buches helfen sie auch Kindern aus unserer Region indem wir weiterhin Lions - Quest Seminare anbieten können“.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Jetzt Typberatung!

Das Frühjahr kommt schneller, als Sie denken.
Machen Sie jetzt einen Termin.



Treenetal 2 · 24988 Oeversee · Tel. 04630-5129

Polstern und Nähen

Wohlfühlen für Jedermann

Marion von Feilitzsch

24852 Eggebek · Dammblöcke 22

Tel.: 04609/953926

Fax: 04609/953927

Mobil: 0176/52244344

info@polsternundnaehen.de

www.polsternundnaehen.de

Dienstag, 02. Februar
 Klön- und Spielnachmittag
 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Gasthaus Frörup

Freitag, 05. Februar
 Mitgliederversammlung, Gasthaus Frörup, 18.00 Uhr - Gesonderte Einladung

Mittwoch, 24. Februar
 „Ölwechsel für den Körper“ öffentlicher Vortrag 19.00 Uhr, Gasthaus Frörup,
 Eintritt frei, Gäste willkommen.
 Gesund, vital und schön mit naturbelassenen Ölen. Es referieren die Heilpraktiker Rolf und Kent Schmidt-Tychsen

Vorschau März 2010

Dienstag, 02. März Klön- und Spielnachmittag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Gasthaus Frörup

Beratungszeiten Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49, Tel.: 04621-23567
 Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Büro Flensburg

Sprechstunden in Flensburg, Dorotheenstraße 22 (Haus Michael)
 Mittwoch in den ungeraden Wochen von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

SoVD
 Sozialverband Deutschland Ortsverband Oeversee

Karen's Blumenservice



Am 14.02. ist Valentinstag!

Schnittblumen • Topfblumen
Hochzeitsschmuck • Tischgestecke
Richtkränze • Girlanden • Trauerkränze

Oeversee • Stapelholmer Weg 74
Tel. 0162 4466216 (neben Schlecker)

Mo.-Fr. 9-12.30 Uhr u. 15-18 Uhr (außer Mi.)
Sa. 9-12.30 Uhr

Aquafitness

Physiotherapiepraxis Udo Schütte

Platzreservierung und Info 0 46 38/75 48

VERANSTALTUNGEN

Februar 2010

Di., 02.02. **Fahrbücherei:**

Bilschau Birkenweg	09:40 – 09:50
Sankelmark, Petersholm,	10:00 – 10:15
Barderup Nord,	10:20 – 10:35
Barderup, Feuerwehr	10:40 – 11:00
Barderup, Westerreihe 13	15:05 – 15:25
Munkwolstrup, Am Dorfteich	15:35 – 16:00
Munkwolstrup, Süderfeld 19	16:05 – 16:25
Juhlschau, Heideweg 4	16:30 – 16:50

Sozialverband Oeversee: Spiel- u. Klönnachmittag,
 Gasthaus Frörup, 15:00

Mi., 03.02. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag,
 Gemeindehaus, 15:00

Speeldeel Oeversee: Vereinsabend, Gasthaus Frörup, 20:00

Fr., 05.02. Sozialverband Oeversee: Mitgliederversammlung,
 Gasthaus Frörup, 18:00

Freiwillige Feuerwehr Barderup: Jahreshauptversammlung,
 Barderup-Krug, 19:30

Gemischter Chor Oeversee e.V.: Jahreshauptversammlung
 Vereinigte Chöre im Treenetal, Landgasthof Tarp, 20:00

Sa., 06.02. Blasorchester Uggeharde: Gedenkfeier Oeversee-Marsch,
 Spielen am Österreicher Denkmal, 11:00

Mo., 08.02. Arbeitsgruppe Dorfchronik Oeversee: Arbeitstreffen, Archiv, 14:00
 Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, 19:30

Mi., 10.02. Landfrauenverein Sankelmark e.V.: Vortrag „Essstörungen“,
 Bilschau-Krug, 19:00

Schützenverein Barderup: Übungsschießen, Barderup-Krug, ab
 19:00 Jugendliche, ab 20:00 Erwachsene

Sa., 13.02. PSG Jägerkrug: Faschingsreiten, Reithalle Jägerkrug, 15:30

Mo., 15.02. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Preisskat, Barderup-Krug, 19:30
 Sydslesvigsk Forening: Jahreshauptversammlung,
 Gasthaus Frörup, 19:00

Mi., 17.02. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag,
 Gemeindehaus, 15:00

Sa., 20.02. FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier Mädchen, Eekboomhalle,
 09:00

Schützenverein Barderup: Carneval, Barderup-Krug, 20:00

So., 21.02. Schützenverein Barderup: Kinder-Karneval, Barderup-Krug, 15:00

Mo., 22.02. Arbeitsgruppe Dorfchronik Oeversee: Arbeitstreffen, Archiv, 14:00
 Freiwillige Feuerwehr Barderup: Erste Hilfe Lehrgang, Barderup-Krug, 19:00

Mi., 24.02. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Erste Hilfe Lehrgang, Barderup-Krug, 19:00

Sozialverband Oeversee: Vortrag: „Ölwechsel für ihren Körper“,
 Gasthaus Frörup, 19:00

Do., 25.02. Fahrbücherei:
 Bilschau, Am Krug 8, 17:15 – 17:35

Sa., 27.02. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Erste Hilfe Lehrgang, Barderup-Krug, 9:00

Holzhandel
Plattenhandel
Baustoffhandel



R. HEIDEMANN
 Bauelemente u. Holz -
 Handelsgesellschaft mbH

Kork	Paneels	Parkett	Laminat	Leimholz	Sperrholz	Spanplatten	OSB-Platten	Isolierstoffe	Bauholz	Madeholz	Laubholz	Überseeholz	Zähne	Carports	Türen	Fenster
------	---------	---------	---------	----------	-----------	-------------	-------------	---------------	---------	----------	----------	-------------	-------	----------	-------	---------

Süderweg 17
 24988 Oeversee/Frörup
 Tel. 0 46 38 - 89 600
 Fax 0 46 38 - 89 689



e-mail: info@holz-heidemann.de
 Internet: www.holz-heidemann.de

Express-Darlehen

Einfach und schnell
schöner wohnen

Jetzt das Zinstief nutzen

Nutzen Sie das Zinstief und investieren Sie jetzt in Ihre Immobilie. Mit dem Express-Darlehen erhalten Sie bis zu 30.000 Euro ohne Grundbucheintragung. Sprechen Sie mit uns. Wir helfen Ihnen, schnell und unbürokratisch in Ihre Zukunft zu investieren – zusammen mit unserem Partner BHW Bausparkasse AG.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung
Thorsten Brockmann
 Stapelholmer Weg 6
 24963 Tarp
 Tel.: 0 46 38/78 73
 Fax: 0 46 38/89 71 44
thorsten.brockmann@axa.de

Bernd Carstensen

Fleischerfachgeschäft

Tarp • Dorfstraße

Tel. 0 46 38-4 51



Tarper Grill-Schinken

schmackhaft und würzig, mit kroscher Schwarte heiß aus dem Ofen...

500 g Frischgewicht
 pro Person 5,90 €

Komplett mit

- * Krautsalat
- oder
- * heißem Sauerkraut
- * Farmersalat und
- * Partybrot

pro Person 7,90 €

Abholpreise

ab 22 Personen pro Person 30 Cent Rabatt



Gemeinde Sieverstedt

Sieverstedter Schulhof in neuem Grün

Fielmann AG stiftete 25 Bäume

Die Fielmann AG stiftete 25 Bäume für die Ausgestaltung und Verschönerung des Schulhofes der Grundschule in Sieverstedt. Noch im Herbst waren sie von den firmeneigenen Gärtnern gepflanzt worden. Am 10. Dezember 2009 fand die Übergabe durch Christian Danz, den Fielmann-Regionalleiter von Schleswig-Holstein, statt.

Seit 25 Jahren laufe die Aktion Baumpflanzung, erklärte der Regionalleiter, nachdem damals das erste Geschäft in Cuxhaven gegründet worden sei. Heute gäbe es mehr als 600 Filialen europaweit – allein 26 in Schleswig-Holstein. Das bedeute auch, dass die Aktion, durch Pflanzen von Bäumen der Umwelt und damit auch dem Menschen zu dienen, überall dort durchgeführt werde, wo Fielmann ansässig sei. Schulen, Kindergärten, öffentliche Plätze, Naherholungsgebiete und Sportanlagen, die dem Breitensport dienen, seien geeignete Pflanzorte, nicht jedoch Golf- oder Reiterplätze. Dadurch gewinne der Markenauftritt, für den Natur- und Umweltschutz zu pflanzen, an Größe und Bedeutung.

Die Maxime, für jeden Mitarbeiter – zurzeit 12 000 – in jedem Jahr einen Baum zu pflanzen, werde

mehr als erfüllt. Vor kurzem sei gerade in Büdelsdorf der 1 000 000. Baum übergeben worden. Dabei lege die Fielmann AG Wert darauf, nur heimische Bäume zu setzen. In Sieverstedt seien es Roteichen, Rotbuchen, Spitzahorne und Winterlinden, die ein Alter zwischen 18 und 20 Jahren besäßen.

Das allein schon habe einen großen finanziellen Wert, würdigte Bürgermeister Finn Petersen die großzügige Spende und übermittelte dem Regionalleiter den herzlichen Dank der Gemeinde Sieverstedt. Ohne die Hilfe durch die Fielmann AG hätte man an eine Verschönerung des Schulhofes aufgrund mangelnder Finanzen nicht denken können. Dabei sprach er auch die Ursache der Schenkung an. Sein Vorgänger Hartwig Wilckens hätte die Fielmann AG um Unterstützung beim Bau der Erdwärmanlage im Rahmen des Großprojekts Sporthallenbau gebeten. Da die Fielmann AG jedoch nur auf dem Gebiet des Natur- und Umweltschutzes tätig werde, sei stattdessen die Baumspende angeboten worden. Die Grundschüler der Schule im Autal hätten Zeichnungen darüber, wie sie sich den Schulhof vorstellen, gezeichnet und an die Pressestelle der

Fielmann AG gesandt. Dort seien die mit viel Liebe vorgetragenen Wünsche wohlwollend geprüft worden. So sei es zu der großzügigen Spende gekommen. Darüber hinaus seien auf dem Schulhof sogar noch vier Buchenhecken gepflanzt worden.

Dies alles wurde bei einem kleinen Beisammensein in der Offenen Ganztagschule Sieverstedt OGS, an der auch der Bauausschussvorsitzende Sven Weilbye und die Schulleiterin der Schule im Autal Karin Krawietz teilnahmen, gewürdigt. „Nicht zuletzt durch das große Engagement der Fielmann AG in Person von Günther Fielmann hat unser Großprojekt einen würdigen Abschluss bekommen“, meinten der Bürgermeister und die Schulleiterin übereinstimmend. Diesem Dank schloss sich am Ende die Empfehlung des Regionalleiters Christian Danz an: „Wir freuen uns, Ihnen mit den Bäumen bei der notwendig gewordenen Neugestaltung des Schulhofes geholfen zu haben, und nun hegen und pflegen Sie sie!“, was man gerne versprach.

Schölers leest Platt

In'n Haarvst 2009 wurr de School „Im Autal“ inlaadt, bi den plattdütschen Lesewettstried mit tomaken.

De Freud bi de Kinnern in de veerte Klass weer groot un mehr as tein Deerns un Jungs wulln uk mit maken un söchten sick sülvt ehre Geschicht ut datt Textheft vun den „Schleswig-Holsteinischen Heimatbund“ ut.

Awers nu müsst se all rum klaamüstern, överleggen



Gut zum Anwachsen: Übergabe der Bäume für den Sieverstedter Schulhof bei strömendem Regen: (v. l.) Bauausschuss-Vorsitzender Sven Weilbye, Bürgermeister Finn Petersen, Fielmann AG-Regionalleiter für Schleswig-Holstein Christian Danz und Schulleiterin Karin Krawietz



De veer Winners: (vun links) Gyde Hansen, Kristina Halfpaap, Laura Steinke und Piet Matthiesen

Baugrundstücke vor den Toren Flensburgs



✓ Natur
✓ Lage
✓ Preis

Wir haben Ihr
Grundstück in
Sankelmark

Sprechen Sie mit Frau Hoffmann.

Treuhandische Erschließungsgesellschaft
TEG Nord
Projektmanagement · Finanzierung · Kommunalberatung

Tel. 0 4835/12 10 · www.teg-nord.de



Elektro-Installation
Elektro-Geräte u. -Heizung
Antennenbau
EDV u. Telefonvernetzung

Elektro-König
GmbH

☎ 0 46 30/52 40
Mobil 0172/4563338
Fax 0 46 30/6 18

Westerhöhe 2
24988 Oeversee

un'n Masse öven, um de Geschicht to verstaan un de Wöör uk richdi to snacken. Dor wor flietig öövt un datt geev en Maas Hölp vun't Tohuus. An't Enn wärm datt denn Gyde Hansen, Kristina Haltpaap, Laura Steinke un Piet Matthiesen, de in de School vörleesen sulln.

Um nu den Winner vun de School to finnen, wurr an'n 10. Dezember 09 en Jury ut luder Plattdütsch-Profis in de School inlaad. För disse Jury müssen de veer Kinner nu vörleesen un de Jury sull na ünnerscheedlige Regels fastleggen, woken sin Geschicht an'n ansleegschen vödragen harr.

Nur wenige Einsätze für die Wehr Süderschmedeby

„2009 war ein äußerst ruhiges Jahr“, teilte Wehrführer Sönke Simonsen in seinem Jahresbericht mit. Die ersten Einsätze begannen erst im September mit einem Fehlalarm. Die nächste Alarmierung Anfang Oktober wurde von allen Anwesenden als unnötig beurteilt: Es sollte lediglich ein auf dem Radweg neben der L 317 liegendes Verkehrsschild entfernt werden. Mitte Oktober wurde gemeinsam mit der Wehr aus Sieverstedt-Stenderup in Jalm ein Pkw-Brand mit Schaum gelöscht, und Mitte Dezember eilte man zu einem Verkehrsunfall beim Sportplatz in Süderschmedeby. Dort holte die Tarper Wehr mit der Seilwinde ein Auto aus dem Straßengraben. Dagegen nahm die Auflistung der durchgeführten Aktionen vom Tannenbaumeinsammeln im Januar bis zum Klönschnack mit der Ehrenabteilung im Dezember einen breiten Raum ein. Neun Übungsabende wurden durchgeführt. Am Jahresende verfügte die Wehr über 28 Aktive, 9 Reservisten und 11 Kameraden in der Ehrenabteilung. 11 fördernde Mitglieder unterstützen die Wehr.

De Schölers weern bannig hiddelg, drogen awers jümehr ünnerscheedlige Texte heel good vör, so datt se nāch binanner leegen un de Jury binoor in't Sweeten keem.

De Winnerin woor Kristina Haltpaap un de annern dree Kinner deelten sick den tweeten Platz.

Frau Krawietz un Frau Richelsen seegt veelen Dank an de Jury: Fru Kleebaarg-Hansen, Fru Andresen un Herrn Detlefsen.

Dat hett uns all groote Freid maakt, ju to tohören. Veelen Dank vör juuch Möögde. Un Kristina wünscht wi allens Goode bi den tokamen Stremel.

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby, die am 8. Januar 2010 im eigenen Schulungsraum durchgeführt wurde, hatte Wehrführer Simonsen Bürgermeister Finn Petersen, Amtswehrführer Gerhard Nörenberg, die Ehrenabteilung und den Anwärter Florian Simonsen willkommen heißen.

Zum ehrenden Gedenken an das verstorbene Mitglied Ernst-August Johannsen hatten sich die Kameraden von ihren Plätzen erhoben.

Für 25-jährige treue Pflichterfüllung im aktiven Feuerwehrdienst zum Schutz von Mensch und Umwelt nahmen aus der Hand des Amtwehrführers Nörenberg das Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande entgegen: der ehemalige Wehrführer Alfred Schönhoff, der Wehrführer Sönke Simonsen und der Stellvertretende Wehrführer Peter Heinrich Johannsen.

Die Spange für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Herbert Ringsleben, Herbert Voss und Helmut Simonsen, für 30 Jahre Waldemar Buck und für 20

Jahre Peter Steffensen.

Thomas Hansen, Martin Diehl und Frank Wriedt Andresen wurden zum Hauptfeuerwehrmann mit drei Sternen befördert.

Zum neuen Gruppenführer wählte man Carsten Peter per Handzeichen einstimmig mit einer Enthaltung. Er löst Peter Andresen ab, der sein Amt aus beruflichen Gründen aufgeben musste.

Der Schriftführer Stephan Andresen trat nach sechs Jahren nicht wieder zur Wahl an. Zu seinem Nachfolger wurde Christian Seiffert ebenso einstimmig gewählt wie Andreas Eckert zum Sicherheitsbeauftragten.

Der Kassenprüfer Martin Papenfuß wird künftig von Marcus Andresen unterstützt. Als Festausschuss werden weiterhin Harald Wagner, Bernd Beeck und Ulf Wriedt Andresen tätig sein.

Jörg Bothmann aus Sieverstedt, der zum stellvertretenden Jugendwart bestellt worden war, wurde von der Versammlung einstimmig in diesem Amt bestätigt. Er löst den bisherigen Stellvertreter Uwe Loréan ab, der aufgrund beruflicher Veränderungen seinen Dienst beenden musste.

Nach kurzer Diskussion wurde die in einigen Punkten abgeänderte neue Ortssatzung einstimmig angenommen.

Der Bericht des Kassenwarts Thomas Hansen endete mit einem soliden Betrag zum Jahresende. Einstimmig mit einer Enthaltung wurde der Vorstand entlastet.

Der Atemschutzgerätewart Rainer Bundtzen lobte die gute Übungsbeteiligung der 13 Atemschutzgeräteträger. Da aber die Hälfte bereits das 40. Lebensjahr überschritten habe, sei die Verjüngung durch zwei Anwärter höchst willkommen.

Die Jugendwartin Roswitha Neuffer gab einen

Der Stellvertretende Wehrführer Peter Heinrich Johannsen (l.) und der Wehrführer Sönke Simonsen (r.) haben die für 50-jährige Mitgliedschaft Geehrten in ihre Mitte genommen: (v. l.) Helmut Simonsen, Herbert Voss und Herbert Ringsleben



Ehrung mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande: (v. l.) Amtswehrführer Gerhard Nörenberg mit den geehrten Kameraden Peter Heinrich Johannsen, Alfred Schönhoff und Sönke Simonsen



Garagentore Vordächer Fliegengitter Markisen Rollläden Verglasung Bettssysteme	 HOLZ- U. KUNSTSTOFFTECHNIKER UND TISCHLERMEISTER Fenster & Türen Tarp  0 46 38-79 06 Siemensstraße 1 24963 Tarp www.paris-tarp.de
--	---

Kinderschwimmen Physiotherapiepraxis Udo Schütte
Platzreservierung und Info 0 46 38/75 48

Dauerniedrigpreise

HOPPE

Fleischwaren

Werksverkauf

Esgebek, Am Klinkenberg 18
Dienstag - Mittwoch - Donnerstag
von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

Einblick in die Arbeit der Jugendfeuerwehr, deren Mitgliedszahl sich von 16 auf 19 erhöht habe. Elf davon kämen aus Süderschmedeby. Die junge Wehr werde von sieben Ausbildern betreut und habe mit 26 Dienstabenden ein umfangreiches Programm absolviert.

Zum Schluss beschäftigte man sich mit der Wahl des künftigen Gemeindeführers. Man beschloss, eine Delegation zur Wahl des Amtsführers zu entsenden. Aus der Versammlung heraus kam ein Appell für bessere Beteiligung bei Übungen und Festen.

Mit kurzen Ansprachen wandten sich schließlich Bürgermeister Finn Petersen und Amtsführer Gerhard Nörenberg an die Versammlung. Beide sprachen den Geehrten, Beförderten und Gewählten ihre Glückwünsche aus. Bürgermeister Petersen versicherte, dass alle Wehren auch künftig gut ausgestattet werden und die jüngst geführte Diskussion über den neuen Feuerwehrbedarfsplan nun beendet werden sollte.

Amtsführer Nörenberg erläuterte in einem Rückblick die schwierige Anlaufzeit der neuen Leitstelle in Harrislee und die jetzt deutlich spürbaren Fortschritte. Zum vom Kreis eingeforderten Feuerwehrbedarfsplan merkte er an, dass alle Wehren nach einem einheitlichen Messsystem ausgerüstet werden und die langfristige Planung die Beschlusslage ermögliche, wie die Wehren künftig aussehen werden.

Jugendfeuerwehr mit neuem Schwung

Vier neue Mitglieder und ein neuer Vorstand unter der Führung von Pascale Drasdo

Mit gleich vier neuen Mitgliedern – es sind Steven Becks, Jasper Bielfeld, Lukas Bock und Jannis Seeland – startet die Jugendfeuerwehr Sieverstedt

ins neue Jahr. Der neue Jugendgruppenleiter heißt Pascale Drasdo. Zu Jugendgruppenführern wurden Marcel Neuffer und Jeldrik Andresen gewählt. Dario Petersen verwaltet künftig die Kasse und neue Schriftführerin wurde Carina Seeland.

Das waren die wichtigsten Ergebnisse der 7. Jugendvollversammlung, die der bisherige Jugendgruppenleiter Jeldrik Andresen am 13. Januar 2010 im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby eröffnet hatte. Er begrüßte neben der jungen Mannschaft besonders Bürgermeister Finn Petersen, Amtsführer Gerhard Nörenberg, den Pressewart der Kreisjugendfeuerwehr Uwe Siebert, den Stellvertretenden Wehrführer aus Sieverstedt-Stenderup Patrick Jannsen und den Wehrführer aus Süderschmedeby Sönke Simonsen.

Nach der Verlesung des Vorjahrsprotokolls durch die Schriftführerin Anneken Andresen vergewaltigte der Jugendgruppenleiter Jeldrik Andresen in seinem Jahresbericht 26 Aktivitäten, die wechselweise aus Feuerwehrübungen und Freizeitaktionen bestanden.

Die Jugendwartin Roswitha Neuffer erwähnte das gute Ergebnis „Jugend sammelt für Jugend“. Sie dankte den Jungen und Mädchen, aber auch den Ausbildern für die umfangreiche Arbeit im vergangenen Jahr mit den anerkennenden Worten: „Ihr seid wirklich ein tolles Team!“

Der Kassenwart Thies Bundtzen berichtete über Einnahmen und Ausgaben im vergangenen Jahr und wies einen ausgeglichenen Kontostand zum Jahresende nach. Die Kameradin Lisa Neuffer hatte die Kasse geprüft und für einwandfrei befunden. Der Vorstand wurde daraufhin einstimmig entlastet.

Viel Lob und Anerkennung fanden sich in den Grußworten der Gäste wieder: für die geleistete Arbeit der Wehr und des Vorstandes im vergangenen Jahr und für die gute Versammlungsleitung durch den scheidenden Jugendgruppenleiter Jeldrik Andresen.

Bürgermeister Finn Petersen betonte den wichtigen und richtigen Weg der jungen Wehr. „Wir brauchen euch!“ schloss er seine Ansprache ab. Amtsführer Gerhard Nörenberg ging auf die beiden Aufgaben in der Jugendwehr ein: Ju-

Die Jugendwartin Roswitha Neuffer mit dem neuen Vorstand: (v. l.) Jeldrik Andresen, Dario Petersen, Carina Seeland, Marcel Neuffer und Pascale Drasdo

gendarbeit fördern und Nachwuchs heranbilden. Er sprach das gute Ergebnis bei der Jugendsammlung ebenso an wie das Erringen der Leistungsspanne. Sein Wunsch sei, dass nunmehr alle drei Jugendwehren des Amtes an der Leistungsbewertung „Jugendflamme 3“ teilnahmen. Besonderen Dank sprach er dem Betreuer Carsten Peter für die gute Ausbildung, der Jugendwartin Roswitha Neuffer für ihren großen Einsatz und dem scheidenden Stellvertretenden Jugendwart Uwe Loréan für die Aufbauarbeit und siebenjährige Mitarbeit aus.

Der Stellvertretende Wehrführer von Sieverstedt-Stenderup Patrick Jannsen hob die Einsatzbereitschaft und Wettkampfstärke hervor, die die Jungen und Mädchen nach dem Erringen der Leistungsspanne im vergleichenden Wettkampf mit den Erwachsenen-Wehren an den Tag gelegt hätten.

Der Pressewart der Kreisjugendfeuerwehr Uwe Siebert berichtete von den Angeboten für die Jugendfeuerwehren auf Kreisebene hinsichtlich Fortbildung und Freizeit.

Der Süderschmedebyer Wehrführer Sönke Simonsen lobte die reibungslose Arbeit in der Wehr und ermunterte die Jungen und Mädchen zur Teilnahme an der Bewertung „Jugendflamme 3“.

Nach diesen lobenden Worten gab Roswitha Neuffer zum Schluss den Dank an Uwe Loréan zurück: „Wir werden Dich sehr vermissen!“ Sie dankte Jörg Bothmann für die Übernahme der Stellvertretung, erläuterte den neuen Übungsmodus und stellte wieder eine Sommerfahrt ins Zeltlager Otterndorf in Aussicht. Das neue Selbstbewusstsein drückte sie zum Schluss mit den Worten aus: „Wir wollen es im neuen Jahr noch besser machen!“

Shell Heizöl

...jetzt schwefelarm ohne Aufpreis!

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110

Weihnachtliche Stimmung

Traditionell am 2. Adventswochenende hatte sich der 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt ein buntes Weihnachtsprogramm für seine Vereinsmitglieder und Interessierte einfallen lassen.

Somit zeigten auch in diesem Jahr die verschiedenen Sparten des Vereins ihr Können in diversen Vorführungen: Ein „Pas de deux“ wurde zu weihnachtlicher Musik von Anina und Merle geritten, vier Shetties zeigten in einer Sulkyquadrille ihren ganzen Scharm, Rotkäppchen und Gelbkäppchen überwältigten den Wolf in einer Voltigierkür, die von einer Märchenerzählerin begleitet wurde, und auch



AUTOHAUS ROHDE

Suzuki-Vertragshändler

Way of Life!

Kfz-Werkstatt für alle Fabrikate • Beseitigung von Unfallschäden
Abschleppdienst • eigene Lackierwerkstatt
2x in Ihrer Nähe

24941 Flensburg
Graf-Zeppelin-Straße 1
Tel. 04 61 / 5 05 28 40

24885 Sieverstedt OT Stenderup
Schleswiger Straße 9
Tel. 0 46 03 / 94 44-0

www.auto-rohde.de

VERTRAUENSLEUTE IN IHRER NÄHE

Starker Service –
ganz nah dran!

● Itzehoe vor Ort

Eugen Vögeli-Petersen
Dorfstraße 18, 24963 Tarp, 04638 1059

Wilma Wimmer
Stapelholmer Weg 15, 24988 Oeversee, 04630 93361

... und gut. ✓

www.itzehoe.de

andere Nachwuchsgruppen präsentierten ihr Können.

Auch die erfolgreiche Voltigiergruppe von Kerstin Arndt zeigte ihre Galopp-Kür auf Olli. Die anspruchsvollen Übungen, welche perfekt auf die Musik zugeschnitten waren, verzauberten die Zuschauer und versüßten die Wartezeit auf den Weihnachtsmann.

Der DRK-Ortsverein Sieverstedt nutzte diesen feierlichen Rahmen, um eine Spende in Höhe von 250 Euro an den Verein zu überreichen.

Dieser Betrag ist ein Zuschuss für ein neues Vereinspferd, welches Olli in naher Zukunft einen Teil des Voltigierunterrichtes abnehmen soll.

Der Verein möchte sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich für die großzügige Spende bedanken.

Nun endlich kam der Weihnachtsmann in seiner Kutsche in die Halle gefahren und lauschte auf-



Entlastung für Olli: Ulla Schmidt (l.) vom DRK-Ortsverein Sieverstedt überreicht einen Scheck an den 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt

merksam und geduldig den Gedichten der Kinder. Auch die Tombolapreise, welche von Firmen und Privatleuten aus und um Sieverstedt gespendet wurden, konnten verlost werden.

Der Verein blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2009 zurück und freut sich, auch im nächsten Jahr ein buntes Programm für seine Vereinsmitglieder gestalten zu können. Gesa Wannick

Viele Ereignisse stehen vor der Tür

Das Jahr 2010 – aus Sicht des Freundeskreises Freibad Sieverstedt (FFS) stehen viele Ereignisse bevor. Als Höhepunkte freuen sich die Schwimmbad-Anhänger natürlich auf die gemeinsame Saison-Eröffnung mit der DLRG am 8. Mai sowie auf das Freundeskreisfest am 21. August. Davor, dazwischen und danach sorgen kleinere Veranstaltungen für eine abwechslungsreiche Sommer-Saison.

Den Auftakt der Freiluft-Aktivitäten bildet wie schon im letzten Jahr der Klönschnack. Am 20. Februar werden ab 11 Uhr am Schwimmbad der Jahreszeit entsprechende Getränke und Speisen angeboten. „Die erste Gelegenheit im Jahr, um sich in gemütlicher Atmosphäre bei einem Glas heißen Kakao, Punsch und bei Erbsensuppe und Grillwurst auf die neue Saison einzustimmen, wird vielleicht wieder viele Besucher anlocken“, hofft Volker Metzger vom Vorstand auf eine gute Resonanz.

Außerdem gilt es sich die unverändert günstigen Jahreskarten zu sichern, wobei die Bezahlung ja erst im Mai erfolgen muss.

Die Jahreshauptversammlung (23. Februar – 19.30 Uhr – Bistro) schließt sich dem Klönschnack an. Zum großen Frühjahrsputz am 27. März erwartet der FFS-Vorstand geballte Freundeskreis-Kraft, denn ohne ausreichende Unterstützung seitens der

Mitglieder könnte der Saisonstart (8. Mai) gefährdet sein. Dazu Metzger: „Wenn der FFS überhaupt einen Pflichttermin im Jahr hat, dann ist es der Frühjahrsputz-Tag. Da brauchen wir wirklich jede Hilfe. Uns bleiben ja nur sechs Wochen bis zum Saisonstart, wobei wir eigentlich nur an den Wochenenden alle anfallenden Arbeiten erledigen können. Das wird wieder sehr knapp.“

In der Ferienzeit bietet der FFS im Rahmen der Ferienpass-Aktion einen Ausflug in den Löwenpark nach Givskud/Dänemark an. Ein Termin steht allerdings noch nicht fest.

Das Feriende hat es dann gleich in doppelter Hinsicht in sich: Am Freitag (20. August) lädt zunächst die DLRG die Schwimmbad-Kids zum Wigwamfest ein. Nahtlos schließt sich am Tag darauf das Freundeskreisfest für die größeren Schwimmbad-Fans an. Am 5. September heißt es schließlich „Abbaden“.

Reif für den Schrottplatz

Die Geschichte des Sieverstedter Schwimmbades ist um ein Kapitel reicher. Mitte Januar demontierte der Freundeskreis Freibad Sieverstedt (FFS) die alten Filterbehälter im Technik-Gebäude, die seit knapp 50 Jahren als ein wesentlicher Baustein zur Wasseraufbereitung gedient hatten.

Die drei Eisenbehälter, jeder rund drei Meter hoch und einen Meter im Durchmesser, gehörten 1962 zur technischen Erstausrüstung und waren nach fast einem halben Jahrhundert Dienstzeit schlichtweg aufgeschlissen. Nachdem der FFS bereits vor rund sieben Jahren die Chloranlage erneuert hatte, sind nun die Filterbehälter an der Reihe.

Ein schlagkräftiges Team von 20 Schwimmbad-Freunden demontierte unter fachlicher Anleitung von Technik-Chef Stefan Christiansen die historische Filteranlage.

Der Sieverstedter Landwirt Thorsten Clausen führte mit seinem Tele-Porter schwere Hebearbeit durch und unterstützte tatkräftig die Entleerung der Behälter, die anschließend durch eine große Öffnung im Dach aus dem Technik-Gebäude gehoben wurden. Diese filigrane Schwerstarbeit hatte Stefan Heldt übernommen, der als Mitarbeiter der Spezial-Firma »H.C.P. Krane« aus Flensburg mit einem tonnenschweren Kranwagen ins Schwimmbad gekommen war.

„Es war schon ein besonderes Gefühl, die aufgeschlissenen Filter, die unsere Großväter Anfang der 60er-Jahre installiert hatten, aus dem Technik-Gebäude schweben zu sehen“, war die einhellige Meinung im Montage-Team.

Eine ganz besondere Beziehung zum Schwimmbad hat dabei Stefan Heldt, war es doch sein Großvater Emil Heldt, der als amtierender Bürgermeister von Sieverstedt das Schwimmbad im Sommer 1962 feierlich eröffnet hatte.

Für Mitte Februar ist die Montage der nagelneuen Filteranlage geplant, womit schon das nächste Kapitel der Sieverstedter Schwimmbad-Geschichte geschrieben werden dürfte.

Nach knapp 50 Jahren war die Dienstzeit der Filter-Behälter abgelaufen – Bodo Vollbrecht, Technik-Chef Stefan Christiansen und Stephan Andresen (v. l.) hatten die „Luftfahrt“ der Filter genau im Auge



Michael Martin

staatlich geprüfter freiberuflich tätiger Masseur

Massage - Lymphdrainage - Kopfschmerz- u. Migränetherapie
Dorntherapie - APM

04606 / 94 38 36

mobil: 0160 / 96 2345 01

24997 Wanderup Husumer Str. 22

- Ob im Büro oder Privat - Ich komme gerne auch zu Ihnen -

Schlüssel aller Art

SCHLÜSSELSERVICE

in Tarp
nur bei



Görrissen

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei: Nächste Ausleihtermine Freitag, 19. Febr. + Freitag, 19. März
Februar:

- 01.02. Schule im Aul – Beweglicher Ferientag
- 01.02. FF Sieverstedt-Stenderup – Übungsabend: Sicherheitsunterweisung – FF-Schulungsraum Sieverstedt – 19.30 Uhr
- 02.02. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Verspielen – ATS – 14.30 Uhr
- 05.02. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – Reithalle – 19.30 Uhr
- 08.02. FF Süderschmedeby – Erste-Hilfe-Auffrischung – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 19.00 Uhr
- 08.02. SoVD Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – Hovtoft Krog, Havetoft 19.00 Uhr
- 10.02. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 18.30 Uhr
- 10.02. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt, Landfrauenverein Sieverstedt und DRK Sieverstedt – Cilly Borgers, Eckernförde: Vortrag über Demenzerkrankungen – ATS – 19.30 Uhr
- 10.02. FF Süderschmedeby und FF Sieverstedt-Stenderup – Fortbildung für Atemschutzgeräteträger – Treffpunkt: Gerätehäuser in Süderschmedeby und Sieverstedt – 19.00 Uhr
- 12.02. Schule im Aul – Schulentwicklungstag
- 12.02. FF Süderschmedeby – Erste-Hilfe-Auffrischkurs – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 19.00 Uhr
- 15.02. Schule im Aul – Faschingsfeier – Schule im Aul – vormittags
- 16.02. ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt – Fasching – ADS-Kneipp-Kindergarten in Havetoft – 8.30 Uhr
- 17.02. DRK Sieverstedt – Sammlertreff – ATS – 19.30 Uhr
- 19.02. bis 24.03. DRK Sieverstedt – Straßensammlung
- 20.02. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Klönschnack im Schwimmbad – Schwimmbad Sieverstedt – ab 11.00 Uhr
- 22.02. bis 26.02. Schule im Aul – Selbstbehauptungstraining und Gewaltprävention – Schule im Aul – vormittags
- 23.02. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – Bistro im Schwimmbad Sieverstedt – 19.30 Uhr
- 24.02. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Schulungsraum Sieverstedt – 18.30 Uhr

März:

- 02.03. Schule im Aul – Fotograf in der Schule – Schule im Aul – vormittags
- 02.03. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Dia-Vortrag „Kamerun“ von Frau Eisner – ATS – 14.30 Uhr
- 05.03. Wählergemeinschaft unabhängiger Bürger für Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – Hovtoft Krog, Havetoft – 20.00 Uhr

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.30-15.30 Uhr und

mittwochs alle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – Bürgerhaus Klappholz – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446



Gemeinde Tarp



Bei der Begrüßung der Bürger von links: 2. stellv. Bürgermeister Peter Hopstock, 1. Stellv. BM Claus Hansen, Bürgermeisterin Brunhilde Eberle

Erster Neujahrsempfang ein voller Erfolg

Zu einem „ersten Neujahrsempfang der Gemeinde“ hatte die Bürgermeisterin Brunhilde Eberle eingeladen und mehr als 250 Bürger kamen. „Mir läuft ein kalter Schauer über den Rücken“, gestand die Bürgermeisterin, als sich alle Anwesenden von ihren Sitzen erhoben, um gemeinsam auf ein gutes neues Jahr anzustoßen. Dann gab es zahlreiche Informationen und ein vom Kulturkreis organisiertes und dessen Vorsitzenden Sylvia Siebel moderiertes Unterhaltungsprogramm sowie zahlreiche Gespräche miteinander.

Es war der Bürgermeisterin anzumerken, dass der Kauf des Grundstückes der ehemaligen „Wilhelm-Lübke-Kaserne“ und jetzigen Schellenparks mit einer Größe von 38,5 ha tiefgreifende Spuren hinterlassen hat. „Dies wird die weitere Entwicklung unserer Gemeinde für die nächsten Jahre und Jahrzehnte beeinflussen“, so Brunhilde Eberle. Die ehemalige Standortverwaltung bleibt weiterhin im Besitz der Investorengruppe Bauplan Nord und wird noch bis zum 30. Juni diesen Jahres durch die Bundespolizei genutzt. Was danach mit diesen Gebäuden und dem Gelände geschehe, sei noch offen. Im Schellenpark werden bis Anfang Juni alle Gebäude und Bunker beseitigt und fachgerecht verfüllt sein. Für die Nachnutzung werde ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt. Wohnbebauung, Naherholung und Wasser werden die beherrschenden Elemente sein. Eine Teilfläche solle möglichst schnell zur Wohnbebauung ausgewiesen werden. Die Verbindungsstraße vom ehemaligen Haupt- zum Nebentor solle Durchgangsstraße werden.

Ein weiterer zukunftsweisender Beschluss sei die Unterzeichnung des Vertrages mit den Stadtwerken über die Fernwärmeversorgung in Tarp gewesen. Es sei



seit 1889

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten • Grabmale

Sterup 0 46 37- 18 06
Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70



SENIORENWOHNPAK

„Villa Carolath“ GmbH

Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

BERAN

— †† —
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

vorgesehen, im Amtsgebäude einen Anlaufpunkt für interessierte Anschlussnehmer zu schaffen. Es wurde nochmals deutlich gesagt, dass es „zu keiner Zeit einen Anschlusszwang geben wird“.

Neben zahlreichen positiven Entwicklungen wie der Namensgebung der „Alexander-Behm-Schule“, dem dort durchgeführten und super angenommenen Zirkusprojekt mit 3000 Besuchern bei den Vorstellungen muss finanziell der Gürtel in Zukunft enger geschnallt werden. Weniger Zuschüsse und eine Erhöhung der Umlagen werden ein Loch in der Größe von etwa einer Mio. Euro in die Gemeindekasse reißen. Trotzdem werden die Hebesätze für die Grundsteuer mit 290 % (A) und 320 % (B) relativ niedrig bleiben.

Die Bemühungen um die weitere Ansiedlung von Fachärzten scheinen für Tarp nun Erfolge zu bringen. Seit Anfang Januar haben sich zwei Kardiologen mit einer Zweigpraxis in der Praxis von Roswita und Karl-Heinz Gründemann am Mühlenhof in einem umgestalteten „Medizentrum“ niedergelassen.

Verdiente Bürger geehrt

„Das Ehrenamt mit seinen zahlreichen Facetten ist ein nicht weg zu denkender Pfeiler unseres sozialen Miteinanders geworden“, so begrüßte Bürgermeisterin Brunhilde Eberle sechs Tarper Mitbürger, die sich über Jahrzehnte für die Gemeinschaft und das Gemeinwohl mit unzähligen freiwillig geleisteten Stunden, mit Freude und auch Enttäuschungen eingesetzt hatten. Alle zwei Jahre werden die von Vereinen, Verbänden und Privatpersonen der Gemeindevertretung vorgeschlagenen Bürger mit einer Urkunde, einer Erinnerungsplakette und einem

sen. Alle vier Ärzte werden dort in Absprache gemeinsam praktizieren. Ein fünf Hektar großes Gewerbegebiet nördlich von Famila ist ausgewiesen, im Treenetal sei eine Fläche als Naturaussgleich gekauft worden und es werde keine weiteren „Windenergieeignungsflächen“ geben. Allerdings habe sich die Gemeindevertretung dafür ausgesprochen, ein 18,3 ha großes Sondergebiet für Photovoltaik östlich der Straße Kielswang und nördlich des Wiesenweges auszuweisen.

Die Stelle eines Sozialarbeiters sei geschaffen und 10 weitere Krippenplätze geschaffen worden. 540000 Euro habe die Gemeinde für den Betrieb der fünf Kindergärten bereit gestellt. Ein Dank ging an alle, die sich ehrenamtlich in der Gemeinde betätigen, von denen fünf im Dezember ausgezeichnet worden sind. Umrahmt wurde die Veranstaltung durch den Shantychor „Die Hornblower“, vom Tanzsportzentrum und mit Ingrid Qual von den Uhlenpeelern.

Blumenstrauß geehrt.

Der Wohlstand, der Reichtum unserer Gesellschaft, dies resultiert auch daraus, dass Personen bereit seien, Verantwortung zu übernehmen. Jeder, der sich freiwillig und uneigennützig engagiere, verdiene Anerkennung und Respekt. Natürlich sei es wichtig, dass dieser Gemeinsinn von der Öffentlichkeit wahr genommen werde. „Deshalb ehrt die Gemeinde Tarp diese Menschen, die sich zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürger besonders verdient gemacht haben“, so die Bürgermeisterin. „Leider

versprechen Ehrenämter nicht nur Ehre“, so der Wermutstropfen mit Hinblick auf Vorfälle, die den einen oder anderen

treffen können. Den Glückwünschen schloss sich die stellvertretende Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses Ilonka Wisotzki mit an.

Die in alphabetischer Reihenfolge Geehrten zeigten dann auch das breite Spektrum der Ehrenamtsbereitschaft. Zu Horst Fischer fiel der Bürgermeisterin die Aussage „ein Leben für das Ehrenamt“ ein. Der mittlerweile 72-Jährige ist seit 45 Jahren in der DLRG, war technischer Leiter und Ausbilder, 25 Jahre Fachlehrer beim Selbstschutz, 35 Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr, 15 Jahre in der Marinekameradschaft, davon vier Jahre Vorsitzender, 13 Jahre in der Gemeindevertretung, und viele Jahre im TSV Tarp und beim Malteser Hilfsdienst tätig. 1980 übernahm er den Vorsitz des Kulturkreises, ist heute noch in weiten Bereichen aktiv.

Inge Holthusen (67) kümmert sich ganz besonders um den Nächsten, um ältere und schwächere Bürger in der Gemeinde. Seit sechs Jahren, nach ihrer beruflich bedingten Abwesenheit in Nordfriesland und dann erfolgter Rückkehr, engagiert sie sich im Cura Seniorenheim Birkenhof und in der Seniorenwohnanlage Wiesengrund. Sie spielt dabei Musik auf dem Keyboard, liest vor oder erzählt Geschichten. Weiter ist sie Heimsprecherin, vertritt die Wünsche der Heimbewohner, ist im Vorstand des Freundeskreises der Diakoniestation und unterstützt tatkräftig die Aktion „Wir helfen Kindern“. Ihr süß-sauer eingelegter Kürbis sei legendär und einige Tätigkeiten gingen an die menschliche Substanz, so die Bürgermeisterin.

„Senioren gymnastik fällt heute aus“, diesen Ausspruch gibt es nicht bei Ute Junghans (60). Sie ist seit 20 Jahren im Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Tarp. Sehr schnell erkannte sie mit ihrem Eintritt, dass Seniorensport wichtig und eine Bereicherung ist. Nach mehreren absolvierten Lehrgängen in der Seniorengymnastik wurde sie Übungsleiterin und startete mit eigenen Gruppen. Neben der vermittelten körperlichen Fitness für Senioren sei der Beitrag für den sozialen Bereich wichtig, treffen sich dort die Menschen und pflegen Kontakte.

„Immer freundlich, aufgeschlossen und über alle Maßen engagiert“, so stellte die Bürgermeisterin Siegfried Kerth (66) vor. Seit dem Jahr 2000 ist er Vorsitzender der Volkswandergruppe Tarp, der mit seinen Mitgliedern drei Wanderungen mit hundert von Teilnehmern in jedem Jahr durchführt. Er ist im Landes- und Bundesvorstand tätig und unterstützt unter Mithilfe der Vereinsmitglieder die Ferienpassaktion, permanente Wanderwege sind hergerichtet. Er ist Beisitzer im DRK-Ortsverein, Wahlhelfer, hat



v. l.: vorne Ute Junghans, Inge Holthusen, Karola Langenscheid, hintere Reihe v. l.: Ilonka Wisotzki, stellvertretende Vorsitzende Ausschuss Sozial und Kultur, Dieter Mohr, Horst Fischer, Siegfried Kerth und Bürgermeisterin Brunhilde Eberle

Damen und Herren
Salon Birgit Nissen

Mit Schnitt und Kur wieder gesundes Haar!

Adelbylund 32a | Sünnerholm 14
24943 Flensburg | 24885 Sieverstedt
Fon 04 61 - 6 18 83 | Ortsteil Stenderupau
Fon 04 603 - 777

Montags geschlossen | Parkplatz vor der Tür
Anmeldung erbeten



**Medizentrum
am Mühlenhof**

Stapelholmer Weg 18-20 | 24963 Tarp

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Karlheinz Gründemann
Dr. med. Roswitha Gründemann
und Praxisteam



Dr. med. Walter Müller
Dr. med. Sabine Kiesbye
und Praxisteam

Liebe Tarper Bürger,
liebe Patienten und Kollegen

**Wir laden Sie ein zu einem
Tag der offenen Tür**
anlässlich unserer neuen
PraxisKooperation

Am Samstag, den 06. Februar 2010
10:00 - 13:00 Uhr

Wir würden uns sehr freuen,
Sie begrüßen zu dürfen.

- EINLADUNG -

10 Jahre lang an jedem Mittwoch die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen für den TSV Tarp abgenommen. Er übernimmt freiwillig (auch mit anderen) die Pflegearbeiten im Findlingsgarten.

Karola Langenscheid (71) kümmert sich seit sieben Jahren um eine heute 98-jährige Dame, die noch in ihren vier Wänden leben will und mit dieser Unterstützung auch kann. Vier Mal täglich, teilweise zusätzlich auch während der Nachtstunden, verrichtet sie die erforderlichen Arbeiten im Haushalt, in der Pflege und Betreuung. Wie ausgeprägt ihr Wunsch zu helfen ist zeigt ein Beispiel aus den letzten Tagen. Eine ältere Dame aus dem Birkenhof hatte sich verlaufen, Karola Langenscheid bekam heraus, wo sie denn wohnt und brachte sie wohl behalten zurück.

Dieter Mohr (72) gründete mit anderen vor 26 Jahren den Tanzclub in Tarp. Seit dieser Zeit leitet er jede Woche mehrere Tanzkreise. Seit mehr als neun Jahren ist er im Vorstand und dort Kassenswart. „Dies alles verlangt tänzerische Fähigkeiten, Diplomatie und großes Einfühlungsvermögen“, so Brunhilde Eberle. Seit vielen Jahren engagiert sich Dieter Mohr im gemeindlichen Seniorenbeirat.

Entschuldigung

In der Januar-Ausgabe haben wir **Eva und Hans Hoffmann** vorgestellt, die ein seltenes Ehejubiläum im Januar begingen. Wir haben aus dem **diamantenen** Ereignis leider ein nur goldenes gemacht. Das tut uns leid und wir bitten hier um Entschuldigung!

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Tarp

Kontakte über:

Christiane Wett (04638/7206) oder Rosemarie Mohr (04638/903).

Blutspender dringend gesucht!

„Jeder Tropfen hilft!“ Der nächste Blutspendetermin in Tarp ist am Donnerstag, 11. Februar von 16.00 bis 19.30 Uhr in der Familienbildungsstätte in Tarp, Schulstr. 7b! Daher die Bitte an alle: Rette Leben – Spende Blut! Natürlich hält unsere Frau Clausen wieder Leckeres zur anschließenden Stärkung für Sie bereit! Fragen können über die kostenlose Service-Nummer 0800 – 11 949 11 oder über www.blutspende.de geklärt werden.

Erste-Hilfe-Kursus

Der DRK-Ortsverein bietet einen Erste-Hilfe-Kursus für Bürger an, die älter als 50 Jahre sind. Inhalt-

lich geht es dabei um Bewusstlosigkeit, Diabetes, Herzinfarkt, Herz-Kreislauf-Stillstand, Schlaganfall, Stürze, Verbrennungen. Auf Wunsch werden auch praktische Übungen durchgeführt. Der Kursus besteht aus 5 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten. Geplant ist ein Termin pro Woche nachmittags ab 15:00 Uhr. Die genauen Daten werden den Bewerbern bekannt gegeben sobald die ausreichende Teilnehmerzahl erreicht ist. Für die Teilnahme wird eine Gebühr von insgesamt 20 Euro erhoben. Anmeldungen oder mögliche Rückfragen bitte bei Christiane Wett, Telefon 04638/7206.

Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Die Selbsthilfegruppe für Diabetiker trifft sich am Mittwoch, dem 10. Februar im Landgasthof Tarp um 15.00 Uhr in der „Seekiste“.

Vermittlung von Kuren

Wir können Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch Vater-Kind-Kuren vermitteln. Ansprechpartnerin ist Frau Helga Jansen (04638/475).

Älter werden



Der Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat bietet an:

1. Senioren im Internet

4 x mittwochs von 09.30 bis 11.30 Uhr
Beginn: 24.02.2010 - Ende: 17.03.2010
Teilnehmer: 5 Personen. Kostenbeitrag: € 24,00

2. Senioren PC Grundlage

5 x donnerstags von 09.30 bis 11.30 Uhr
Beginn: 25.02.2010 - Ende: 25.03.2010
Teilnehmer: 5 Personen. Kostenbeitrag: € 30,00
Anmeldungen bis 17. Februar 2010 an Wolfgang Spiller, Tel. (04638) 898666

Seniorenzentrum Birkenhof

Veranstaltungen:

Montag, d. 01.02. ab 15.45 Uhr ist Clown Hannes im Haus unterwegs

Mittwoch, d. 03.02. 15.00 Uhr Bewohnergeburtstagsfeier

Montag, d. 15.02. ab 14.30 Uhr Faschingsfeier mit der Tanzgruppe Eggebek und Akkordeonmusik von Fr. Holthusen

Dienstag, d. 16.02. ab 15.45 Uhr ist Clown Hannes im Haus unterwegs

Mittwoch, d. 17.02. 15.00 Uhr Andacht mit Pastor von Fleischbein

Donnerstag, d. 25.02

Wir laden herzlich zu unserer Vortragsreihe ein.

Thema: Betreuung, Rechte und Pflichten etc.

Referent: Herr Creutzberg vom Betreuungsverein Schleswig. Beginn: 19.00 Uhr Dauer ca. 2 Std.

LandFrauenverein Tarp-Jerrishoe



Die Jahreshauptversammlung des Landfrauenvereins Jerrishoe-Tarp findet am **Mittwoch, dem 10. Februar 2010 um 14.30 Uhr** im „Heideleh“ in Jerrishoe statt.

Anmeldungen bitte bis zum 05.02.2010 bei Barbara (Tel.: 04638 – 898565).

Volkswandergruppe Tarp war und ist aktiv

Seit mehr als 30 Jahren sind die Mitglieder der „Volkswandergruppe Tarp“ tatkräftig und aktiv. Nach drei gut organisierte Wanderveranstaltungen im Jahr 2009 mit weit mehr als 1000 Teilnehmern und einer großen Zahl freiwilliger Helfer, einer informativen Wattwanderung und weiteren schönen Ausflügen war am Nikolaustag der Weihnachtsmarkt in Lüneburg das Ziel von 56 Vereinsmitgliedern. Wenn die 132 Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung (JHV) am 11. Februar um 19.30 Uhr eingeladen sind, wird der Vorsitzende Siegfried Kerth im Landgasthof sicher zahlreiche gut gelaunte Vereinsmitglieder begrüßen können.

Die Fahrt nach Lüneburg im voll besetzten Reisebus zum Weihnachtsmarkt als Saisonabschluss war wieder ein voller Erfolg. Nachdem der Festausschuss mit Reinhard Latuske und Gerd Büchel zuerst mit einem „normalen“ Reisebus geplant hatten, zeigten sehr bald die Anmeldezahlen, dass es eng werden würde. So wurde ein Bus mit 56 Plätzen gechartert, der auch zur Freude aller bis zum letzten Platz gebucht wurde. In Lüneburg war der erste Programmpunkt eine Führung im historischen Rathaus. Danach ging es durch die weihnachtlich geschmückte Altstadt mit Erklärungen, bei denen die Tarper Gruppenmitglieder erstaunt waren, was es alles zu sehen gab. Gerne wurde auch der Punschbecher genommen, der sogar einmal auf Programmkosten



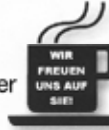
Christa's Cafe Gemütlichkeit auf dem Lande

FRÜHSTÜCKS BUFFET
mit Anmeldung

Jeden **1. Sonntag** im Monat

Öffnungszeiten:
Samstag 14.00-18.00 Uhr
Sonntag 14.00-18.00 Uhr
oder nach Absprache

24997 Wanderup Kieracker 5
Tel. 04606-943665 oder 04606-494

 WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Babyschwimmen

Physiotherapiepraxis Udo Schütte
Platzreservierung und Info 0 46 38/75 48



Petra Neiß
Heilpraktikerin

Treenering 18a
24852 Eggebek
Tel. 0 46 09-95 27 30
naturheilpraxis-neiss@web.de

**Akupunktur
Phytotherapie
(Pflanzenheilkunde)**

gefüllt werden durfte.

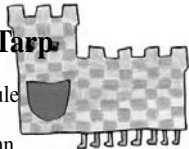
Bei der Jahreshauptversammlung am 11. Februar wird es neben den Berichten die Wahlen geben. Dabei steht der 1. Vorsitzende Siegfried Kerth zur Wahl, der aber nach der Ehrung zum „Verdienten Bürger“ vor einigen Tagen sicher bereit ist, erneut zu kandidieren. Weiter steht der 1. Wanderwart (bisher Max Timm), der/die Schatzmeister/in (bisher Dagmar Knorr), der Meldewart/in (bisher Hans-Jürgen Weber) und Kassenprüfer auf dem Programm. Nach den Wahlen wird über die geplanten Ausflugsfahrten für 2010 gesprochen.

Die JHV wird immer von einer großen Zahl Mitglieder besucht, treffen sich doch dort die Personen, die mit der Freude am Wandern gemeinsame Interessen haben und es gibt, dies trägt immer zur Harmonie bei, einen „kleinen Imbiss“. Anträge sind bis zum 9. Februar beim Vorsitzenden Siegfried Kerth zu stellen.

Schutzburgen in Tarp

1. ADS Kindergarten
2. Alexander-Behm-Schule
3. Amt Oeversee
4. Arztpraxis Gründemann
5. AXA Versicherung
6. Come in Shop
7. CURA Pflegezentrum
8. Dänische Schule
9. Dänischer Kindergarten
10. Debeka Versichern * Bausparen
11. Edeka Markt Boehme
12. Elektrotechnik Lohf
13. Elektro Rosacker
14. Ev. Kindergarten Clausenplatz
15. Ev. Kindergarten Pastoratsweg
16. Farbenfachgeschäft Möller
17. Freizeitbad
18. Gärtnerei Diercks
19. Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland
20. Gemeinschaftspraxis Pohl/Westphal
21. Hörgeräte Sager
22. Jugendfreizeitheim
23. Kosmetikstudio Angelique
24. Mühlenhof Apotheke
25. Nord-Ostsee Sparkasse
26. Physiotherapie Schütte
27. Polizei-Zentralstation
28. Ristorante Italia
29. Schlachtereie Carstensen
30. Schleswiger Versicherung
31. Star Tankstelle
32. Steuerbüro Petersen & Ketelsen
33. Uhlen-Apotheke
34. VR Bank Flensburg-Schleswig eG
35. Waldkindergarten
36. Wüstenrot Bausparkasse AG

Hinweis: Es besteht jederzeit die Möglichkeit, dem Projekt als Schutzburg-Partner beizutreten. Mehr Infos finden Sie unter www.schutzburg.net.



WIR HELFEN DIR!

Vor 47 anwesenden aktiven Feuerwehrkameraden, einem Dutzend „Ehemaligen“ aus der Ehrenabteilung und einem langen Tisch mit Ehrengästen vom Amtsvorsteher über Bürgermeisterin und Vertretern von Vereinen und Verbänden eröffnete der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Tarp Sven Haupthoff die diesjährige Hauptversammlung. Es gab den Überblick über Ernstes, Kurioses und auch Lustiges sowie Ehrungen und Beförderungen und den Abschied von Oskar Hansen aus der aktiven Wehr.

Der Schriftführer Jan Hennings trug als erstes eine beeindruckende Zahl vor. „Die durchschnittliche Zeit von einer Alarmierung bis zum Eintreffen der Helfer hat siebeneinhalb Minuten gedauert“. Dabei sind alle Einsätze, ob auf der Autobahn, der L 15 oder auch die ganz in der Nachbarschaft, im Durchschnitt berechnet. Beim Zeigen der 43 Einsätze zeigte sich das breite Einsatzspektrum. Da war das Retten einer kleinen Katze aus einem Baum innerhalb von 10 Minuten eher lustig, der Einsatz beim schwersten Unfall mit einem Frontalzusammenstoß auf der L 15 mit zwei Toten schrecklich. Fehlalarme gab es zuhauf, auch durch das unangemeldete Abbrennen von Buschwerk mit großer Rauchentwicklung oder durch defekte Geräte in einem Pflegeheim. Mit der Tarper Polizeizentralstation habe es eine gute Zusammenarbeit gegeben. Dabei war wohl ein herausragendes Ereignis der



Tarper Wehr ist gut aufgestellt



Anruf von einer Streifenfahrt bei der Feuerwehr, dass ein Baum auf der Straße nach Keelbek liege. Beim Eintreffen der Wehr lag dort ein fingerdicker Ast. Dies nahm Sven Haupthoff zum Anlass, dem Leiter der Polizeistation Axel Fuge unter dem Gelächter der Anwesenden eine kleine Bügelsäge für die Streifenwagen zu überreichen. Gemeinsam war man einem 16-jährigen Brandstifter auf die Spur gekommen und immer in großem Einvernehmen auseinander gegangen.

Amtsvorsteher Herbert Jensen dankte im Namen der Bevölkerung für die Leistungen aller Kameraden/innen und die stete Einsatzbereitschaft. Er versprach, dass der Amtsausschuss auch in Zukunft erforderliches und modernes Gerät zur Verfügung stellen werde und hofft, dass sich immer genügend Freiwillige melden, denn „wer sollte wohl eine Berufsfeuerwehr bezahlen können?“ Bürgermeisterin Brunhilde Eberle sieht den Feuerwehrdienst als „ein schweres Ehrenamt, welches viel menschliche und physische Kraft aberlangt“. Die letzten Monate mit den Änderungen im Brandschutzgesetz, einem veränderten Feuerwehrbedarfsplan, geänderten Geräten, dies alles habe viel Zeit und Energie aberlangt. Für die Zukunft wünschte sie neben der heilen und gesunden Rückkehr von allen Einsätzen, dass von der Feuerwehr am Volkstrauertag eine Abordnung

Foto oben: Wehrführer Sven Haupthoff (li.) verpflichtet die Anwärter Dörte Thomsen, Tim Hendrik Watter und Dano Bent Thomsen auf den Dienst in der Feuerwehr.

Foto links: Sven Haupthoff verabschiedet Oskar Hansen aus der aktiven Wehr und entlässt ihn in die Ehrenabteilung

Busreisen in Spitzenqualität

Genießen Sie perfekt organisierte Reisen



Baltikum
Polen
Skandinavien
Italien
Kroatien
Frankreich
u.v.m

- ☉ gute bis sehr gute Hotels
- ☉ Mercedes Fernreisebusse
- ☉ viele Extras ohne Aufpreis inkl.

Katalog bitte gleich anfordern.

www.neubauer-reisen.de
Große Str. 4 · Flensburg
Tel. 04 61. 14 18 50

Neubauer
Reisen
Schönheit entdecken – Neues erfahren

Mario Boldt
DER FAHRZEUGAUFBEREITER



MORGENS GEBRACHT – BIS ABENDS GEMACHT!
☎ 04638 - 21 36 955
Stapelholmer Weg 11 · 24963 Tarp

- Beulen- & Dellen-Praxis ✓
- Manuelle Fahrzeugwäsche ✓
- Intensive Innenraumreinigung ✓
- Lackversiegelung & Pflege ✓
- Kunststoffreparaturen innen & außen ✓
- Scheiben-Reparaturen ✓
- Lackreparaturen (Spotrepair) ✓

gestellt werde, was Sven Haupthoff mit eifrigem Kopfnicken beantwortete.

Nachdem im letzten Januar Oskar Hansen nach 17 Jahren als Wehrführer sein Amt in jüngere Hände gelegt hatte, kam nun der Abschied aus der aktiven Wehr. Er wurde unter großem Beifall in die Ehrenabteilung überführt. Vorher war er für 40 Jahre Dienst in der Feuerwehr ausgezeichnet worden. Amtsvorsteher Herbert Jensen überreichte ihm zusätzlich die Urkunde zum „Ehrenwehrführer“ auf Lebenszeit. Damit wurden die riesigen Verdienste dieses „Ehrenamtsbeamten“ anerkannt und gewürdigt. Dass es ein gutes Klima in der Wehr gibt zeigte die Tatsache, dass alle zu vergebenden Ämter ohne große Weigerungen besetzt werden konnten. Die bisherigen Anwärter Dörte Thomsen, Tim Hendrik Watter und Dano Bent Thomsen wurden zu Feuerwehrfrauen oder Feuerwehrmännern verpflichtet. Geehrt wurden Sven Haupthoff für 10 Jahre in der Wehr, Ulrich Ertelt für 30 Jahr und Oskar Hansen für 40 Jahre. Aus der Ehrenabteilung wurde Heinrich Carstensen für 50 Jahre und Franz Möller und Karsten Johannsen für 30 Jahre ausgezeichnet. Befördert wurden Saskia Lieske, Karina Haupt, Andre` Tschirner und Lisa Gehrman zu Oberfeuerwehrmännern/frauen, Gerd Wischnewski, Johannes Möller, Harald Kärcher und Lars Albrecht zu Hauptfeuerwehrmännern, Susanne Haupt und Klaus Puhlmann zu Löschmeister/in und Uwe Hansen und Jan Hennings zu Hauptlöschmeister.



Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:

Abbott, Jeff: Es geht um dein Leben (Thriller)
Crichton, Michael: Gold-Pirate Latitudes (Abenteuer)
Donovan, Gerard: Winter in Maine (Thriller)
Jackson, Molly: Sturmtochter (Familie)
Lorentz, Iny: Dezembersturm (Historisches)
Roberts, Bethan: Köchin für einen Sommer (Frauen)
Röhrig, Tilman: Caravaggios Geheimnis (Historisches)

Medien:

Fantastisches Tierreich (DVD)
Harry Potter und der Halbblutprinz (DVD)
Ice Age 3 (DVD)
Star Trek-Die Zukunft hat begonnen (DVD)

Robbie Williams: Reality killed the video star (CD)

Sachbücher:

Was wäre, wenn wir fliegen könnten? (ALLG 55)
Können Fische rülpfen? (BIO 398)
Meine erste Homepage (EDV 953,3)
Börnsen, Wolfgang: Vom Niedergang zum Neuanfang... (GESCH 307)
Sophies Winterdesserts (HW 460)
Erziehen mit Gelassenheit (Pä 335)

Kinder- und Jugendbücher:

Meyer, Kai: Arkadien erwacht (ab 14 Jahre)
Hohlbein, Wolfgang: Silberhorn (ab 14 Jahre)
Minte-König, Bianka: Freche Flirts & Liebesträume (11-13 Jahre)
Die drei ??? Kids – Insel der Haie (9-10 Jahre)
Hofman, Ota: Luzie, der Schrecken der Straße (9-10 Jahre)
Das magische Baumhaus – Das verborgene Reich der Pinguine (6-8 Jahre)
Tranquilla Trampeltreu, die beharrliche Schildkröte (Bilderbuch)
Wo ist Raffi? (Bilderbuch)

Tarper Buchstützen Freunde und Förderer der Bücherei Tarp e.V.

Bilderbuchkino

Am Donnerstag, den
4. Februar findet
das nächste
Bilderbuchkino für Kinder von 4 bis 7 Jahren statt.
Die Bilderbuchseiten werden dazu für alle gut sichtbar mittels Diaprojektor auf eine Leinwand projiziert.
Diesmal liest unsere Vorleserin Ellen Falkenberg „Die schlaue, kleine Hexe“, „Wo die wilden Kerle wohnen“ und „Michel und die kleine Leni“.
Die Lesung ist wie immer anmelde- und kostenfrei!!!
Wir freuen uns auf viele kleine Lauschohren am
Donnerstag, den 4. Februar um 15 Uhr
im Mitarbeiterzimmer der Bücherei!!!

Buttonmaschine zum Verleih

Unsere Buttonmaschine, die viel Tarper Kindergartenkinder schon im Dezember in Aktion erleben durften, kann für Kindergeburtstage oder andere Aktionen geliehen werden.
Für nur 5 Euro incl. Material für 10 Buttons und 50 Cent für jeden weiteren Button dürfen Sie die Buttonmaschine bei uns abholen.
Fragen Sie einfach in der Bücherei nach!!!



Für die Spielzeit 2009/2010 bieten Ihnen die „Schulmeisterbühne“ aus Kiel und der Kulturkreis Tarp einen Krimi in zwei Akten:

„Jeder kann es gewesen sein“

Regie: Helga Schnaase

Der Inhalt: Ein englischer Krimi, der spielt natürlich in einem alten Landhaus: Die Einrichtung ist nicht mehr modern, bei Gewitter beginnt das Licht zu flackern und die Bewohner sind etwas, naja, sie sind etwas schrullig und eigenartig.

Das englische Landhaus der Familie Chalke erfüllt diese Anforderungen vollends und in ihm wohnen die Geschwister Mortimer, ein Komponist, Jocelyn, eine Schriftstellerin, mit ihrem sehr guten Freund Norris Brinton, ein Maler, und Cousine Amy, die keine künstlerische Ader hat.

Das Familienleben ist dem Klischee nach „sehr“ harmonisch und wird auch nicht getrübt, als Wendy Windwood zu Besuch kommt, die ein großes Erbe bekommen soll und plötzlich eine Leiche im Salon liegt. Und wie es sich für einen Krimi gehört:

Samstag, 20. Februar 2010, 20:00 Uhr im „Haus an der Treene“

Eintritt: (Abendkasse) Euro 7,50, Vorverkauf: Euro 6,00

WSV • WSV • WSV • WSV • WSV • WSV • WSV • WSV

**Viele Schnäppchen zu
super günstigen Preisen!**

Schuhe schon ab 9,- €

**Schuh & Sport
Petersen**

JÜBEK • Tel. (0 46 25) 5 54 • TARP • Tel. (0 46 38) 12 03

Schlüsseldienst

Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Flieberbogen 1 • 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 • Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Bernd Stracke und der Kulturkreis Tarp laden ein... Diavortrag „Zauberhafte Treene“

Teil 2: Freitag, 19. Feb. 2010 - Teil 3: Freitag, 12. März 2010 - jeweils um 19:00 Uhr im Bürgerhaus in Tarp

Die Vortragsreihe beinhaltet eine Wanderung entlang der Treene aus ihrem Quellbereich im mittleren Angeln, durch die Schleswigsche Vorgeest über die Marschlandlandschaft bis zum Holländerstädtchen Friedrichstadt. Auf diesem Weg durch den nördlichen Landesteil zeigt Bernd Stracke als Kenner der Region stimmungsvolle Bilder von der Treene und von den Ortschaften, die die Treene auf ihrem Weg zur Nordsee berührt. In den Vorträgen kommen auch geschichtliche und kulturelle Besonderheiten und Wissenswerte aus unserer näheren Umgebung nicht zu kurz. Es erwarten Sie interessante Abende mit völlig neuen Eindrücken aus dem Naturparadies zwischen Großsolt und Friedrichstadt. Abendkasse: 5 Euro je Veranstaltung

Literarisches Komp(l)ott

Was ist ein Goblin?
Was bedeutet Mondfride?

Welche Ausreden hat Herr Ornika?

Wie verhält man sich, wenn der Vater, den man nie leiden konnte, plötzlich Atemnot bekommt?

Wer das wissen will, der sei herzlich eingeladen, im Bürgerhaus der Lesung des Tarper Autorenkreises zu lauschen. Anna Fietz, Angelika O'Brien, Birgitte Arker, Christian Seiffert, Herbert Heyse, Jutta Dethlefsen, Petra Landrock, Reinhard Grossmann, Stephan Russbütt, Swantje Neitzert und Sylta Lauerwald gehören dieser Gruppe freier Autoren an. Regelmäßig treffen sie sich, um Selbstgeschriebenes einander vorzulesen und zu besprechen. Am 5. März möchten sie ihre Arbeit den Tarper Bürgern vorstellen. Dazu gibt es Sekt für Autofahrer und Orangensaft für die zu Fuß Kommenden. Oder ist es umgekehrt? Jedenfalls können alle von den Snacks



Von li. nach re: Anna Fietz, Swantje Neitzert, Reinhard Grossmann, Sylta Lauerwald, Herbert Heyse

naschen, die der Autorenkreis in den Verschnaufspausen anbieten wird. Mit Musik geht alles besser, deshalb wird Hartmut Reuter den Abend auf der Gitarre begleiten. Christian Seiffert wird durch den Abend führen und alle Themen, um die sich die Geschichten, Romanausschnitte, Gedichte und Shortstories drehen, kunstvoll miteinander verknüpfen. Wir freuen uns über alle, die hereinschauen, verweilen und uns zuhören möchten, am Freitag, dem 5. März 2010 im Tarper Bürgerhaus, Schulstraße. Beginn: 19:30 Uhr. Eintritt: 3 Euro.

Bereits zum fünften Mal beherbergt die Tarper Polizei-Zentralstation eine Ausstellung heimischer Künstler. In Zusammenarbeit mit dem Förderkreis „Tarp hat Kunst verdient“ und dessen Sprecher Jürgen Grünke löste der Lehrer Hans-Joachim Bialke mit Federzeichnungen, Acrylmalereien und Materialbildern Ute Lorenzen aus Jübek ab. Verantwortliche bei der Polizei ist die Polizeiobermeisterin Werther, die selbst an Kunst interessiert ist und dieses Feeling auch auf ihre Kollegen übertragen will. Hans-Joachim Bialke ist Kunsterzieher an der Alexander-Behm-Schule (ABS) in Tarp. Er wurde 1953 in Flensburg geboren. Nach dem Abitur leistete er seinen zweijährigen Wehrdienst ab und studierte zwischen 1975 und 1979 Deutsch und Kunst für das Lehramt an Realschulen. Seine Staatsprüfung legte er mit Auszeichnung ab. Seit 1980 war er Lehrer an Schulen in Ostholstein und im Kreis Schleswig-Flensburg. Seit 1989 wohnt Bialke in Tarp. Seine jetzt ausgestellten Bilder zeigen ein breites Spektrum von gegenständlicher Malerei bis hin zum verarbeiteten Müll. Den Oldtimerbus erkennt jeder sofort. Bei den Materialbildern muss der Betrachter näher hingehen und mindestens die Brille aufsetzen. Baumrinde und Ahornblätter sind verarbeitete Naturprodukte, aus einer alten Küche sind die Zahnräder einer Uhr verarbeitet und zum Schutz obenauf dient eine ausgemusterte Strumpfhose. Als Materialgegensatz ist dann noch eine alte CD eingearbeitet. „Bei der Gestaltung denke ich immer darüber nach, wozu die Gegenstände dienen und was neues daraus entstehen kann“, so Bialke. Der Lehrer freut sich bei der Diskussion mit seinen Schülern über die erstaunten Blicke und die Frage, wie man auf so etwas kommt. Dabei ist es auch ein Ziel des Kunsterziehers, seine Schüler zum Nachdenken an zu regen und die Kreativität zu fördern. „Das ist heute besonders wichtig, da häufig nur noch Modernes konsumiert wird“, das ist die Einschätzung von Hans-Joachim Bialke.

Dass seine Bilder weitergehendes Interesse finden ist daran zu erkennen, dass der bekannte Hamburger Kunstmäzen Uwe Knuth die in der Polizeizentralstation ausgestellten Bilder anschließend nach Hamburg holen will, um sie dann im Altonaer Museum zu zeigen. „Das ist für unseren Förderkreis und für Hans-Joachim Bialke eine große Auszeichnung“, freut sich Jürgen Grünke. Die Bilder können während der Dienstzeiten in der Tarper Polizeizentralstation in der Dorfstraße 22 angeschaut werden.



Bilderausstellung in der Polizeizentralstation

Hans-Joachim Bialke mit Bildern aus der Ausstellung in der Tarper Polizeizentralstation, die er der Polizeiobermeisterin Werther zeigt.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Hans Willi Tietz
Malermmeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee
Tel. 046 30 · 1064

Sonntag
14. Februar

Valentinstag
von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet



Bahnhofstr. 5
24963 Tarp

Öffnungszeiten:

Mo.-Do.	09:00-12:30 Uhr
	14:00-18:00 Uhr
Fr.	09:00-18:00 Uhr
Sa.	08:30-13:00 Uhr
So.	10:00-12:00 Uhr

Aus den Kindergärten

Evgl. Kindergarten Oeversee

Ruhe, Zeit und Geborgenheit für die Allerkleinsten!

Diese drei Dinge werden im Krippenalltag im evangelischen Kindergarten Oeversee groß geschrieben. Denn Säuglinge und Kleinstkinder im Alter von 0-3 Jahren haben ganz besondere Bedürfnisse und genau diese werden natürlich berücksichtigt. Ich war zehn Wochen Praktikantin im zweiten Ausbildungsjahr in der Krippe und konnte sehr gut beobachten, wie wohl sich die zehn Kleinsten im Kindergarten fühlen. Es wird gespielt, gelacht, gewickelt und auch mal getröstet. Das Urvertrauen der Kinder wird gestärkt. Das Arbeiten mit Krippenkindern war für mich sehr spannend und aufregend, denn Kinder in dieser Altersspanne entwickeln sich sehr schnell und ganz individuell und so habe ich viele einzelne Entwicklungsschritte miterleben dürfen.

Sehr deutlich wurde, welche intensive Bindung die Kinder zu den pädagogischen Fachkräften haben, so können sich die Kleinen entfalten und fühlen sich gleichzeitig geborgen. Das Kind fühlt sich zu Hause, ist sehr gut betreut, hat zudem noch soziale Kontakte und kann sich ganz individuell entwickeln – nach seinem eigenen Zeitmaß. Den Kindern wird ein behüteter und vertrauensvoller Bezugsrahmen durch konstante Bezugsperson und eine geborgene und gemütliche Atmosphäre gegeben. Der Tagesablauf bietet den Kindern vielfältige Erfahrungs- und Handlungsmöglichkeiten. Die pädagogische Arbeit richtet sich nach den Bedürfnissen und der individuellen Lebenssituation des Kindes.

Dieses Praktikum hat mir sehr viel Spaß bereitet und mich auch in meinem eigenen Handeln und Denken beeinflusst. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei Theda und Anja bedanken, die auch mich ebenfalls sehr gut betreut haben.

Tina Gall

ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt

Gesundheitsförderung macht Spaß

Seit fast vier Jahren sind wir nun ein Kneipp-Kindergarten. Immer wieder haben wir unsere Arbeit zu diesem Teil unseres Profils verändert und erweitert. Zu den fünf Säulen gehört neben gesunder Ernährung, Bewegung, seelischem Wohlbefinden und Kräutern und Heilpflanzen natürlich auch das Wasser. Eigentlich immer das Erste, an das Menschen denken, wenn sie den Namen Sebastian Kneipp hören.

Auch bei uns ist dies ein wichtiger Bestandteil und zudem einer, der den Kindern immer Spaß macht. So gibt es seit einiger Zeit für alle Kinder täglich die Möglichkeit, am Morgen zwischen 7.00 und 8.45 Uhr Wasser zu treten. Einige Kinder nehmen dieses Ritual mit ihren Eltern wahr. Leider sind die Eltern bei der praktischen Teilnahme sehr zurückhaltend. Die Buskinder haben die Begleitung durch eine Kraft aus unserem Hause.

Am Ende des Monats wird die Teilnehmerliste ausgewertet, und in jeder Gruppe gibt es eine Wasserkönigin oder einen Wasserkönig. Der dazu überreichte Orden hebt die Motivation, ebenso wie der Stempel für alle Teilnehmer, die das freiwillige Angebot genutzt haben. Ganz nebenbei haben die Kinder ihr Immunsystem trainiert und sind bei regelmäßiger Teilnahme weniger infekthanfällig.

Edith Hansen, Birte Krambeck



Wasser treten macht echt Spaß und hält gesund

Kinderkleider- + Spielzeugflohmarkt 27. 03. 2010

von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle in Havetoft

vom ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt

Standanmeldung vom 10.03.-12.03.2010 von 16.00-18.00 Uhr bei Frau Köpke 04603-962294

Nur Privatpersonen, kein Gewerbe!!! Standgebühr 5,00 Euro oder ein Kuchen, Tischgröße bitte angeben, Tische bitte selbst mitbringen.

4 Jahre entspannt
mit der **Ford Flatrate**

**Der neue
Ford
Fiesta**

Jetzt einsteigen –
mit der Ford
Flatrate! Freuen Sie sich
auf Sicherheit, Komfort, Agilität und puren
Fahrspaß mit dem neuen Ford Fiesta!

Und profitieren Sie von dem
umfangreichen Leistungspaket
des aktuellen Ford
Flatrate-Angebots:

- 0 € Anzahlung
- 0 € Wartungskosten
- 0,99 % effekt. Jahreszins
- 4 Jahre lang



Fragen
Sie uns!



VERTRAGSWERKSTATT

Görrissen

Industriestraße 1 · Tarp · Tel. 0 46 38 - 8 95 20

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche



**Galerie Hansen
Süderschmedeby**

Raumvermietung

für Feste aller Art mit bis zu
100 Personen

Telefon: 04638/210 88 30
www.galerie-hansen.com

Neues aus dem

Ev. Kindergarten Tarp Pastoratsweg

In den ersten Wochen des Jahres haben die Kinder das Winterwetter genossen, jeden Tag ging es auf unseren kleinen Berg auf dem Spielplatzgelände und mit dem Porutscher wieder hinunter. Im Schnee toben ist doch das Beste am Winter, auch wenn es noch so kalt ist.

Hier noch unser Bericht von unserem Dezember Ausflug!

Warm eingepackt haben sich die Kinder der Marienkäfergruppe an einem klaren, kalten Wintertag auf den Weg in die Natur gemacht. Das Motto lautete: Lauschen wie ein Hase, schnuppern wie ein Dachs und sehen wie eine Eule. Mit der Diplom-Pädagogin Andrea Thomes haben wir uns einen bekannten Spazierweg ausgesucht, den wir diesmal ganz bewusst mit unseren Augen, Ohren und der Nase erkundeten. Was es sonst noch so zu entdecken gab? „Was ist so laut hier, ist das sonst auch so?“ fragten die Kinder. Ein Stück weiter meinte ein Kind: „Da

hängt ja eine Apfelsine im Baum!“

Nachdem alle die „Apfelsine“ entdeckt hatten, konnte Frau Thomes uns erklären, dass es sich um einen Baumpilz handelt. Emsig suchten die Kinder weiter und entdeckten noch „weiße“ Spinnennetze, leere Vogelnester, Mäuselöcher in der Erde usw. Interessant war eine kleine zugefrorene Pfütze, in einer Steinvertiefung, „In der Sonne funkelt es wie ein Stern“, meinten die Kinder. Auch spannend war es, am alten Laub zu schnuppern oder altes, vermodertes Holz zu riechen. Nach 1,5 Std



kamen wir durchgefroren, aber sehr beeindruckt wieder im Kiga an. Mit warmen Kakao haben wir uns aufgewärmt und uns fest vorgenommen, so einen Entdeckungsspaziergang mal wieder zu machen. Unser nächstes gemeinsames Thema im Kindergarten wird der Fasching sein, die Kinder freuen sich schon auf das Verkleiden.

Das Team vom Kindergarten Pastoratsweg

Ev. Kindergarten Tarp Clausenplatz

Neue Krippengruppe

Nachdem nun schon mehrere Jahre eine altersgemischte Gruppe mit Platz für 5 Kinder unter drei Jahren zu unserer Einrichtung gehört, freuen wir uns seit dem 11.1.10 über die Einrichtung einer Krippengruppe.

Ein leer stehender Gruppenraum bietet nach den erfolgten Umbaumaßnahmen genügend Platz für 10 weitere Kinder unter 3 Jahren. So konnten wir bisher 7 neue Familien bei uns begrüßen und freuen uns über zwei neue Kolleginnen in unserem Team. Die erste Zeit der Eingewöhnung ist vorbei und auch unsere Kleinsten haben sich gut eingelebt und freuen sich auf „ihren“ Kindergarten.

Bei einer Anmeldung für die Krippengruppe bedenken Sie bitte, dass Sie 4 Wochen für die Eingewöhnungsphasen einplanen müssen.

Eine positiv verlaufende Eingewöhnung in Begleitung einer engen Bezugsperson ist die wichtigste Voraussetzung für einen gelingenden Start in den Kindergarten. Erst wenn das Betreuungspersonal eine vertrauensvolle Beziehung zu den Kindern aufbauen kann, sich Kinder trösten lassen und sich in ihrer neuen Umgebung sicher und angenommen fühlen, steht einem fröhlichen und unbeschwertem Aufenthalt nichts mehr im Wege. Je jünger die Kinder sind, desto mehr Zeit und Geduld erfordert dieser Prozess sowohl von den Eltern, als auch vom pädagogischen Personal.

Damit Sie den Wiedereinstieg ins Berufsleben gut planen können, empfehlen wir gerade für den Krippenbereich sehr rechtzeitige Anmeldungen.

Simone Born

Hallo, ich bin Jannis!

Ich bin 6 Jahre alt und gehe seit März 2008 in den Wald-Kiga.

Zuerst war ich im evangelischen Kiga. Dort war es auch schön, aber hier, im Wald kann ich immer draußen sein. Auch wenn es manchmal nicht immer nur super ist, z.B., wenn es den 3.Tag in Folge in Strömen gießt, gehe ich trotzdem hin. Denn sobald wir unterwegs sind, macht es doch wieder Spaß, mit den anderen Kindern zu spielen.

Am allerbesten finde ich die „Werkelsachen“. Mit Säge, Hammer und was sonst noch so im Waldwagen verstaut ist, macht es immer Freude zu hantieren. Außerdem hatten wir ja vor den Weihnachtsferien ENDLICH Schnee. Da sind wir natürlich mit unseren Po-Rutschern zum Rodelberg marschiert. Und wenn ich dann manchmal gefragt werde, ob es bei Minusgraden nicht zu kalt im Wald wäre, kann ich nur schmunzeln... Natürlich nicht!! Denn Mama zieht mich immer so warm an, dass ich auf keinen Fall friere! Außerdem nehme ich dann warmen Kakao mit, hmmm lecker! Und wir Kinder sind ja auch immer Bewegung. Da bleibt keine Zeit zum „Auskühlen“. Nun freue ich mich auf die Schule, denn nach den Sommerferien ist es endlich soweit. Juhuu!!



Sportmeldungen

Hohe Zahl Sportabzeichen erworben

Mehr als 70 Sportler von jung bis alt versammelten sich in der Mensa der Alexander-Behm-Schule (ABS), um aus den Händen des Sportabzeichenobmannes des TSV Tarp Klaus Lorbeer die Anerkennung für im Laufe des Jahres erbrachte sportliche Leistungen zu empfangen. „Insgesamt kann ich 113 Sportabzeichen und 96 Mehrkampfabzeichen, davon 46 an Jugendliche, ausgeben“, so ein zufriedener Klaus Lorbeer.

Ältester männlicher Teilnehmer war wie schon in den letzten Jahren Eduard Schubert aus dem Geburtsjahrgang 1925. Der 84-Jährige hat die Bedingungen zum 28. Mal erfüllt. Bei den Damen waren Gisela (Gila) Wichmann (22) und Marlis Knutzen (19), hier wurde kein Alter verraten, allerdings das Geburtsjahr 1935 erkannt, die erfahrensten Teilnehmerinnen. Antonia Leese und Markus Baumgart

sind sieben Jahre alt und waren die jüngsten Teilnehmer. Andreas Koch mit 45 maliger Absolvierung bei den Männern und Helga Staack mit 32 Wiederholungen bei den Damen sind die eifrigsten Sportabzeichenableger.

Eine ganz besondere Anerkennung erhielten die Spielerinnen und der Trainer der dritten Handballdamenmannschaft der HSG Tarp-Wanderup. Sie haben in einer zusätzlichen Trainingseinheit komplett die Bedingungen erfüllt. Der Trainer Ralf Windzio hat zudem von 53 männlichen Teilnehmern am Mehrkampfabzeichen mit 1404 Punkten den ersten Platz in der Vereinswertung belegt und damit seine besondere Fitness nachgewiesen.

Zum Schluss der Veranstaltung gab es für Klaus Lorbeer noch einmal kräftigen Applaus. Er hat in den Sommermonaten an jedem Mittwoch die Ab-

BERAN

—††—

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

**Redaktionsschluss
für die Februar-Ausgabe
ist am 16. Januar 2010**

treene~spiege

Sportmeldungen

nahmen organisiert, hat alles Belegblätter geschrieben, hat die Urkunden ausgefüllt. „Im nächsten Jahr werde ich ins zweite Glied zurück treten“, so der 72-Jährige. Mit Katharina Zink stellte er seine Nachfolgerin für die Zukunft vor, die er aber „immer unterstützen“ will, wie er betonte.

Die Absolventen:

Damen: Helga Staack (32 Wiederholungen), Gisela Gosch (31), Gisela (Gila) Wichmann (22), Heidi Gülich (21), Marlis Knutzen (19), Elke Mai (19), Anke Schrör (18), Elke Rauschke (17), Meike Jaron (12), Gyde Reimann (12), Hildegard Hansen (9), Silke Rothberg (6), Renate Sötje (5), Katharina Zink (5),

Silber Damen: Ute Werner (4), Ellen Präger (3), Bronze Damen: Annegret von Ehren (2), Petra Ritscher (2), Erika Leibner (2), Tanja Leese (1), Monika Thomsen (1), Evelyn Bögemann (1), Stephanie Angenendt (1), Wiebke Block (1), Bianka Huber (1), Birte Ottzen (1), Ester Jansen (1), Monika Köhler (1), Michaela Garz Siemen (1).

Männer Gold: Andreas Koch (45), Peter Mai (40), Klaus Lorbeer (35), Karlheinz Saager (35), Hartwig Wilckens (32), Gerhard Beuck (29), Alexander Berger (28), Eduard Schubert (28), Hans Wachholz (27), Claus Gräper (25), Aribert Reimann (24), Hans Jaron (21), Werner Quentel (18), Siegfried Wenthin (18), Robert Schröder (17), Wilfried Manthei (15), Jürgen Gosch (14), Ernst Arp (12), Stefan Goos (12), Sönke Röh (11), Axel Goos (9), Alfons Wirtz (9), Frank Jürgensen (6), Artur Skinkat (6), Hans Günther Schläger (5),

Silber Männer: Bernd Petersen (3), Manfred Präger (3), Männer Bronze: Hendrik Jaron (2), Jan Lieske (1), Thomas Richtsen (1), Hans W. Thomsen (1), Nils Greve (1), Kai Leese (1), Helmut Kehrer (1), Michael Ritscher (1), Ralf Windzio (1), Markus Wittek (1),

Jugend Mädchen Gold: Kimberly Rohwer (7), Alina Bildt (5), Ilka Petersen (4), Ann-Kathrin Knutzen (4), Luca K. Bögemann (3), Jule Johannsen (3), Merle Koch (3), Almut Werner (3), Hilde Werner (3),

Mädchen Silber: Janine Holzhauer (2), Carolin Knutzen (2),

Mädchen Bronze: Carmen Barquero Martin (1), Mia Börm (1), Anne Börm (1), Ayleen Bögemann (1), Solveg Feddersen (1), Levke Feddersen (1), Jasmin Siemen (1), Kira Siemen (1), Wiebke Jessen (1), Antonia Leese (1), Lea Clausen (1), Carolin Kubut (1),

Jungen Gold: Alexander Goos (7), Steffen Thomsen (6), Jannek Hansen (5), Niklas Knutzen (5), Lars Kolb (4), Phillip Kutzeer (4), Jan Ole Petersen (4), Lasse Petersen (4), Noah Christiansen (3), Tim Malte Diedrich (3), Oliver Kubut (3), Julian Präger (3), Jesse Richtsen (3),

Silber Jungen: Finn Clausen (2), Axel Rindle (2),

Bronze Jungen: Luis Barquero Martin (1), Lennart Wagner (1), Tim Lukas Wagner (1), Torben Köhler (1), Sven Angenendt (1), Lars Angenendt (1), Felix Baumgart (1), Magnus Baumgart (1)



Zahlreiche Sportabzeichen auch für die Jugend beim TSV Tarp. Hinten rechts stehen Katharina Zink und Klaus Lorbeer

Erfolgreiches Judo-Nikolausturnier

Mit fast 250 Meldungen hatte das traditionelle Offene-Tarper-Judo-Nikolausturnier einen ausgezeichneten Zuspruch und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Hervorragende Stimmung brachten dann auch die zahlreichen Zuschauer, Trainer und Betreuer in die Halle, und das routinierte Tarper Organisations-Team brachte das große Turnier zügig über die Bühne, sodass laufend spannende Begegnungen auf der Matte keine Langeweile zuließen. Aus allen Landesteilen reiste der Judo-Nachwuchs U 11 (8 bis 10 Jahre) und U 14 (11 bis 13 Jahre)



in die Tarper Treenehalle, und mit fast 60 Athleten waren die U 17, U 20, Männer und Frauen in diesem Jahr überraschend stark vertreten. In gewichtsnahe Pools eingeteilt hatten, alle Kämpfer mindestens drei Kämpfe und wurden doch stark gefordert. Am Ende jeden ausgekämpften Pools erhielten alle Judokas Medaillen, Urkunden, ein kleines Geschenk und Waffeln satt. Sehenswert waren schon die unbekümmerten Kämpfe der jüngsten Kämpfer, die bisweilen mit erstaunlichem Kämpferherz die Matten beherrschten. In den Altersklassen U 14 und U 17 ging es schon kämpferischer zur Sache und etliche technisch schöne Kämpfe begeisterten Zuschauer, Trainer und Betreuer.

Judo vom Feinsten boten die Männer und Frauen. Besonders die Tarper Regionalligakämpfer Nikolas Barner, Jan Okur, Sebastian Welzk und Tarps Trainer Lars Zboralski konnten einmal ohne Druck ihr Können zeigen und mit aktuellen Wettkampftechniken beeindruckten sie die Zuschauer und ließen ihren Gegner keine Chance. Aber auch der junge Tarper Nachwuchs zeigte das im Training Erlern-

Es gab äußerst faire Kämpfe, hier bedankt sich Lea Clausen für eine schöne Begegnung

TSV Tarp Tennissparte

Einladung

zur Jahreshauptversammlung
am 3.3.2010 um 19.30 Uhr im Tennishaus.

Alle Interessierten, auch Nicht-Mitglieder, sind herzlich eingeladen.

**www.
treenetaler.
de**



**Getränke-
Heimdienst
04638-332**

Husqvarna



**Kettensägen für den
professionellen Einsatz!**

Leicht zu handhabende Modelle für
den anspruchsvollen Anwender.

N. THOMSEN & S. JARP

24963 Tarp Tel. 04638-8944 0

www.thomsen-tarp.de

**100 Jahre
BAUUNTERNEHMEN
JOH. JOHANNSEN**

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen

24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84



te und gewann etlich Podestplätze. So gab es für das Tarper Trainer-Team Gerd und Lars Zboralski, Katharina Zink, Kevin Hopstock, Timo und Leif Budach und Florian Katzka einen erfreulichen Jahresabschluss und einige Erkenntnisse für die kommende Trainingsarbeit, denn die neue Saison beginnt gleich nach den Weihnachtsferien. Das Tarper Trainer-Team wünscht allen Tarper Judo-Freunden und ihren Familien ein Frohes und Gesundes Neues Jahr 2010 und viel Erfolg.

Ergebnisse der Tarper Judoka vom Nikolaus-Turnier:

U 11 Platz 1:

Kira Haupt, Signe Winkelmann, Sina Schmaglowski, EmilynGauger,

U11 Platz 2:

Towe Andresen, Rike Hjordis Hacker (TSV Wande-

rup), Tim Lukas Wagner,

U 11 Platz 3:

Lea Clausen, Noah Christiansen, Marcel Radzio, Maximilian Knuth-Krins, Sven Angenendt,

U 14 Platz 1:

Nico Nitsche, Alexander Weise,

U 14 Platz 2:

Anna Jetter, Norman Przykopanski,

U 14 Platz 3:

Daniel Roos, Rene Carstensen, Björn Peper,

U 17, Männer und Frauen Platz 1:

Lars Zboralski, Sebastian Welzk, Jan Okur, Nicolas Barner,

Männer Platz 2:

Christopher Hofmann,

U 17, Männer Platz 3:

Finn Mohr, Florian Katzka,

Manzel, Dr. Pohl und Dr. Köhler ab. Das Honorar für die Übungsstunden spenden alle Ärzte für den Förderkreis für Reha- und Gesundheitssport im TSV Tarp, der etwa 35 Mitglieder hat. Von den Beiträgen (25 Euro) und den Spenden werden notwendige Anschaffungen von Sportgeräten vorgenommen. So wurde in diesem Jahr die komplette Einrichtung des neuen Kraftraumes im Wert von etwa 16000 Euro finanziert und ein Baukostenzuschuss für den Bau der neuen Räumlichkeiten bereitgestellt.

Die ultimative Kinder-, Jugendliche und Familien-Ski- und Snowboard-Freizeit OSTERN 2010 des KTV Nord e.V.

Ski an Fun total vom 01. April bis zum 10. April 2010

Das Skilehrteam vom Kreisturnverband-Nord freut sich darauf, mit Euch Schnee, sonne und Spaß zu erleben. Skifahren in der Salzburger Sportwelt AMADE' heißt unser Angebot von über 850 Pistenkilometern. Hier findet jeder etwas für seinen Geschmack und sein Können – nicht umsonst ist die Salzburger Sportwelt AMADE' als Nummer 1 unter den 5-Sterne-Skigebieten der Alpen ausgezeichnet worden.

Hier wird die Möglichkeit geboten, sich von eigenen Übungsleitern in die Kunst des alpinen Skilaufens bzw. Snowboardfahrens einführen zu lassen. Dieses gilt sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Es sind noch wenige Plätze frei.

Wer noch Interesse hat Info bei:

Peter und Wiebke Doose, Tarp

Tel: 04638-7582, FAX 04638-300822

www.ktvnord.de

Handball Chronik für Tarp

Wer hat Fotos, Berichte etc.

Der Handball hat den Ort Tarp zum Teil bundesweit bekannt gemacht. Im Jugendhandball wurde der TSV Tarp bzw. die HSG Tarp-Wanderup 3 x Deutscher Vizemeister und die 1. Männermannschaft spielte acht Jahre in der 2. Handball-Bundesliga. Diese Ereignisse datieren überwiegend aus den Jahren 1980 bis 2009. Hierüber sind in unseren Archiven auch sehr viele Unterlagen und Aufzeichnungen vorhanden.

Doch auch davor wurde in Tarp erfolgreich Handball gespielt. Nur leider fehlen uns aus der Zeit vor 1980 Berichte, Fotos und Namen der damaligen

Herzsportgruppe spendet für bedürftige Familien

Anlässlich einer Weihnachtsfeier wurde die Tischdekoration für den guten Zweck versteigert.

„Wieder eine gelungene Weihnachtsfeier der koronaren Herzsportgruppe Tarp“ - das war die einhellige Meinung aller Beteiligten. Etwa 80 Herzsportler/ Partner hatten sich zum traditionellen Grünkohles in Stelkes Gasthaus in Langstedt angemeldet. Peter und Wiebke Doose, Trainer der Reha - Koronarsportgruppe und Vorsitzender des Förderkreises „Reha und Gesundheitssport im TSV Tarp“ hatten ein umfangreiches Programm für den Abend zusammengestellt. So begeisterten die beiden Mitglieder der „Tarper Uhlenspeeler“, Ingrid Qual und Kathrin Langmaack, mit einigen Sketchen aus ihrem Repertoire und heimsten viel Beifall ein. Weitere Beiträge aus dem Kreis der Teilnehmer und vor allem die Versteigerung der Tischdekoration, gestiftet von der Gärtnerei Dierks in Tarp, sowie einigen gespendeten Gebrauchsgegenständen trugen zum Gelingen des Abends bei. Die Versteigerung, gekonnt durchgeführt vom Sportkollegen Detlef Karlsen, erbrachte 152 Euro. Auf allgemeinem Wunsch soll der Be-

trag dem Lionsclub Uggelharde zur Unterstützung in Not geratener Familien der Region zur Verfügung gestellt werden.

In seiner Begrüßung hatte Peter Doose darauf hingewiesen, dass zu einer erfolgreichen Reha - Maßnahme auch ein „kennen lernen“ außerhalb der sportlichen Aktivitäten gehöre. Deswegen werden, außer dieser Weihnachtsfeier, im Sommer auch Ausflüge und Wander – und Fahrradtouren organisiert. Die koronare Reha -Sportgruppe im TSV Tarp hat etwa 50 Mitglieder und trifft sich am Montag um 20.00 Uhr und am Dienstag um 10.00 Uhr mit jeweils etwa 25 Teilnehmern. Da es sich fast ausnahmslos um herzkrankte Mitglieder handelt, ist immer ein Arzt bei den Übungen anwesend. Während die Dienstagsgruppe immer von Dr. Hayo Haupt betreut wird, wechseln sich in der Montagsgruppe Dr. Westfahl, Dr. Gründemann, Dr. Silberbach, Dr.



Der „Auktionator“ Detlef Karlsen versteigert die Tischdekoration für einen guten Zweck

**Winterpreise -
bis 25%
Rabatt**



**...2010 endlich ein Elektrofahrrad!
Kommen Sie zur Probefahrt...**



Inh. Joachim Gafert · Dorfstr. 18 · 24963 Tarp - im TreeneCenter
Tel. 04638 8082406 · Fax 8082407 · info@fahrradgafert.de
www.fahrradgafert.de

Timo Petersen
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

-Fenster & Türen
-Holz- & Kunststoff
-Innenausbau
-Möbel & Schränke
-Reparaturen

Süderweg 2
24988 Oeversee

www.tischlerei-tp.de
info@tischlerei-tp.de

☎ 04638 - 21 08 66-0
FAX 04638 - 21 08 66-11

Hauptakteure.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich noch weitere Fotos, Berichte etc. aus der Zeit von 1945 bis 1980 bekommen könnte. Bitte rufen Sie mich an, ich hole die Unterlagen bei Ihnen ab, scanne sie bei mir ein und gebe Sie Ihnen dann wieder zurück. Gerne können Sie mir die Unterlagen auch als Email zusenden. Über eine große Resonanz freut sich

Peter Matzen

Hermann-Löns-Straße 35, 24963 Tarp

Tel.: 04638-897991, Email: pmatzen@t-online.de

Kreissportverband startet Gutscheinkaktion

Der Kreissportverband betrachtet seit längerer Zeit mit Sorge die sinkenden Mitgliederzahlen in den Vereinen und Verbänden. Gleichzeitig ist eine große Gruppe von Kindern und Jugendlichen unversorgt mit Sport- und Bewegungsangeboten. „Deshalb“, so der stellvertretende Vorsitzende Horst Gehrke, „finden wir, ist es an der Zeit etwas dagegen zu unternehmen!“ Mit der Vorweihnachtszeit scheint der richtige Moment gekommen, eine groß angelegte Werboffensive zu starten. Zusammen mit Intersport hat der KSV einen Gutschein entwickelt, der von Eltern, Paten, Großeltern etc. erworben und an Kinder ohne oder mit wenig sportlicher Aktion verschenkt werden kann – den Vereins-Checker. Erhältlich ist der Vereins-Checker sowohl beim Kreissportverband als auch bei Intersport ID-Sievers in Schleswig. Dieser Gutschein, den es in individuellen Preislagen gibt, kann in jedem der ca. 280 angeschlossenen Sport-Vereine wie z.B. dem TSV-Eintracht-Eggebek im gesamten Kreisgebiet Schleswig-Flensburg vorgelegt und auf eine Mitgliedschaft angerechnet werden. Einige Vereine, wie der Schleswiger Fechtclub bieten sogar schon spezielle Einsteiger- oder Schnupper-Kurse an. „Natürlich ist diese Aktion nicht auf die Weihnachtszeit beschränkt, sondern soll zunächst für ein ganzes Jahr angeboten werden“, erklärt der Mann vom Kreissportverband, und wir werden versuchen, Firmen als Paten zu finden, die ein ganzes Paket von Gutscheinen übernimmt, um diese an bedürftige Kinder zu verschenken“, erläutert er das weitere Vorgehen. Wer als Beschenker schon versorgt ist, kann für seinen Gutschein oder Reste davon bei Intersport die passende Sportbekleidung erwerben. Als Startsignal für die Aktion wurden am Samstag die ersten Gutscheine von Intersport und dem KSV gestiftet und an Vertreter der Gallbergschule übergeben. Die Schüler der Klasse 6-2 haben nun zusammen mit Ihrer Klassenlehrerin Nina Gierke die ehrenvolle Aufgabe, die Empfänger der Gutscheine an ihrer Schule auszuwählen. Wer diese Aktion unterstützen möchte, oder für seine eigene Familie ein sinnvolles Geschenk sucht, kann den Sport-Checker beim Kreissportverband oder in der Intersport-Filiale in Schleswig erwerben. Weitere Auskünfte erteilt der KSV unter 04621/22576.

v. l. stellvert. KSV-Vors. Horst Gehrke, Schülerinnen und Schüler der Gallbergschule, Klassenlehrerin Nina Gierke, Intersport-Abteilungsleiter Manfred Balzar



Mehr HipHop, mehr Bauchtanz

Das Tanzsportzentrum Tarp bietet ab Februar einen weiteren HipHop-Kurs für Kinder und einen Bauchtanzkurs für Erwachsene an.

Unsere bestehenden vier Bauchtanz- und zwei HipHop-Gruppen erfreuen sich großer Beliebtheit und können auch für Schautänze und Darbietungen auf Veranstaltungen gebucht werden. So waren beide Sparten beispielweise auf dem 1. Neujahrsempfang der Gemeinde Tarp zu bewundern.

Aufgrund der großen Nachfrage nach weiteren Altersgruppen, sowie anderer Anfangszeiten, bieten wir nun zwei zusätzliche Gruppen an:

HipHop 16:00-17:00 Uhr dienstags

Kinder (ab 5 Jahren)

Bauchtanz 19:30-20:30 Uhr dienstags

Erwachsene (ab 18 Jahren)

Für beide Kurse bitten wir im Vorfeld um eine unverbindliche Anmeldung, da die Kurse erst bei genügend Interesse stattfinden werden.

Lassen auch Sie sich vom Tanzen begeistern und setzen Sie Ihre guten Vorsätze fürs neue Jahr gleich in Taten um und schauen Sie unverbindlich bei einem Übungsabend vorbei oder informieren Sie ausführlich auf unserer Internetseite: www.tanzen-in-tarp.de. Telefonische Informationen erhalten Sie unter 04609/9526003.

Wir freuen uns auf Sie!



TSZ-Trainerinnen Silja Lund (links) und Bärbel Hoffmann bei einer Bauchtanz-Show

Foto: Frank Püschel

Jerrishoer Schützen dominierten Compoundklasse

Neun Schützen zur LM qualifiziert

Auch in dieser Saison schuf der TSV Nord Harrislee als routinierter Ausrichter in der Holmberghalle wieder optimale Rahmenbedingungen für die Kreismeisterschaft. Und wieder einmal konnte sich der SV Jerrishoe nicht nur verschiedene Titel sichern, sondern auch mit starker Mannschaft für die Hallen-LM qualifizieren.

Bei den Recurveschützen trat Mario Thomsen anfangs auf Augenhöhe gegen Bernd Strüven (SchV Kappeln) an, fand in der zweiten Runde jedoch nicht

mehr zu seinem Rhythmus und musste Strüven zum Titel ziehen lassen. Zur LM-Qualifikation langte es aber dennoch: Mitte Januar wird es in Bad Malente erneutes Aufeinandertreffen geben, dann jedoch innerhalb eines stark besetzten Teilnehmerfeldes.

In der Damenkonkurrenz schaffte es Barbara Neuhaus ganz nach oben aufs Treppchen. Der Vizetitel ging an mit deutlichem Abstand an Nicole Schrödl von der neu ins Leben gerufenen Bogensparte des TSV Lindewitt.

Das zweitbeste Turnierergebnis aller Recurveschützen zeigte Jaqueline Hansen bei den Schülerinnen. Ihre herausragenden 536 Punkte wurden mit Gold belohnt. Ohne Nervosität an der Schiesslinie kann sie auch bei der LM ganz vorn mit dabei sein. Gutes Abschneiden ist auch von Lasse Ristau zu erwarten, der in der Klasse Schüler B mit 514 Ringen die Qualifikationshürde weit übertraf.

Konkurrenzlos auf die Kreis- und Landestitel abonniert sind indessen Seike Neuhaus (Jugend w) und Tjark Tobiesen (Schüler Comp.). Dessen Bruder Lars (Junioren) wiederum setzte in der von Jerrishoe dominierten Compoundbogenklasse noch vor dem Kreismeister Ralf Blum mit 561 Ringen die Turnierbestmarke. Blum wird auf der LM neben dem Einzel- auch den Mannschaftswettbewerb zusammen mit Jochen Vedova und Ralf Tobiesen bestreiten. Die beiden sogten für Spannung in Harrislee: In der Klasse Altersherren schenken sich die beiden keinen Punkt. Bei Gleichstand nach zwei Durchgängen (276:273, 271:274) lag Vedova in der Schlußabrechnung um nur einen 10'er Treffer vorn.

Erfolgreiche LM-Teilnahme für Bogenschützen

Drei Landestitel bei insgesamt acht Medaillenplätzen brachten die Bogenschützen des SV Jerrishoe von der Landesmeisterschaft in Bad Malente mit nach Hause.

Der TSV DG Holsteinische Schweitz hatte wieder einmal eine runde Veranstaltung auf die Beine gestellt. Den einzigen Wermutstropfen stellten Heizungsprobleme dar, was bei den winterlichen Aussentemperaturen auch innerhalb der Halle zu manchem Frösteln führte. So bedauerte denn auch Organisator Wilhelm Kuntzmann, dass die kommunalen Finanzen derzeit keinen Spielraum für Abhilfe bieten.

Von vornherein „auf Sieg gesetzt“ waren Seike Neuhaus und Tjark-Lennart Tobiesen: In ihren jeweiligen Klassen, weibl. Jugend Recurve bzw. Schüler Compound, konnten sich keine Konkurrenten qualifizieren. Das über die LM hinaus angepeilte Ziel einer DM-Qualifikation war für Neuhaus jedoch auf Grund einer schweren Erkältung während der Vorbereitungsphase in weite Ferne gerückt. Vater und Coach Willi Neuhaus war mit dem Ergebnis dennoch hoch zufrieden: „Die von Seike bereits heute schon wieder gezeigte Leistung ist beachtenswert.“ Zur Sache hingegen ging es bei den Compound Junioren, wo Collin Clausen (SpSch TSV Ladelund) und Malte Drews (Rethwischer Bogen-SV) sich im ersten Durchgang mit gleicher Ringzahl an die Spitze setzten. In der zweiten Runde konnte Clausen jedoch nicht mehr nachlegen, während der Jerrishoer Lars-Kevin Tobiesen nicht nur seinen anfänglichen Rückstand aufholte, sondern - bei Punktgleichheit mit Drews - durch einen Vorteil von zwei Treffern in die Zehn letztendlich den Titel holte.

Silber für Ladelund holte Gerrit Hansen in der Klasse Compound Jugend.

Bei den Schülerinnen Recurve konnte Jaqueline Hansen gegen Michaela Kahllund vom SSC Fock-



Vize Jaqueline Hansen (l) musste Michaela Kahllund den Vortritt lassen

bek dem Druck nicht standhalten. Silber war ihr mit deutlichem Abstand auf die Drittplazierte Lisa Timm (Kellinghusener SchG) dennoch sicher. In der Klasse Schüler B steigerte sich Lasse Ristau nach einer Topqualifikation nochmals, verlor aber seine anfänglich hauchdünne Führung an Ron-Christian Lütt (TSV DG) und holte damit hochverdient die Vizemeisterschaft. Die Compound-Herren machte die Gesamtbilanz mit einem dritten Platz in der Mannschaftswertung rund.

Schoko-Riegel gespendet

Mit einer tollen Spendenaktion unterstützt das Unternehmen „IT netsupply.dk“ aus Harrislee die Handball-Jugend des TSV Sieverstedt. Übungsleiter Stephan Krüger durfte sich vor wenigen Tagen auf den Weg zum Firmensitz nach Kupfermühle machen, um eine Palette mit leckeren Schoko-Riegeln in Empfang zu nehmen.

Die Firma, die sich mit dem Internet-Handel von Computer-Zubehör beschäftigt, hatte von dem neuen Projekt des TSV Sieverstedt gehört, mit dem der Handball-Nachwuchs stärker als bisher gefördert werden soll, und erklärte sich spontan bereit, die Aktion zu fördern. „Der gesamte Erlös aus dem Verkauf der Riegel fließt in das Jugend-Projekt und das hat uns überzeugt“, sagte Firmen-Sprecherin Bodil Daetz-Wiesner.

Und das Motto „Naschi für den guten Zweck“ fand beim TSV positiven Anklang.

Haben auf der Riesen-Schoko-Spende Platz genommen: Übungsleiter Stephan Krüger und Firmen-Sprecherin Bodil Daetz-Wiesner – schon in Vorfreude auf die Freude der Handball-Kinder



EINLADUNG

Liebe Mitglieder der Tarper Vereine und Verbände und an die Gewerbetreibenden in der Gemeinde Tarp,

zum diesjährigen Ausschießen des Helmut-Baack-Pokals im Schützenheim Tarp lade ich Euch hiermit recht herzlich ein. Das Pokalschießen findet an folgenden Tagen statt:

Dienstag, 09. Febr.2010 von 18:00 - 21:00 Uhr

Mittwoch, 10. Febr.2010 von 18:00 - 21:00 Uhr

Donnerstag, 11. Febr.2010 von 18:00 - 21:00 Uhr

Freitag, 12. Febr.2010 von 18:00 - 20:00 Uhr

Die Pokalverleihung findet am Freitag, den 12. Febr. 2010 nach dem Auswerten statt.

Bedingungen:

Geschossen wird auf insgesamt 3 Streifen. (2 Wertungsstreifen a 10 Schuss und 1 Probestreifen mit Schusszahl nach Bedarf).

Die Startgebühr beträgt 6,00 Euro pro Mannschaft und ist beim Eintreffen des 1. Schützen zu entrichten. Scheiben und Munition werden vom Schützenverein gestellt.

Gemischte Mannschaften: 4 Schützen mit einem Streicherergebnis (Damen, Herren und Jugendliche) sind selbstverständlich wieder zugelassen. Es darf nur für einen Verein oder Verband gestartet werden, wobei kein aktiver Schütze/Schützin dieser Mannschaft angehören darf.

Für die Jugendmannschaften, die teilnehmen, gibt es einen eigenen Pokal, den die beste Jugendmannschaft bekommt.

Die Gewehre und Munition werden vom Schützenverein Tarp gestellt.

Neu: Für die Jugend (12-18 Jahre) wird ein zusätzliches Glücksschießen auf den Hubertus-Klöck-Gedächtnis-Pokal angeboten. Nur Einzelschützen ohne zusätzliche Kosten.

Ich bitte Euch, die Meldung der Mannschaften möglichst vor Beginn der Schießtage bei mir oder im Schützenheim abzugeben. Beim Trainingsschießen für das Baack - Pokalschießen wird eine Standgebühr von 1,- Euro erhoben für Scheiben und Munition.

Anmeldungen bei:

Wolfgang Sommer Kiebitzweg 3 24963 Tarp Tel.: 04638 899474 oder

im Schützenheim dienstags von 19:00 – 21:00 und

sonntags von 10:30 – 12:30 Uhr Tel. 04638 1511

Wichtiger Hinweis: Trainingsmöglichkeiten

dienstags von 19:00-21:00 Uhr

sonntags von 10:00-12:00 Uhr

Wir hoffen, dass dieses „Kontaktschießen“ auch in diesem Jahr bei Euch einen großen Anklang findet und wünschen allen Teilnehmern eine ruhige Hand, viel Glück und ein „Gut Schuss“!

**Redaktionsschluss
für die März-Ausgabe
ist am 15. Februar 2010**

tree-ne~spiegel

Treenespiegel für die Jugend

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“ - für Kinder ab 5 J.

Gemeindehaus in Oeversee. Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen und basteln mit Clara Clausen, Hannah Birkner, Bente Clausen, Chiara Myska, Sandra Diana Gradert und Imke Plorin

Kindergottesdienst Igel und Schlümpfe: voraussichtlich am 27. Februar.

Projektnachmittage Sankelmark

2.2. Munkwostrup

Spiel- und Bastelnachmittag: Wir bauen ein Spiel

8.2. Barderup

Bastelnachmittag: Wir basteln „PomPom-Tiere“

16.2. Munkwolstrup

Faschingsparty mit Disco und Spielen

22.2. Barderup

Spielesachmittag

Die Jugendgruppe in Barderup:

2.2. + 16.2. mit Jan Fehlau u. Imke Plorin

Gruppen im Gemeindehaus Jarplund

Kirchen Kids 1. Februar + 15. Februar

Jugend-kocht-Gruppe 1. + 15. Februar

Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp



Zu allen Veranstaltungen nähere Informationen unter 04638-441 und www.kirchengemeinde-tarp.de

ALAAAF UND MELAU

Große Faschingsparty

mit Spiel, Spaß, Tanz und Trubel. Es wäre natürlich ganz toll, wenn Ihr Euch alle verkleiden würdet! Für alle Kinder bis 12 Jahren

Donnerstag, 11. Februar 2010 von 14.30 bis 16.00 Uhr

im ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg

Einladung zur Kinderkirche in der Versöhnungskirche Tarp

Hallo liebe Kinder

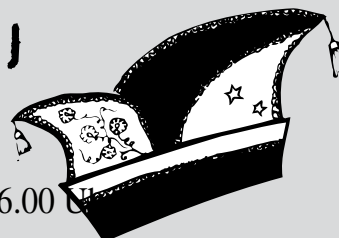
wusstest Du, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden... Hast du Lust auf Entdeckungsreise zu gehen.

Komm doch mal vorbei!

Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskirche am Donnerstag, 25. Febr. um 14.30 bis 16.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Kindergottesdienstteam



JUNGSCHAR-GRUPPE

Wir machen viel, macht einfach mit!

Nähere Infos bei Sandra: Tel. 04603/964677

WANN: Immer donnerstags von 14.30–16.00 Uhr

WO: Ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg gegenüber der Grundschule

ALTER: 6-12 Jahre

Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört: Abenteuer, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und vieles mehr...

Es freut sich auf Euch Euer Betreuerteam

Jugendgruppe am Donnerstag

Treffen immer um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp

Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir, Anja, Dennis und Marek bieten dir jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!

Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe...was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“ Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust haben: Wir kickern, gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und ...und... und...

Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung - davon hast du sonst schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib! Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich!

Fifa10-Turnier im FRITZ

Am 21.12.09 fand im Jugendfreizeitheim das beliebte Fifa-Turnier an der Playstation3, erstmals fifa10, statt. Um zwölf Uhr sollte der Wettkampf beginnen, doch bereits eine Stunde vorher haben sich die ersten Spieler eingefunden, die gespannt und unruhig vor der Tür warteten. Währenddessen wurde die Technik aufgebaut und alle Details überprüft, damit die Jugendlichen einwandfreie Spielvoraussetzungen haben.

Nachdem die Losbox zur Mannschaftsverlosung bereit war, wurde die Tür geöffnet und jeder Teilnehmer zog sich eine Mannschaft. Dann ging es auch schon fließend über in einen fairen Wettkampf. Schnell stellte sich heraus, wer ein harter Gegner war. Lion Krebs, einstiger Gewinner 2008 und Mitorganisator dieses Turniers, musste feststellen, dass seine Gegner geübt und schnell waren, so konnte man recht früh erkennen, dass ihm der Rang abgelaufen wird. Bis in die Vorrunde des Halbfinals hat der Titelverteidiger es nicht geschafft. Finn Sager, Adrian Marin, Fabian Klein und Samy Baaroura durften um das Finale spielen. Während der Spielpausen stärkten die Spieler sich mit gebackenen Sandwiches und kühlen Getränken, die sie in der „Stadioncafeteria“ (Teestube des Fritz) erwerben konnten.

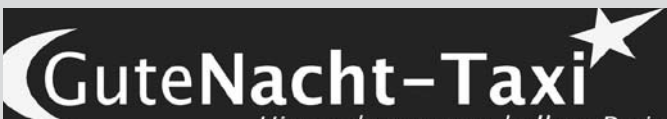
Letztendlich standen sich Adrian Marin und Samy Baaroura im Finale gegenüber. Die Spannung war zu spüren, die Konzentration hoch. Adrian konnte sich gut halten, bis Samy dann doch noch zwei Tore in Führung lag, er hat Adrian mit 4 : 2 geschlagen und das Finale gewonnen!

Samy Baaroura verteidigt nun den Titel und beim nächsten Fifa-Turnier gibt's wieder eine neue Chance für alle ehrgeizigen Spieler, den Titel für sich zu gewinnen!

Bis zum nächsten Turnier, wir freuen uns auf euch!



Die Gewinner des 1. Fifa10-Turniers



GuteNacht-Taxi
Hin und weg zum halben Preis
Gutscheine in DEINER Amtsverwaltung

Treenespiegel für die Jugend

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

Öffnungszeiten

Montag: (ab 13:00 Ganztagschule)

16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff

Dienstag: (ab 13:00 Ganztagschule)

16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff

Mittwoch: (ab 13:00 Ganztagschule)

16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff

Donnerstag: (ab 13:00 Ganztagschule)

16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff

Freitag:

am 1., 3. und (5.) Freitag 14:00-20:00 Uhr

Offener Treff für ALLE !

am 2. Freitag 14:00-18:00 Uhr KIDSTREFF

18:00 - 21:00 Uhr KIDS-DISCO

am 4. Freitag 14:00-17:00 Uhr KIDSTREFF

17:00 - ~19:15 Uhr KINDER-KINO



Heute mit Manuel...

9. Was erwartest du von unserer Regierung ?
Sie sollen die Soldaten aus Afghanistan abziehen.

10. Welches sind deine Stärken und deine Schwächen ?

Ich kann gut Fußball spielen. Ich kann nicht singen.

11. Würdest du gern eine Zeit lang berühmt sein ?

Ja gerne, aber nicht so lange.

12. Würdest du gern mal jemand anders sein ?
Nein.

13. Freust du dich auf das Erwachsenenleben?
Nein, weil ich keinen Bock habe, zu arbeiten.

14. Wird dein Leben dann leichter oder schwerer ?

Es wird viel schwerer.

15. Was wolltest du schon immer mal sagen ?
Mama, ich habe dich lieb! DU BIST DIE BESTE MAMA DER WELT !

www.global-gang.de



präsentiert von: **Brot für die Welt**

PROGRAMM FEBRUAR

04.02. 17:30 Uhr SKIP-BO Turnier

11.02. 17:30 Uhr DVD-Abend

12.02. 14:00 Uhr KIDS-Treff (ab 9 Jahre)

12.02. 18:00 Uhr KIDS-DISCO

(ab 9 Jahre)

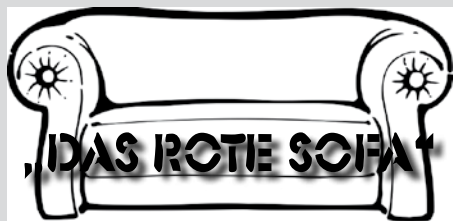
18.02. 17:30 Uhr Februar- Bingo

25.02. 17:30 Uhr „ Black Nose Day“

26.02. 14:00 Uhr KIDS-TREFF

(ab 9 Jahre)

26.02. 17:00 Uhr Kinderkino „Mongolian PingPong“



1. Name: *Manuel*

2. Alter: *14 Jahre*

3. Schule/Beruf: *Realschule 8. Klasse*

4. Was würdest du in Tarp ändern, wenn du Bürgermeister wärest ?

Ich würde ein Kino nach Tarp holen.

5. Was musst du im nächsten Jahr unbedingt erledigen ?

Ich muss einen Führerschein für die Mofa machen und mehr für die Schule tun.

6. Was sollten deine Eltern anders machen bei deiner Erziehung? *Mir mehr erlauben.*

7. Was könntest du ihnen gegenüber anders machen ?

Mehr im Haushalt helfen.

8. Warum gibt es das Jugendschutzgesetz ?

Damit nicht jeder rumläuft und macht, was er will.

Kommunales KinderKino

Jugendfreizeitheim Tarp zeigt:

Mongolian PingPong

VR CHINA 2005

Bilike lebt mit seiner Familie in der chinesischen Mongolei am Rande der Wüste Gobi. Sie sind Nomaden, die mit ihren Schafen umherziehen. Eines Tages findet Bilike beim Spielen am Fluss einen Tischtennisball. Er hält ihn für eine mystische Perle und spinnt allerlei kleine Geschichten um sein geheimnisvolles Fundobjekt. Einige Tage später soll ein Fernseher angeschlossen und eingestellt werden, der aber kein Bild, sondern nur Ton liefert. Bilike hört den vertrauten Klang seines geheimnisvollen Schatzes. Als der Moderator der Sportübertragung betont, dass der Tischtennisball der Nationalball Chinas ist, ist Bilike überzeugt einen Staatsschatz zu besitzen. So beginnt für Bilike und seine zwei Freunde, Dawaa und Ergator, eine ungeahnte Abenteuerreise: Aus der öden Steppe machen sie sich auf den Weg bis nach Peking, um den Nationalball Chinas an seinen Bestimmungsort zurück zu bringen ...

BJF-Empfehlung: ab 6 Jahre, FSK: o. A.

25. Februar um 17:00 Uhr

Ende ca. 19:15 Uhr · 1 Euro für Getränke u. Popcorn

Reicht eine Patientenverfügung aus?

In letzter Zeit ist in den Medien immer wieder auf die Notwendigkeit der Errichtung einer Patientenverfügung in den Fällen hingewiesen worden, in denen sichergestellt werden soll, dass man etwa nach einem schweren Unfall, einem Schlaganfall oder im hohen Alter im Krankenhaus nicht künstlich ernährt oder beatmet wird.

Anlass dafür war die Entscheidung des Bundestages, dass die behandelnden Ärzte nunmehr verpflichtet sind, entsprechende Anweisungen des Patienten zu befolgen. Die Formulierung einer solchen Patientenverfügung kann beispielsweise nach dem Muster erfolgen, das das Bundesjustizministerium erstellt hat. Die Erklärung muss vom Patienten lediglich unterschrieben werden und bedarf somit zu ihrer Wirksamkeit nicht der notariellen Beurkundung.

Aber was hilft einem die schönste Patientenverfügung, wenn man keine Person bestimmt hat, die berechtigt ist, den behandelnden Ärzten die in der eigenen Urkundenmappe ruhende Verfügung vorzulegen? Die Einsetzung eines Vertreters ist unerlässlich beispielsweise in den Fällen, in denen der Patient im Koma liegt oder dement ist und so seine Vorstellungen über die Art der weiteren Behandlung nicht mehr äußern kann.

Um die Übermittlung des Inhalts der eigenen Patientenverfügung an die Ärzte sicherzustellen, bedarf es daher der Bestimmung eines Vertreters des Patienten, der berechtigt ist, die Ärzte unter Vorlage der Patientenverfügung anzuweisen, deren Inhalt zu befolgen.

Zwar ist das zuständige Amtsgericht berechtigt, für den Patienten einen Betreuer zu bestellen, der für den Fall seiner Handlungsunfähigkeit mit einer entsprechenden Vollmacht ausgestattet ist. Es besteht dabei jedoch das Risiko, dass dem Patienten eine Person als Betreuer „vor die Nase gesetzt“ wird, die er in keiner Weise kennt und die er obendrein in erheb-

lichem Umfang auch noch bezahlen muss.

Dieses Risiko lässt sich nur dadurch ausschließen, dass man nahestehenden Menschen wie dem Ehegatten, den eigenen Kindern oder wirklich vertrauenswürdigen sonstigen Verwandten oder Freunden beizeiten eine Vorsorgevollmacht erteilt, die die Vorstellungen des Patienten genau kennen und auch kein Geld für ihre Tätigkeit nehmen. Wird dem Amtsgericht dann eine sachgerecht formulierte Vorsorgevollmacht vorgelegt, ist es gehalten, von der Bestellung eines Betreuers Abstand zu nehmen und den von dem Patienten eingesetzten Bevollmächtigten zu respektieren.

Eine solche Vollmacht hat auch den Vorteil, dass sie den Bevollmächtigten nicht nur zur Vorlage einer Patientenverfügung berechtigt. Vielmehr darf dieser den Vollmachtgeber dann auch in sämtlichen anderen Bereichen vertreten, soweit die auf ihn lautende Vollmacht notariell beurkundet ist. Die Erteilung einer Vorsorgevollmacht ist nicht nur für ältere, sondern auch für jüngere Menschen sinnvoll, da man auch in jüngeren Jahren beispielsweise wegen eines schweren Unfalls, eines Herzinfarktes oder eines Schlaganfalls zumindest eine Zeit lang handlungsunfähig werden kann und somit dringend der Hilfe eines nahestehenden Menschen bedarf, der alles für einen regelt.

Wenn man sich also zu einer Patientenverfügung entschließt, reicht dies nicht aus. Vielmehr ist dann auch noch die Erteilung einer Vorsorgevollmacht erforderlich, was häufig übersehen wird.

Eine gesonderte Patientenverfügung ist aber nicht unerlässlich. Man kann eine Vorsorgevollmacht auch so formulieren, dass eine Patientenverfügung in ihr enthalten ist und somit eine gesonderte Patientenverfügung nicht mehr nötig ist. In jedem Fall ist aber unabhängig vom Alter eines Menschen die Erteilung einer Vorsorgevollmacht dringend erforderlich.

Rechtsanwalt und Notar Dr. jur. Max Mulert, Tarp



welt hunger hilfe

Haiti braucht unsere Hilfe!
Spenden Sie jetzt!
Konto siehe unten - Stichwort „Haiti“

WASSER IST KOSTBAR.

Für ein Sechstel der Weltbevölkerung ist Wasser purer Luxus. Werden Sie „Partner für Wasser“ und helfen Sie dabei, dass mehr Menschen Zugang zu sauberem Wasser erhalten. Denn das sichert nicht nur ihr Überleben. Es gibt ihnen auch die Möglichkeit, Felder zu bewirtschaften und sich in Zukunft selbst zu versorgen. Spenden Sie mit: Sparkasse Kitzbühn, BLZ 370 500 98, Konto 1115. Mehr unter www.welt hunger hilfe.de/wasser Welt hunger hilfe - Der Anfang einer guten Entwicklung



CLAUSEN
Gonde Clausen

Kies- und Betonwerk
Kläranlagen

24988 Oeversee
Stapelholmer Weg 2
Tel. 0 46 30 / 9 09 10

KIES UND SAND
SCHAFEN LEBENSRAUM!

www.pasingbau.de'." data-bbox="516 701 956 947"/>

www.pasingbau.de

Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Süderfeld 25 · 24988 Oeversee

Tel: 04602 - 967054 Fax: 04602 - 967056

Altbausanierung · Reparaturarbeiten · Maurerarbeiten
Fliesenarbeiten · An- und Umbauten
Schlüsselfertiges Bauen · Kellersanierung · Putzarbeiten

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen“

Feuchte Keller? Feuchte Wände? www.pasingbau.de

Brückentage 2010

Ostern

Karfreitag, 02.04. - Ostersonntag, 04.04. - Ostermontag, 05.04.

mit dem Freitag und Ostermontag ein verlängertes Wochenende, ohne nur einen Tag frei nehmen zu müssen. Oder die vier Tage davor frei nehmen: Vier Urlaubstage = 10 Tage frei.

1. Mai

Der Maifeiertag am 01.05. ist ein Samstag - zum Heulen!

Christi Himmelfahrt

...ist 2010 am 13.05. - da lässt sich was machen: Das ist wie immer ein Donnerstag, also könnt ihr Freitag, den 14. Mai, schon mal Urlaub beantragen, dann habt ihr vier Tage in Folge frei.

Oder ihr nehmt vier Tage schon ab Montag, den 10.5., dann habt ihr insgesamt neun Tage frei, und nur vier Urlaubstage genommen.

Pfingsten

Pfingstsonntag, 23.05. - Pfingstmontag, 24.05.

Einfach Dienstag bis Freitag (davor oder danach) frei nehmen: Vier Urlaubstage weg = neun Tage frei.

Tag der Deutschen Einheit

Der 03.10. ist ein Sonntag - der Brückentag-Gott meint es im Jahr 2010 schlecht mit uns.

Weihnachten

01. Weihnachtstag, 25.12. - 02. Weihnachtstag, 26.12.

Weihnachten wird's noch schlimmer: Der 1. Weihnachtsfeiertag ist ein Samstag, der 2. ein Sonntag.

Silvester

Und die Krönung kommt dann Ende des Jahres: Silvester, der 31.12., ist ein Freitag, das heißt: Neujahr ist am Samstag.

Rechtsschutzversicherer zur Zahlung verurteilt

Zertifikat-Geschädigter erhält Deckungsschutz

Viele Menschen haben in der Finanzmarktkrise insbesondere mit Zertifikaten Geld verloren und könnten aussichtsreiche Ansprüche gegen Banken und Finanzvermittler geltend machen. Doch häufig kommt es nicht zur Klage, denn die Rechtsschutzversicherung verweigert den Geschädigten mit einem Kniff den Deckungsschutz. Zu Unrecht, wie das Amtsgericht Mannheim ausgeurteilt hat. Allein mit „Lehmann-Zertifikaten“ haben ca. 50.000 Geschädigte ihr Geld verloren, die meisten, ohne angemessen über diese Risiken aufgeklärt worden zu sein. Aber selbst wenn für eine Klage gute Aussichten bestehen, kommen die Verbraucher oft nicht zu ihrem Recht, weil die Rechtsschutzversicherung streikt. Denn wollte der Geschädigte nun mit Hilfe eines Anwaltes und seiner Rechtsschutzversicherung sein Geld zurück, so lehnte die oft ab und verwies auf ihre AGB. Gut versteckt im Kleingedruckten schließen die Versicherer viele Deckungsfälle aus, insbesondere auch für Klagen wegen Kapitalanlagen. Sie berufen sich auf eine Klausel, die besagt, dass bei „Termin- und verbundenen Spekulationsgeschäften“ nicht gezahlt wird.

Wegen dieses Kniffs ließen viele geprellte Anleger von der oft aussichtsreichen Schadenersatzklage ab, da sie zuerst noch die Rechtsschutzversicherung hätten verklagen müssen. Diesen sind besonders die Massen der Verfahren und die hohen Streitwerte ein Dorn im Auge, denn das macht eine Klage oft richtig teuer. Viele Versicherer spekulieren deshalb darauf, dass Anleger von einer Klage gegen sie absehen.

Diesem Kunstgriff hat das Amtsgericht Mannheim nun widersprochen und die NRV-RS-Versicherung zum Deckungsschutz verurteilt (Az. 12 C 374/09). Die Versicherung hatte zertifikat-geschädigten Anleger den Deckungsschutz verweigert. Nach Ansicht des Gerichtes waren in der vermeintlich sicheren Kapitalanlage keine spekulationsartigen Geschäfte zu erkennen.

Wer als Verbraucher Ärger mit seiner Kapitalanlage befürchtet, sollte kontrollieren, ob seine Rechtsschutzversicherung in diesem Fall greift. Denn wenn aktuell noch keine Klage vonnöten ist, fällt der Wechsel zu einer Rechtsschutzversicherung mit dem richtigen Deckungsschutz leichter.

Ob Verbraucher richtig versichert sind, erfahren sie im Rahmen einer Beratung bei der Verbraucherzentrale Flensburg erfahren.

info@amt-oeversee.de	Vorwahl: 04638	Fax	88 - 11
Amtsvorsteher	Herbert Jensen		88 - 0
Leitender Verwaltungsbeamter	Stefan Ploog		88 - 0
Ämter	Mitarbeiter E-Mail	Zimmer	Telefon
Erdgeschoss:			
Ordnungsamt	Nadine Strüben ordnungsamt@amt-oeversee.de	1	88 - 33
Ordnungsamt/Standesamt	Gyde Jensen standesamt@amt-oeversee.de	4	88 - 62
Bürgerbüro	Rosita Thonfeld	2	88 - 42
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		
	Marlies Schreiber	3	88 - 24
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		
Gleichstellungsbeauftragte	Susanne Blank	5	88 - 34
Do. 15.00-17.00 Uhr	gleichstellungsbeauftragte@amt-oeversee.de		
Hauptamt	Marion Kubut	7	88 - 32
1. Obergeschoss			
Hauptamt	Doris Kleeberg hauptamt@amt-oeversee.de	13	88 - 25
Hauptamt	Dörte Diercks hauptamt@amt-oeversee.de	13	88 - 25
Vorzimmer Leitender Verwaltungsbeamter und Amtsvorsteher			
	Karin Pelzel	16	88 - 0
	info@amt-oeversee.de		
	Sabine Thurand	16	88 - 0
	info@amt-oeversee.de		

Ämter	Mitarbeiter E-Mail	Zimmer	Telefon
Vorzimmer Bürgermeisterin Tarp	Carmen Tschackert gemeinde.tarp@amt-oeversee.de	15	88 - 26
Steueramt	Klaus Domin	18	88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de		
Kämmerei	Gerda Ischmund	18	88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de		
	Martin Elsner	19	88 - 44
	kaemmerei@amt-oeversee.de		
Amtskasse	Inga Junge		
	kaemmerei@amt-oeversee.de		
	Katja Schade	20	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		
	Carmen Caspersen	20	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		
2. Obergeschoss			
Bauamt / Liegenschaften	Leonien Lieske bauamt@amt-oeversee.de	23	88 - 41
Bauamt	Horst Rudolph bauamt@amt-oeversee.de	25	88 - 22
Technisches Bauamt	Margot Wagner bauamt@amt-oeversee.de	26	88 - 47
Archiv	Egon Ossowski	27	88 - 55
Bei Fragen rund um das Arbeitslosengeld II wenden Sie sich bitte an das Sozialzentrum Eggebek, Tel. 0 46 09-900 350			



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29

Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Montag + Freitag von
9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Monatsspruch Februar

„Es werden allezeit Arme sein im Lande; darum gebiete ich dir und sage, dass du deine Hand aufstest deinem Bruder, der bedrängt und arm ist in deinem Lande.“ 5. Mose 15,11

Liebe Leserinnen und Leser,

Über zweieinhalb tausend Jahre alt sind diese Worte und haben doch nichts von ihrer Aktualität verloren.

Die vielerlei Hoffnungen und Bestrebungen, die auf eine gerechte Verteilung der Güter zielen, sind noch immer nicht eingelöst. Nüchtern müssen wir feststellen, in unserem Land, das nach wie vor zu den reichsten in der Welt gehört, leben viele Menschen in Armut. Und ihre Zahl steigt, auch viele Kinder und Jugendliche sind davon betroffen. Die Schere zwischen arm und reich geht sogar immer weiter auseinander. Das ist keineswegs schicksalhaft, sondern von Menschen gemacht.

Im Namen Gottes erhebt die Bibel dagegen Einspruch. Die Güte einer Gesellschaft ist nicht abzulesen am Wachstum ihrer Wirtschaft, sondern an ihrem Umgang mit den Armen. Dafür tragen nicht nur Politik und Wirtschaft Verantwortung, da ist vielmehr jede und jeder von uns angesprochen und zu solidarischen Handeln aufgefordert.

Der alte Text führt dieses Gebot auf Gott selbst zurück. ER gebietet uns sagt: „dass du deine Hand aufstest deinem Bruder, der bedrängt und arm ist in deinem Lande.“ Solches Handeln ist geboten, um den sozialen Frieden nicht nachhaltig zu zerstören; es steht unter der Verheißung Gottes: „...du sollst ihm (dem Armen) geben, und dein Herz soll sich's nicht verdrießen lassen, das du ihm gibst; denn dafür wird dich der HERR, dein Gott, segnen in allen deinen Werken und in allem, was du unternimmst.“

Statt „Geiz ist geil“ gilt es auf Mitmenschlichkeit zu setzen, auf Freigiebigkeit und Hilfsbereitschaft. Die machen das eigene Leben hell und weit und gut.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen einen guten Februar.

Mit herzlichen Grüßen in alle Häuser

Ihr Pastor Klaus Herrmann

Gottesdienste

- 07. Februar 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Hansen in Jarplund
- 14. Februar 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Herrmann
- 21. Februar 10 Uhr Gottesdienst
Pastor Herrmann
- 10 Uhr Gottesdienst
Pastorin Hansen
in Jarplund
- 28. Februar 19 Uhr Musikalische Abendandacht
Pastor Herrmann

Gottesdienst am 21. Februar in Oeversee

Gottesdienst mit Aussendung von Sandra Diana Gradert für ihren Dienst als Lehrerin in Tansania.

Benefizkonzert am 28. Februar um 19 Uhr

In der Reihe der musikalischen Abendandachten wird der 28. Februar ein besonderes Musikereignis bringen: ein Benefizkonzert mit dem Flensburger Streichquartett, bestehend aus Mitgliedern des Landessymphonieorchesters. Korrespondierend wird Bernd Berndsen Texte von Wiener Schriftstellern lesen. Eröffnet wird das Konzert der Gemischte Chor Oeversee unter Leitung von Sanita Igaunis.

Der Eintritt ist frei, das Konzert wird gesponsert von Karl Kruse aus Oeversee. Die Spenden am Ausgang werden seinem Wunsch gemäß der Jugendarbeit in der Gemeinde zugute kommen.

Biike-Brennen am 21. Februar

In diesem Jahr kann wieder dank des freundlichen Angebotes von Reiner Lachs das Biike-Brennen

stattfinden. Ort: Wanderuper Weg, von Frörup kommend auf der rechten Seite vor der Abzweigung des Tondern-Wegs. Sie können Ihr Holz ab sofort zu dem dort bereits liegenden Haufen bringen. Erneut ist dringend der Hinweis geboten, dass kein Bauholz, keine mit Nägeln oder Schrauben bestückten Bretter oder Balken angeliefert werden dürfen, denn diese können bei später grasenden Kühen zu schweren Verletzungen führen oder zu Beschädigungen von Landmaschinen. Bitte halten Sie sich an diese Vorgaben, dann haben alle hoffentlich viel Spaß bei der Biike. Beginn ist um 18 Uhr.

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

(Leitung Anke Gellert)

Am 8., 15. und 22. Februar um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen um 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

03. Februar Auftritt der „Lütt Speeldeel“

17. Februar Verspielen

Frauenkreis

Jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Der Mittagstisch

Im Februar jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spieleabend

Am Donnerstag, d. 18. Februar um 19 Uhr im Gemeindehaus.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854

e-mail: info@kirche-sieverstedt.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)

dienstags + freitags 9.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)

donnerstags 16.30-18.00 Uhr (KV-Vorstandsmitglieder)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Geistliches Wort

Masken tragen ?

Der Februar bringt es an den Tag:

Wer ist wer, oder auch nicht...

Faschingszeit!

Gut, im Norden bleiben wir im Prinzip ganz cool, doch alltägliches Maskenspiel kennen wir alle. Jeder braucht seine Fassade, auch als Schutz vor zu neugierigen Blicken in unser Inneres.

Und wir Menschen spielen gerne unterschiedliche Rollen. Die Frage ist, von wem wir Regie führen lassen. Machen wir es mit, dass man uns wie Puppen tanzen lässt, dass wir dirigiert werden, oder sind wir Herr und Frau über die Rollen, die wir spielen? Wer eigentlich setzt mir die „Maske Hektik“ auf? Nie genug Zeit, immer in Eile! Immer schon unterwegs zum nächsten Ziel. Hat nicht auch dieses Jahr schon wieder so begonnen? Wer Zeit hat, macht sich verdächtig, faul zu sein, hat Leerlauf, vielleicht sogar Langeweile.

Unter dieser Maske sind wir nur am Rennen,

manchmal von Aktion zu Aktion, nur die aufregenden Momente des Lebens zählen, wenn es richtig „rund“ geht.

Kennen Sie auch die anderen Masken: Leistung, Jugend, Fröhlichkeit? Alle vier passen sehr gut zusammen, sind auf der Höhe der Zeit gewissermaßen. Schon, eigentlich lehnen wir diese Fremdbestimmung ab, aber wir haben unseren Widerstand dagegen längst aufgegeben. Es lebt sich in der Öffentlichkeit ganz ordentlich mit diesen Masken.

Leistung muss sein, auch wenn wir mal nicht können. Unser Körper makellos und immer in Schwung, einsatzbereit. Eben so jugendlich wie möglich. Fröhlichkeit, das ist doch ein Leichtes. Ein Lächeln kann man sich immer noch abzwängen. Ja, manchmal sind wir einfach zum Schießen! Das Evangelium lädt uns ein, unnötigen Ballast abzuwerfen, uns selbst anzunehmen, wie wir sind. Keine neue Knechtschaft über uns zu dulden oder Gesetzhaltungen anzuerkennen, die uns nicht gut tun. „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“, sagt Paulus. Ein

Brot zum Leben...

das ist menschengerechte Globalisierung

www.brot-fuer-die-welt.de

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

großes Wort, das stimmt. Aber auch eine Erleichterung, es immer wieder einmal zu hören. Ich wünsche allen, die tatsächlich Fasching feiern und Spaß daran haben, ein echtes Vergnügen und im Alltag die Fähigkeit, die falschen Masken zu entlarven. Ihre „Gastpastorin“ Reinhild Koring

Dankeschön

Liebe Gemeinde in Sieverstedt,

noch ganz bewegt vom Nachmittag am Sonntag nach Epiphania, möchte ich meinen herzlichen Dank sagen für den überaus berührenden, so liebevoll vorbereiteten Abschied, den die Gemeinde meiner Familie und mir bereitet hat.

Ich darf Ihnen gestehen, dass mir der Gottesdienst mit der für mich schwierigen Aufgabe einer Abschiedspredigt ziemlich bevorstand. Aber als es dann aber soweit war, fühlte ich mich getragen von dem Kirchenvorstand, der mich bis in den Altarraum begleitet hat, von den Mitwirkenden mit ihren musikalischen Beiträgen und den Lektorinnen und Lektoren mit ihren Lesungen aus der Bibel, von den sorgfältig überlegten Fürbitten und der persönlichen Ansprache unserer Pröpstin Carmen Rahlf sowie nicht zuletzt von der Gemeinde insgesamt, die so zahlreich versammelt war.

Die überwältigende Resonanz beim anschließenden Empfang, die vielen guten Wünsche, die liebevoll ausgesuchten Geschenke (meine Frau und ich haben noch bis tief in die Nacht die Geschenke ausgepackt und voller Freude alle Karten gelesen), die persönlichen Grußworte und Darbietungen, die Gespräche am Rande des Festes haben mich gestärkt und werden meiner Familie und mir auch weiterhin in bester Erinnerung sein. Es war ein Abschied, wie er nicht schöner und herzlicher hätte ausfallen können!

Ich danke allen von Herzen, die dieses Fest so liebevoll vorbereitet, allen die sich den Nachmittag Zeit genommen haben, um dabei zu sein.

Die Kirche und die Gemeinde in Sieverstedt mit ihren Menschen werden immer in meinem Herzen sein und ich begleite Sie in meinen Gebeten und bitte auch Sie, für den Weg Ihrer ehemaligen Pastorenfamilie Fürbitte zu halten.

Mit herzlichen Segenswünschen,
Ihr Johannes Ahrens

Mitteilung des Kirchenvorstandes

Liebe Gemeinde,

es gibt Neuigkeiten aus Ihrer Kirchengemeinde! Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere vakante Pastorenstelle zum 01.02.2010 neu besetzt wird.

Wir erwarten Pastor zur Anstellung Herrn Jan Teichmann bei uns. Er wird nach einigen Renovierungsarbeiten sobald als möglich mit seiner Frau ins Pastorat einziehen.

Wie Sie der Rubrik „Gottesdienste“ entnehmen können, werden schon zwei Gottesdienste von Pastor Teichmann gehalten. Offiziell in unserer Gemeinde

begrüßen werden wir Pastor Teichmann in einem festlichen Gottesdienst am 7. März 2010 um 14.00 Uhr. Anschließend besteht bei Kaffee und Kuchen in der ATS die Möglichkeit für die Gemeinde mit unserem neuen Pastor ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Pastor Teichmann!

Gleichzeitig bedanken wir uns herzlich für die Vakanzvertretung durch Pastorin Koring und wünschen Ihr für ihr weiteres Wirken Gottes Segen!

Mit herzlichen Grüßen in Ihre Häuser im Namen des Kirchenvorstandes

Ihre Katrin Mordhorst



Liebe Leserinnen und Leser des Treenespiegel,

ab Februar werde ich Pastor in Ihrer Kirchengemeinde sein und möchte mich Ihnen vorstellen: mein Name ist Jan Teichmann, ich bin 31 Jahre alt und verheiratet mit meiner Frau Miriam, die als Lehrerin am Gymnasium in Schleswig arbeitet.

Geboren bin ich in Berlin, wuchs aber in Eckernförde auf. Im Anschluss an mein Studium in Kiel und Münster absolvierte ich bis Dezember 2009 mein Vikariat in Wanderup.

Ich freue mich sehr darauf, meine erste Stelle als Pastor bei Ihnen in dieser schönen Region antreten zu dürfen. Gemeinsam mit dem Kirchenvorstand werde ich in der kommenden Zeit die Schwerpunkte meiner Arbeit abstimmen neben allem, was zu den Aufgaben eines Pastors gehört. Ich wünsche mir, dass Kirche im ländlichen Raum verlässlich begleitet und als gastfreundlicher Ort wahrgenommen wird, wo alle Generationen eine Heimat finden können.

Seien Sie herzlich eingeladen zu meiner Ordination im Dom zu Schleswig am 21. Februar um 14 Uhr. Der Begrüßungsgottesdienst in Sieverstedt mit anschließendem Kennenlernen wird am 7. März um 14 Uhr stattfinden.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und

die gemeinsamen Gottesdienste in der St. Petri-Kirche und grüße Sie herzlich,
Ihr Pastor Jan Teichmann

Gottesdienste

Sonntag, 7. Februar 2010 (Sexagesimae)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Teichmann

Sonntag, 14. Februar 2010 (Estomihi)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 28. Februar 2010 ((Reminiszenz))

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Teichmann

Termine

Dienstag, 2. Januar 2010

Evangelische Frauenhilfe: Wir treffen uns an diesem Nachmittag um 14.30 Uhr in der ATS zu unserem traditionellen Verspielen. Anmeldungen bitte bei den Bezirksdamen oder Antje Reinhold (04603 – 445) oder Claudine Brodersen (04603-707)

Montag, 8. Februar 2010

20.00 Uhr – **Treffen Kindergottesdienst-Team**

Dienstag, 9. Februar 2010

Spiele-Nachmittag in der ATS. Beginn: 14.30 Uhr; Ende: ca. 17.30 Uhr

Mittwoch, 17. Februar 2010

19.00 Uhr – Öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Pastorat

Wöchentliche Termine

Montags 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr

Kinderchor. Singen für Kinder im Grundschulalter.

Leitung: Sanita Igaunis

Mittwochs 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Mittwochs 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Jugendchor. Singen für Jugendliche. Leitung: Diakon Michael Tolkmitt.

Berichte und Mitteilungen

Abschied von Pastor Johannes Ahrens

Am 10.01.2010 wurde Pastor Johannes Ahrens mit einem Festgottesdienst in der St. Petri-Kirche zu Sieverstedt verabschiedet.

Die bis auf den letzten Platz besetzte Kirche brachte die große Verbundenheit und Wertschätzung von Pastor Ahrens in Sieverstedt und darüber hinaus zum Ausdruck.

Musikalisch eingerahmt wurde der Gottesdienst vom Singkreis Sieverstedt unter Leitung von Wilhelm Tatzig, der auch mit der Orgel begleitete, Michael Tolkmitt mit dem HeartChor und einem Sologesang von Shirlyn Johannsen.

Lesungen, Fürbitten und Segen gestalteten der Kirchenvorstand und junge und alte Menschen aus der Gemeinde, ganz im Sinne von Pastor Ahrens, der die Gemeinde und Ehrenamtlichen während seiner Amtszeit immer wieder zur Mitwirkung eingeladen hatte.

In seiner Predigt ließ Pastor Ahrens Geschichten, Ereignisse und Gefühle der vergangenen sieben Jahre nochmals Revue passieren und erinnerte sich z.B. an seinen ersten Trauerfall ohne Kenntnis der

Heizkosten sparen?
+++ Seit 29 Jahren Fachbetrieb
für nachträgliche Einblasdämmung für zweischaliges Mauerwerk,
Geschossdecken-, Dachschrägen-, Fußboden- und Absiebtendämmung +++
Baugeschäft
Wilfried Feddersen GmbH
Tel. 04 61 / 6 13 20 - www.neu-um-ausbau.de

Grabmal + Naturstein Zweitschriften + Einfassungen

liefert Ihnen zu allen Friedhöfen



sven höch
GRABMAL ADELBY

Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 16 · Fax 6 30 19

Sprache der Einheimischen oder an Tänze im Pastoratsgarten während des Kindergottesdienstes. Im Hinblick auf die 50 %-Pastorenstelle in Sieverstedt stellte er fest, dass nach seinem Verständnis dieser Beruf immer den ganzen Pastor und Menschen erfordere. Diese Aussage wurde mit spontanem Beifall in der Kirche bedacht.

Frau Pröpstin Rahlf skizzierte treffend die jeweilige Gemütslage der vier Mitglieder der Familie Ahrens. Allen sei Sieverstedt zur Heimat geworden, die nun mit mehr oder weniger schwerem Herzen verlassen werde. Sie ging auch auf die hohe Belastung ein, die eine geteilte Stelle mit sich bringe. Sowohl in der Kirchengemeinde als auch als Religionslehrer an der Fridtjof-Nansen-Schule in Flensburg habe sich Pastor Ahrens äußerst engagiert eingesetzt. Er sei eben jemand, „der an beiden Enden brennt“. Die Pröpstin entpflichtete Pastor Ahrens dann offiziell von seinem Amt als Gemeindepastor.

Im Anschluss begrüßte die z.Z. amtierende Vorsitzende des Kirchenvorstandes Katrin Mordhorst ca. 100 Gäste in der ATS, die bei Getränken und einem Imbiss die Gelegenheit nutzten, sich persönlich von Pastor Ahrens zu verabschieden. Katrin Mordhorst bedankte sich bei Johannes Ahrens für die wertschätzende und vertrauensvolle Zusammenarbeit während der letzten sieben Jahre und überreichte von der Kirchengemeinde dem bekennenden „Luther-Fan“ eine handgeschnitzte Holzfigur des Reformators.

Der Kirchenvorstand und die Mitarbeiter im Kirchenbüro schenkten den Teeliebhauern der Familie Ahrens ein handgefertigtes Keramik-Teeservice, verbunden mit der Hoffnung, auch zukünftig mal die eine oder andere Tasse Tee zusammen zu trinken.

Zahlreiche Grußworte von Vertretern der Kommune, dem Freundeskreis Schwimmbad, der DLRG und den Kollegen der Nachbargemeinden wurden überbracht.

Ein Gruß der etwas anderen Art boten Silke N. Hansen und Jörg Jeske in Form eines Rapsongs dar von „dem, der Sonntags nie kann“.

Viel Beifall erhielt auch der erst vor einem Jahr auf Initiative von Pastor Ahrens gegründete Kinderchor unter Leitung von Sanita Igaunis.

Schüler der Fridtjof-Nansen-Schule betonten in ihrem Beitrag, dass Pastor Ahrens mit ungewöhnlichen Ideen und Projekten den Religionsunterricht ungemein belebt hätte und bedankten sich dafür.

Die Mitglieder des Kindergottesdienst (KiGo)-



teams und KiGo-Kinder überreichten Pastor Ahrens einen Segensreif, behängt mit vielen guten Wünschen der Kinder. Selbstverständlich kam der Reif dann auch noch bei dem Segenslied „Ich hüll' dich golden ein“ zum Einsatz, das jeden KiGo traditionell abschließt.

Sichtlich überwältigt und bewegt bedankte Pastor Ahrens sich für die guten Wünsche, das große Lob und die Ausrichtung dieser Abschiedsfeier.

Ein besonderer Dank des Kirchenvorstandes geht an das Team des Landfrauenvereins Sieverstedt für die Unterstützung in der ATS, an die Jugendfeuerwehr Sieverstedt für die Parkplatzanweisung bei widrigen Witterungsbedingungen und an alle Beteiligten, die zum Gelingen dieses Festtags beigetragen haben.

Dörte Andresen



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 · Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de
www.kirchengemeinde-tarp.de · www.kirchenmusik-tarp.de
Öffnungszeiten Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr
und Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienste im Februar

Sonntag 07. Febr. 10.00 Uhr
Sonntag 14. Febr. 18.00 Uhr
Sonntag 21. Febr. 10.00 Uhr
Montag 22. Febr. 18.00 Uhr
Donnerstag 25. Febr. 14.30-16.00 Uhr
Sonntag 28. Febr. 10.00 Uhr

Freitag 05. März 17.00 Uhr

Sonntag 07. März 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel, anschließend „Kirchenkaffee“

Abendgottesdienst mit Pastor v. Fleischbein

Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel

Passionsandacht und anschließend biblisch-theol. Gesprächskreis

Kinderkirche mit Kindergottesdienstteam

Musikalischer Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel und Posaunenchor Tarp

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der kath.

Kirche St. Martin Tarp

Musikalischer Gottesdienst mit Hauptkonfirmandengruppen

Geistliches Wort: Monatsvers Februar 2010

*Es werden allezeit Arme sein im Lande;
darm gebiete ich dir und sage,
dass du deine Hand auflust deinem Bruder,
der bedrängt und arm ist in deinem Lande. (5. Mose 5,11)*

Liebe Gemeinde!

In der Bibel ist Armut ein äußerst zentrales Thema. Denn Gott ist auf der Seite derer, die schwach und bedürftig sind. Besonders eindrucksvoll wird dies in der Weihnachtsgeschichte dargestellt.

In der Heiligen Schrift werden verschiedene Formen der Armut genannt:

Wirtschaftliche Armut (Hungersnot, Krieg, soziale Ungerechtigkeit, Ausgrenzung, Schutzlosigkeit desjenigen, der sich nicht gegen die Stärkeren wehren kann); Seelische Armut (Angst, Einsamkeit) und vor allem Geistliche Armut (Angst, von Gott verlassen zu sein, Todesangst, Orientierungslosigkeit).

In unserer Zeit sprechen wir von der sog. „neuen

Armut“, einer Armut trotz Sozialstaat. Für die „neue Armut“ in unserem Land gilt, was auch schon für die Armut in der sog. „3. Welt“ immer gegolten hat: Wir dürfen sie nicht resigniert hinnehmen. Es ist ernüchternd, wenn wir schon in der Heiligen Schrift lesen: „Es werden allezeit Arme sein im Lande.“ Deren Situation damals ist zwar eine ganz andere als die der Menschen heute. Aber die Erfahrung der Betroffenen ist möglicherweise ähnlich: Ausgrenzung, Verachtung, Schuldzuweisung. Diejenigen, die sich den Geboten Gottes verpflichtet fühlen, werden damals wie heute aufgerufen: Nehmt die Situation eurer Mitmenschen ernst! Verschließt Eure Sinne und Herzen nicht, wenn euch Armut begegnet.

Herzliche Segensgrüße,

Gemeindepastor Bernd Neitzel

P.S. Wer konkret helfen möchte, möge sich bitte an die Hilfsaktion „Wir helfen Kindern“ der ev. Kirchengemeinde Tarp wenden. (Infos: Tel. 04638-441 oder www.kirchengemeinde-tarp.de/freundeskreis)

Durchführung würdiger Bestattungen
in Stadt und Land

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar



Bestattungen
Timm

046 09-3 63
24852 Eggebek
Hauptstraße 26 b

046 38-2 13 53 63
24963 Tarp
Stapelholmer Weg 17

www.bestattungen-timm.de
info@bestattungen-timm.de

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Am 07. Februar Gottesdienst mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag, d. 07. Februar laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig am ersten Montag im Monat zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248

Passionsandacht am Montag, d. 22. Februar, um 18.00 Uhr

Der nächste biblisch-theologische Gesprächskreis findet mit Herrn Pastor Neitzel am Montag, d. 22. Februar statt. Wir sprechen über die Fasten- und Passionszeit (17. Februar bis 03. April) und alle sind herzlich willkommen.

Wir beginnen um 18.00 Uhr mit einer Andacht zu Beginn der diesjährigen Passions- und Fastenzeit in der Versöhnungskirche und treffen uns dann im Anschluss im „Haus der Diakonie“, Holm 5.

Vorbereitungstreffen zur Feier des ökumenischen Weltgebetstaggottesdienstes

am 10. Februar um 16.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1

Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 05. März 2010

Der Weltgebetstag der Frauen ist die größte ökumenische Basisbewegung. Das Motto lautet: „Informiert beten – betend handeln“

Gemeinsamkeiten:

- Feier ökumenischer Gottesdienste in über 170 Ländern weltweit
- Die Liturgie wird jedes Jahr von Frauen eines anderen Landes verfasst - 2010 aus Kamerun (Afrika)
- Frauen bereiten den Gottesdienst vor und laden die eigenen Gemeinden dazu ein

Ziele:

- Wir wollen Wege zueinander finden über Konfessionen und nationale Grenzen hinweg
- Lebenssituationen von Frauen in anderen Ländern kennen und verstehen lernen
- Miteinander beten – füreinander eintreten
- Vor Ort die gemeinsame christlichen Verantwortung als Frau stärken
- Förderung von Frauenprojekten durch Öffentlichkeitsarbeit und Kollekten

Am Freitag 5.3.2010 ist es wieder soweit. In diesem Jahr wird der ökumenische Weltgebetstag in der katholischen Kirche St. Martin Tarp stattfinden.

Musikalischer Gottesdienst

mit Posaunenchor Tarp

am Sonntag, d.

28. Februar 2010

um 10.00 Uhr

in der ev.-luth.

Versöhnungskirche zu Tarp



Gastgeberland ist das zentralafrikanische Land, „Kamerun“.

Haben wir SIE neugierig gemacht?? Nur keine Scheu; Sie brauchen KEINE Vorkenntnisse!!

Nähere Infos: Maria Grieser 04638/1798 oder e-mail: hgrieser@online.de oder melden Sie sich im Kirchenbüro 04638/441 bzw. kirchengemeinde-tarp@t-online.de

Wir freuen uns in jedem Fall auf ein Wiedersehen unter dem diesjährigen Motto:

„Alles, was Atem hat, lobe Gott“

Siehe auch: www.weltgebetstag.de

Mitteilungen aus der Konfirmandenarbeit

der ev. Kirchengemeinde Tarp

Konfirmandenfahrt vom 12.-14. Februar nach Norgaardholz

Nachdem die Dienstags- und Mittwochsgruppe be-

reits Anfang November 2009 auf Konfirmandenfahrt waren, fahren nun die beiden Donnerstagsgruppen vom 12.-14. Februar auf ein Jugendwochenende ins ev. Jugendfreizeitheim nach Norgaardholz. Die Einladungen sind bereits an alle Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden verteilt worden. Der Teilnehmerbetrag sowie die Einverständniserklärung der Eltern sollen zur nächsten Unterrichtsstunde abgegeben werden. Die Fahrt beginnt am Freitag, dem 12. Februar, um 16.00 Uhr am Busparkplatz Schulzentrum Tarp (Klaus-Groth-Straße). Dort werden wir am Sonntag, dem 14.02., um ca. 13.00 Uhr auch wieder ankommen. Wir fahren gemeinsam mit einem Bus und die Fahrt wird von weiteren Betreuerinnen und Betreuern (ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Tarp) begleitet.

Pastor Bernd Neitzel

Mehr als zwei Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche. Seit über 25 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu

geben oder auch nur zu entdecken, worauf es ankommt.

Das Motto 2010: „NÄHER! 7 Wochen ohne Scheu“



Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13

Energieeinsparende Gebäudesanierung
Thermographie

www.luftschichtdaemmung.de



DIAKONIESTATION im Amt Oeversee
Holm 5 • 24963 Tarp
☎ 04638-210225 • Fax 04638-210227
e-mail: diako-tarp@foni.net



**Erleichterung im
täglichen Leben!**

**Unsere Alltagsbegleiter
stehen Ihnen zur Verfügung.**

Kirchenchor Tarp

Bis zu unserem Auftritt ist noch viel Zeit. Wir könnten noch ein paar neue Chorsängerinnen und Chorsänger gebrauchen. Sie sind herzlich willkommen wenn Sie an einer unserer Chorproben teilnehmen möchten.

Mi. 03.03.2010 19:30 Uhr in der ev. Seniorentagestätte Tarp Chorprobe

Sprechen/Sprechen Sie uns an (Jessica Boenigk: 04633-967907 oder Pastor Bernd Neitzel: 04638-441) oder kontaktiert/kontaktieren Sie uns über unsere Internetseite: Fehler! Linkverweis ungültig. oder direkt per eMail: posaunenchor@kirchenmusik-tarn.de.

„Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der ev. Seniorentagesstätte Frau Irmtraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

„Verspielen“, Dienstag, 23. Februar 2010, 14.30 Uhr.

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie, liebe Seniorinnen und Senioren herzlich zu unserem traditionellen Verspielen in die Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund einladen. Am Dienstag, 23. Februar ab 14.30 Uhr wollen wir gemeinsam mit Ihnen einen fröhlichen Nachmittag verbringen, wo hoffentlich viele einen kleinen Gewinn mit nach Hause nehmen können.

Herzliche Grüße Ihr Wiesengrundteam

„Im Wiesengrund“

Mo.	9.30 Uhr	„Qi Gong“
Di.	9.30 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	14.30 Uhr	Unterhaltungsnachmittag
Mi.	10.00 Uhr	Wanderung in kleinen Gruppen
Mi.	12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Mi.	13.00 Uhr	Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache
Do.	9.30 Uhr	Ausgleichsgymnastik
Fr.	11.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen

Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

Wir laden recht herzlich ein in unsere Veranstaltungen und Gottesdienste ein.

31. Jan.	Esperstoft	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Friesicke-Öhler
07. Feb.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche
14. Feb.	Esgebek	10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit P. Friesicke-Öhler
21. Feb.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche
28. Feb.	Esgebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Friesicke-Öhler
07. März	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche

Bitte besuchen Sie uns auf unserer neuen Internet-
seite des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg. Sie
kommen direkt zu unserer Gemeinde unter:

<http://www.kirchenkreis-schleswig-flensburg.de/kirchen-gemeinden/kg.eggebek-joerl/index.html>

Hier finden Sie weitere Informationen und die aktuellen Termine.

BESTATTUNGEN

Willi Clausen aus Tarp-Keelbek, 75 J.

Heino Kurt Hinrich Böschen aus Langstedt, 66 J.

TAUFEN

Finn Jona + Leon Mourice: Eltern: Marc Lange und
Christin, geb. Jessen aus Kleiniörl

Die nächsten Taftermine:

Sonntag, 07. Februar in Kleinjörl

Sonntag, 14. März in Eggebek

Sonntag, 18. April in Kleinjörl

KINDER- UND JUGEND

Kindergruppen in Eggebek

Krabbel- und Spielgruppe 0-3 Jahre im Gemeindehaus dienstags von 10.00 – 11.30 Uhr.

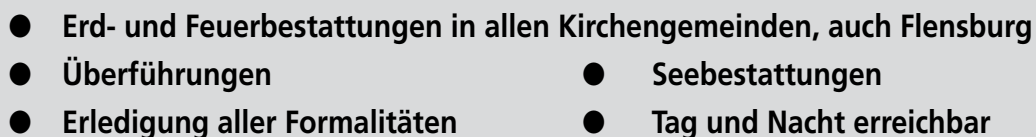
Kinderkreis 3-6 Jahre, freitags von 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen miteinander spielen, singen und basteln (außer in den Ferien).

Kindergruppen in Kleinjörll

Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten am Mittwoch, dem 10. Februar, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörll mit Pastor Fritsche.

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt. Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal, Tel. 04638/7655

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen.



24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2
Telefon 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN IM FEBRUAR

6./7.2.	Sr. Claudia Asmussen und Sr. Wilhelmine Karstens
13./14.2.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anne Behens
20./21.2.	Sr. Anne Behrens und Sr. Wilhelmine Karstens
27./28.2.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen

Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25.

In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285.

Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.diako-tarp.de

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation
findet unter Leitung von Sr. Anne Behrens am 16. Februar statt.

Das Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen · Montag bis Freitag
19.00-7.00 Uhr · Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Leitung des Dienstes Arzt für Neurologie und Psychiatrie Herr Mesche 04621/810-40

für Menschen mit Behinderungen Frau Käufer 04621/810-36

für Menschen m. psychischen Erkrankungen Frau Hansen 04621/810-62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Montag im Monat 10:00-11:00 Uhr

für Menschen mit Suchterkrankungen Frau Medau 04621/810-35

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 2. Monat montags 11:00-12:00 Uhr

Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstraße 38 Zi. 309/310 Montag 14:00-16:00 + Dienstag 8:30-16:00 Uhr

Frau Medau 0461/16844-819

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft	04603/16 67
Cathrin Klerck, Oeversee	04630/969 385
Katja Petersen, Sieverstedt	04603/1632
Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe	04604/2855
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek	04625/650
Julia Artz, Oeversee-Bardrup	0175 3648787

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der
Altagestagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

1. Flensburg,

Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

2. Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr

Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr
17.00-20.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt ab 1. Januar (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer

0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Suchtberatung

für Hilfesuchende und Angehörige

Frau Medau, Diplomsozialpädagogin/-arbeiterin bietet **jeden 2. Montag im Monat** in der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr im Sozialzentrum Eggebek (offene Sprechstunde) oder nach Terminvereinbarung (Tel. 04621/810-35 oder -0) Hilfe und Unterstützung an.

* Beratung und Betreuung

* Therapievermittlung und Nachsorge

* Krisenintervention

* Paarberatung

* Familien-/Angehörigenberatung

* Präventionsarbeit

Die Beratung ist kostenlos, freiwillig, vertraulich und unabhängig!

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treene Spiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauser Straße 3-5, ☎ 0 46 38-8 80

- E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treene Spiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee,

☎ 04630-1024 - oeversee@treene Spiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt,

☎ 04638-658 - sieverstedt@treene Spiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp,

☎ 0 4638-7483 - tarp@treene Spiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen,

24963 Tarp, Tornschauser Str. 3-5, ☎ 0 4638-898743

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11,

24963 Tarp, ☎ 04638-70 12

Für den Verein für Handel und Gewerbe: Thomas Bayer

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16,

24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05

- E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7,

24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Apothekendienst FEBRUAR 2010

E	Treene-Apotheke Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek Telefon 0 46 09 / 3 97
W	Apotheke Wanderup Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55
M	Mühlenhof-Apotheke Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77
J	Apotheke in Jübek Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580
U	Uhlen-Apotheke Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20
G	Bären-Apotheke Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424

1	G	16	J	
2	E	17	J	Notdienst
3	U	18	J	wechselt täglich
4	W	19	J	um 9 Uhr.
5	M	20	J	
6	U	21	J	Sa. nur von
7	U	22	G	16.00-20.00 Uhr
8	G	23	W	dienstbereit.
9	E	24	E	Sonn- und Feier-
10	M	25	G	tage nur von
11	W	26	E	10.00-12.00 und
12	U	27	G	16.00-20.00 Uhr
13	E	28	G	dienstbereit.
14	E			
15	J			Ggfs. notwendige
				Änderungen
				entnehmen Sie
				bitte den Aus-
				hängen in den
				Apotheken



“Hilfe leisten”

Sascha Ketelsen, Mitarbeiter der VR Bank

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt!

Die VR Bank engagiert sich aktiv in dieser Region,
so auch Sascha Ketelsen in der Freiwilligen Feuerwehr Wanderup.
Denn hier haben wir unsere Wurzeln - und denen bleiben wir treu.

Und was treibt Sie an?



VR Bank ...Ihr Ziel ist unser Weg!
Flensburg-Schleswig eG

www.vrbank-fl-sl.de
Telefon 04638 8949-0